A 1 verteidigt Turniersieg in Aalen

Neuformiertes Team erfolgreich auf der Ostalb

Wie *im Vorjahr gelang der erst seit 2 Wochen zusammen trainierenden A 1 der Titelgewinn beim Sparkassen Cup in Aalen, erneut kann der Vereinsname in den städtischen Wanderpokal eingraviert werden. Die aus Spielern der letztjährigen A Jugendbezirksligameistermannschaft und württembergischen B Jugendmeistermannschaft sowie Neuzugang Nicolas Stephan von Rotweiß Neckar zusammengestellte Mannschaft verbesserte sich während des Turniertages deutlich.*

Ohne vier wegen Abitursfeierlichkeiten verhinderte Spieler begannen die Jungs schwach mit schlampiger Abwehrarbeit, schlechter Chancenverwertung, vielen Ballverlusten und Abstimmungsproblemen, sodass gegen Frischauf Göppingen II nur 11:8 und gegen den Gastgeber Aalen-Wasseraalfingen nach zwischenzeitlichem Dreitorerückstand 10:10 gespielt wurde.

Auch im dritten Spiel gegen den SB Heidenheim verliefen die ersten Minuten schleppend, bis sich die Mannschaft fand und einen klaren 16:8 Sieg verbuchte. Im letzten Gruppen- und besten Spiel des Turnieres wurde die von DHB Coach Nico Kiener betreute SG Herrenberg-Kuppingen nach deutlicher Leistungssteigerung mit 13:9 besiegt.

Im Halbfinale gegen die kampfstarke SG Hofen-Hüttlingen bogen die Jungs einen Viertorerückstand nach 14 von 20 Spielminuten noch zu einem 11:9 Erfolg um.

Das Endspiel wiederum gegen die SG Haslach-Kuppingen litt unter den Ermüdungserscheinungen aller Akteure und konnte nicht an die Klasse des Gruppenspieles anknüpfen. Am Ende eines langen Turniertages jubelte die Mannschaft über einen 9:6 Sieg.

Es spielten: Niklas Reichel, Lukas Belser, Kay Siemer; Nicolas Stephan, Jakob Strobel, Jannik Schlemmer, Patrick Pfeiffer, Tobias Schaber, Roman Fleisch, Pascal Reitnauer, Dominik Schürl, Niklas Fingerle und Nico Krießler.

Vorschau: Nächsten Sonntag ist die Mannschaft Gastgeber beim heimischen Ostfilder Cup. Die auch in diesem Jahr stark besetzte Veranstaltung wird der nächste Schritt zur Vorbereitung auf die erste Runde der A Jugend Bundesligaqualifikation am 03.05. in Neckarsulm sein. Um gegen die starken Teams u. A. aus Bittenfeld, Bietigheim, Bartenbach und erneut Haslach-Kuppingen zu bestehen, ist eine deutliche Leistungssteigerung erforderlich. Unterstützende Fans und tatkräftig Mithelfende sind hierzu herzlich eingeladen.

Günter Grimm

Turnier der männlichen A- und B-Jugend am 18. und 19. April 2015, Update 17.04.2015

Ostfildercup 2015

Bundesligist VfL Günzburg übernimmt bei der A-Jgd. den Platz der SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch!!! B2-Jgd. der HSG Ostfildern nimmt nicht am Turnier teil!!! Geänderte B-Jgd.-Spielpläne wurden an die betroffenen Mannschaften verschickt!!! B-Jgd.-Spielplan auf der Homepage geändert!!!

Auch in diesem Jahr hat sich für das A- u. B-Jugendturnier der HSG Ostfildern am 18./19. April wieder ein hochklassiges Teilnehmerfeld angemeldet.

Dabei sind sieben von acht Bezirke des Handballverbandes Württemberg sowie Teams des Badischen und Südbadischen Handballverbandes vertreten. Die Veranstaltung findet an beiden Tagen in der Sporthalle Ruit und in der Körschtalhalle Scharnhausen statt. Spielpläne sind auf der Homepage unter Ostfilder-Cup 2015 zu finden.

Beim B-Jgd.-Turnier am Samstag, 18.04. gehen 16 Teams an den Start. Dabei zählen der Bundesliganachwuchs von Frisch Auf Göppingen sowie der aktuelle Baden-Württemberg-Oberligist HSC Schmiden/Oeffingen mit Sicherheit zu den Favoriten. Aber auch den jungen Hexabanner des TSV Wolfschlugen als vermeintlich stärkster lokaler Vertreter sind Siegchancen einzuräumen.

Das A-Jgd.-Turnier am Sonntag, 19.04. ist mit 18 Teams besetzt und wird von acht aktuellen Württembergischen Oberligisten angeführt, darunter die beiden Bundesliganachwuchsteams aus Bittenfeld und Bietigheim. Außerdem die Teams aus Weinstadt, TEAM Esslingen, Bartenbach, Herrenberg, Wangen und Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch. Gespannt sein darf man auf das Auftreten der Badischen bzw. Südbadischen Spielgemeinschaften der JSG Ilvesheim/Ladenburg und JSG Hegau.

Den weitesten Anfahrtsweg nimmt in beiden Altersklassen die MTG Wangen aus dem Allgäu in Kauf, die aber im letzten Jahr auch das Preisgeld in Höhe von 100 EUR für den Turniersieg bei der A-Jgd. mit nach Hause nehmen durfte. Insgesamt wird ein Preisgeld von 500 EUR ausgespielt.

Bundesliganachwuchsteams setzen sich in beiden Altersklassen durch

FA Göppingen bei der B-Jugend und SG BBM Bietigheim bei der A-Jugend heißen die Sieger beim hochklassig besetzten Handballjugendturnier der HSG Ostfildern. 18 A- und 15 B-Jugendmannschaften aus sieben Bezirken des Handballverbandes Württemberg sowie Teams aus Bayern, Baden und Südbaden waren am Start.

In einem spannenden Endspiel setzte sich bei der B-Jugend FA Göppingen durch ein Tor mit der Schlusssirene gegen die MTG Wangen mit 10:9 durch. Das 7m-Schießen um Platz 3 entschied das TEAM Esslingen-Altbach gegen den HSC Schmiden/Oeffingen mit 4:3 für sich. Für die lokalen Vertreter TSV Köngen und TSV Wolfschlugen war nach dem Viertelfinale Schluss, die Gastgeber mussten schon nach der Vorrunde trotz eines Sieges gegen den späteren Turnierdritten die Segel streichen.

Bei der A-Jugend gewann die SG BBM Bietigheim das Finale gegen die gastgebende HSG Ostfildern mit 16:12 und konnte sich damit auch für die Niederlage im Finale um die württembergische Meisterschaft der B-Jugend vor vier Wochen an gleicher Stelle revanchieren. Platz 3 belegte A-Jugend-Bundesligist VfL Günzburg nach einem 4:3 Sieg im 7m-Schießen gegen den TV Bittenfeld. Für die weiteren lokalen Vertreter TEAM Esslingen-Altbach, SG Hegensberg-Liebersbronn und SG Untere Fils war in dieser Altersklasse nach der Vorrunde bzw. dem Viertelfinale Endstation.

Alle Ergebnisse sind unter Ostfilder-Cup 2015 einzusehen. *Roland Gehrung*

HSG Ostfildern
44. OSTFILDER-CUP
A-Jugend Endrunde Scharnhausen

Sonntag, 19. April 2015

Körschtalhalle Scharnhausen

Halbfinalisten	
H1	VfL Günzburg
H2	HSG Ostfildern 1
H3	SG BBM Bietigheim
H4	TV Bittenfeld

Beginn Finalrunde: 17:30 Uhr Spielzeit: 1 x 20:00 min

Finalrunde					
1. Halbfinale			1. Halbfinalist – 3. Halbfinalist	Ergebnis	
37	HF1	17:30	VfL Günzburg – SG BBM Bietigheim	10 : 14	
2. Halbfinale			4. Halbfinalist – 2. Halbfinalist	Ergebnis	
38	HF2	18:00	TV Bittenfeld – HSG Ostfildern 1	11 : 13	
7m-Werfen Platz 3			Verlierer 1. Halbfinale – Verlierer 2. Halbfinale	Ergebnis	
39	SP3	18:30	VfL Günzburg – TV Bittenfeld	4 : 3	
Finale			Sieger 1. Halbfinale – Sieger 2. Halbfinale	Ergebnis	
40	F	19:45	SG BBM Bietigheim – HSG Ostfildern 1	14 : 12	

Endstand	
1.	SG BBM Bietigheim
2.	HSG Ostfildern 1
3.	VfL Günzburg
4.	TV Bittenfeld

HSG Ostfildern
44. OSTFILDER-CUP
B-Jugend Endrunde Ruit

Samstag, 18. April 2015

Sporthalle Ruit

Halbfinalisten	
H1	TEAM Esslingen
H2	MTG Wangen
H3	FA Göppingen
H4	HSC Schmiden/Oeffingen

Beginn Finalrunde: 17:15 Uhr Spielzeit: 1 x 20:00 min

Finalrunde					
1. Halbfinale			1. Halbfinalist – 3. Halbfinalist	Ergebnis	
33	HF1	17:15	TEAM Esslingen – FA Göppingen	8 : 12	
2. Halbfinale			4. Halbfinalist – 2. Halbfinalist	Ergebnis	
37	HF2	17:45	HSC Schmiden/Oeffingen – MTG Wangen	11 : 13	
7m-Werfen Platz 3			Verlierer 1. Halbfinale – Verlierer 2. Halbfinale	Ergebnis	
39	SP3	18:15	TEAM Esslingen – HSC Schmiden/Oeffingen	4 : 3	
Finale			Sieger 1. Halbfinale – Sieger 2. Halbfinale	Ergebnis	
40	F	18:45	FA Göppingen – MTG Wangen	10 : 9	

Endstand	
1.	FA Göppingen
2.	MTG Wangen
3.	TEAM Esslingen
4.	HSC Schmiden/Oeffingen

HVW-interne

Bundesliga-Qualifikation

für männliche A-Jugend Mannschaften werden 3 oder 4 Plätze für die erste überregionale Qualifikation ausgespielt.

Spielplan:

Gruppe 1
11:00 Uhr JSG Neckar-Kocher - TSB Horkheim
13:10 Uhr TSB Horkheim - BBM Bietigheim
15:20 Uhr JSG Neckar-Kocher - BBM Bietigheim

Gruppe 2
12:05 Uhr TV Bittenfeld - HSC Schmiden/Oeff.
14:15 Uhr HSC Schmiden/Oeff. - HSG Ostfildern
16:25 Uhr HSG Ostfildern - TV Bittenfeld

17:45 Uhr Sieger Gruppe 1 - Sieger Gruppe 2

Am Sonntag, den 03.05.2015, steigt in der Neckarsulmer Ballei mit dem Turnier der männlichen A-Jugenden aus ganz Württemberg das nächste

Handball-Spektakel

In der HVW-internen Qualifikation unter den sechs teilnehmenden Teams werden die drei Mannschaften ermittelt, die dann an dem überregionalen Ausscheidungskampf mit den Landesverbänden Baden, Bayern und Südbaden teilnehmen dürfen. Ziel ist letztendlich die Teilnahmen an der Jugend-Bundesliga in der kommenden Saison.

Folgende Mannschaften nehmen an der Qualifikation teil: JSG Neckar-Kocher, TSB Horkheim, HSG Ostfildern, SG BBM Bietigheim, TV Bittenfeld 1898, HSC Schmiden/Oeffingen 2004.
Gespielt wird in zwei Gruppen mit jeweils drei Mannschaften, die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten.
Die jeweiligen Gruppensieger sind beim nächsten Q-Turnier (09./10.05.15) dabei. Ebenso der Drittplatzierte, der in dem Entscheidungsspiel der Gruppenzweiten ermittelt wird.

mJA1: Qualifikation zur Jugend-Bundesliga

A1 scheitert knapp in der Qualifikation zur Jugend-Bundesliga

Der HVW hatte zur internen Qualifikation sechs Mannschaften zugelassen. Diese spielten in zwei Gruppen über je 2x20 Minuten. Ostfildern traf in Neckarsulm auf den HSC Schmiden/Oeffingen und den TV Bittenfeld. Die beiden Gruppenersten erreichten die nächste Runde.

Eine Überraschung gab es gleich im ersten Gruppenspiel. Schmiden/Oeffingen als Favorit auf den Gruppensieg unterlag dem TV Bittenfeld 20:21, wobei die Überlegenheit des Bundesliganachwuchses deutlicher ausfiel, als es das Ergebnis vermuten lässt. Bittenfeld führte über weite Strecken der Partie deutlich und gestattete dem HSC erst in den Schlussminuten eine Resultatsverbesserung.
Die HSG traf zuerst auf den unterlegenen HSC Schmiden/Oeffingen und begann sehr stark. Über eine bewegliche und aufmerksame Abwehr wurden viele Angriffe des HSC unterbunden und die eigenen Offensivaktionen konsequent abgeschlossen. Nach fünf Minuten führte Ostfildern 3:0. Erst nach knapp sechs Minuten erzielte Schmiden/Oeffingen den ersten Treffer. In der Folge kam der HSC besser ins Spiel und ging beim 4:5 erstmals in Führung. In einem packenden Duell zweier spielstarker Mannschaften wechselten die Führungen nun ständig. Mit einem knappen 11:12 Rückstand ging es für die HSG in die Halbzeit.

HSG lag in Durchgang zwei lang in Führung

Ostfildern gelang es jedoch schnell das Spiel wieder zu drehen und man lag in Hälfte zwei lange vorn. Beim Stand von 17:15 versäumte es die HSG allerdings mehrfach leichtfertig den Vorsprung auf drei Tore auszubauen. Schmiden/Oeffingen kam zurück in die Begegnung und legte wieder vor. In der Schlussphase war die HSG nicht gerade mit Fortuna im Bunde. Bei zwei eigentlich schon abgefangenen Angriffen fand der Ball über Umwege doch wieder den Weg zu HSC Akteuren, die sich mit zwei Treffern für die Geschenke bedankten. Schmiden/Oeffingen lag somit 90 Sekunden vor Ende mit 20:22 vorne. Die HSG hielt jedoch dagegen, erzielt eine Minute vor Schluss den Anschlusstreffer und konnte den nächsten Angriff des HSC unterbinden. Mit viel Entschlossenheit fasste sich wenige Sekunden vor Ende Jannik Schlemmer ein Herz und ging mit hohem Tempo in eine Lücke in der HSC Abwehr. Dabei wurde er rabiat von den Beinen geholt. Doch statt des erwarteten Strafwurfes und einer progressiven Bestrafung entschieden die Schiedsrichter zum Entsetzen der HSG auf Stürmerfoul. Eine Entscheidung die auch zahlreiche neutrale Beobachter nicht nachvollziehen konnten. Damit unterliegt Ostfildern sehr unglücklich dem hohen Favoriten und belohnt sich leider nicht für einen richtig starken Auftritt.
Aufgrund der beiden knappen Ergebnisse hatte man im letzten Spiel gegen den TV Bittenfeld aber sogar noch die Möglichkeit mit einem Zwei-Tore-Sieg Gruppenerster zu werden. Dies gelang vor zwei Wochen beim eigenen Turnier und war daher durchaus im Bereich des Möglichen, zumindest theoretisch. Denn, obwohl man sich viel vorgenommen hatte und wusste welche Schwachpunkte Bittenfeld hat, konnte man in keiner Phase an die vorangegangene starke Leistung anknüpfen. Die Begegnung gegen Schmiden/Oeffingen hatte viel Kraft gekostet und es blieb nur eine gute Stunde zur Regeneration. Bittenfeld wirkte nach einer über dreistündigen Pause wesentlich frischer. Sie waren weniger über spielerische Elemente, als über wuchtige Einzelaktionen torgefährlich. Und Ostfildern fand einfach keine Mittel dagegen. Man scheiterte zudem immer wieder in aussichtsreichen Positionen am gegnerischen Keeper oder beging technische Fehler. Der TV konnte gegen einen körperlich und mental schwächelnden Gegner mühelos einen 7:1 Vor-

sprung heraus arbeiten. Mit zunehmender Spielzeit stabilisierte sich die HSG im Angriff. Da man allerdings in der Abwehr in den Zweikämpfen weiterhin unterlegen war, änderte sich am komfortablen Vorsprung der Bittenfelder wenig. Mit 14:7 wurden die Seiten gewechselt.

Für Hälfte zwei hatte sich die HSG trotz angeschlagener Spieler eine deutliche Leistungssteigerung vorgenommen. Und das gelang mit einer ausgeglichenen Halbzeit (10:10) auch, so dass man zumindest das Gesicht wahren konnte. Gefährden konnte man Bittenfeld an diesem Tage allerdings nicht mehr, dafür waren sie einfach deutlich überlegen.

Ärgerlich war vor allem die vermeidbare Niederlage gegen Schmiden/Oeffingen, die den Einzug in die nächste Qualirunde gekostet hat. Damit ist die Qualifikation für die HSG beendet und man spielt in der nächsten Saison nicht ganz unerwartet in der Württemberg-Oberliga. Die beiden gespielten Turniere und die Qualifikation haben gezeigt, dass in der Mannschaft viel Potential vorhanden ist. In der Vorbereitung auf die neue Saison wird im Sommer intensiv u.a. daran gearbeitet werden, dieses Potential auch konstant abrufen zu können und nicht nur in einzelnen Spielen. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Mika René Gehrung, Ron Geillinger, Jon Filip Gehrung, Roman Fleisch, Dominik Schürl, Mirco Fröschle, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Jakob Strobel

C1: Bezirksqualifikation

C1 scheitert in der 1. Bezirksquali

Die neuformierte C1 scheidet leider in der ersten Runde der Bezirksqualifikation aus. Dabei ließen sich Defizite sowohl im Angriffs- vor allem aber im Abwehrverhalten erkennen.

Im ersten Spiel traf man auf die körperlich leicht überlegene SG Untere Fils. Es gelang das Spiel lange offen zu gestalten, sodass man kurz vor Schluss nur mit 8:9 zurücklag. Durch eine offensive Manndeckung konnte man sogar einen Ballgewinn provozieren. Im letzten Angriff ließ sich jedoch leider kein Tor mehr erzielen, somit lautete der Endstand 8:9 für die SG.

Im zweiten Spiel traf man auf das Heimteam TSV Köngen. Auch hier ging es knapp zur Sache. Es gelang keiner von beiden Mannschaften sich richtig abzusetzen. Eine Minute vor Schluss, beim Stand von 10:10, musste man dann noch eine Zeitstrafe hinnehmen. Obwohl man in Unterzahl war, konnte man ein Gegentor verhindern und hatte es nun selbst in der Hand das Spiel zu entscheiden. Jedoch wurde der Angriff nicht konsequent zu Ende gespielt und somit blieb es beim 10:10.

Im dritten Spiel gegen die neue Spielgemeinschaft TEAM Esslingen/Altbach wollte man nun den ersten Sieg einfahren. Mit einer starken Angriffsleistung schaffte man es 13 Tore zu erzielen. Jedoch agierte man in der Abwehr viel zu harmlos und ließ zu viele einfache Tore resultierend aus technischen Fehlern zu. Somit ging das Spiel trotz des starken Angriffs mit 20:13 verloren.

Im letzten Spiel wahrte man nur mit einem Sieg die Chance auf das Weiterkommen. Gegen die SG Teck verteidigte man von Anfang an konsequent und konnte durch viele einfache Ballgewinne schnell mit 5:0 in Führung gehen. Auch in der Folge ließ man nur wenig zu und der Vorsprung wurde stetig ausgebaut. Somit kamen auch Spieler, die bisher wenig Einsatzzeit hatten zum Zug, ohne dass der Sieg noch einmal in Gefahr geriet. Am Schluss stand ein verdientes 18:8 auf der Anzeigetafel.

Leider hatte das letzte Spiel des Tages zwischen dem Gastgeber und dem TEAM Esslingen/Altbach den Sieger auf der falschen Seite, sodass die C1 die zweite Runde der Bezirksqualifikation verpasste. Nun bleibt genug Zeit sich im Training und bei Vorbereitungsturnieren auf die im September beginnende Runde vorzubereiten. *Jannik Schlemmer*

Es spielten: Paul Lütze; Luka Marinic, Florian Distel, Luis Foege, Lucas Kaiser, Lukas Aichele, Hannes Schmid, Nick Zacherl, Silas Fröschle und Ole Lütze

A-Jgd. Bezirksqualifikation

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		JSG Deizisau-Denkendorf	4	4	0	0	83 : 46	8 : 0
2		TSV Neuhausen/F. 1898	4	3	0	1	59 : 59	6 : 2
3		TEAM Esslingen/Altbach	4	2	0	2	54 : 53	4 : 4
4		SG Hegensberg-Liebersbronn	4	1	0	3	47 : 53	2 : 6
5		HSG Ostfildern	4	0	0	4	44 : 76	0 : 8

B-Jgd. HVW-Qualifikation

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TPSG Frisch Auf Göppingen	2	2	0	0	42 : 18	4 : 0
2		SV Remshalden	2	1	0	1	33 : 28	2 : 2
3		HSG Ostfildern	2	0	0	2	15 : 44	0 : 4

Teilnahme beim Minispielfest der SG Hegensberg-Liebersbronn

In Esslingen auf der Höh‘

Beim traditionellen Freiluft-Minispielfest der SG Hegensberg-Liebersbronn auf dem Sportplatz Liebersbronn hat die HSG Ostfildern mit zwei gemeldeten Mannschaften der Jahrgänge 2007/2008 teilgenommen.

Der Wettergott muss Handballfan sein, denn entgegen der Vorhersage hat es während der ganzen Spielzeit nicht geregnet. Die zwölf teilnehmenden Mannschaften aus den umliegenden Vereinen sind im den Disziplinen Hand- und Turmball gegeneinander angetreten. An mehreren Spielstationen wie der Süßigkeitenschleuder, dem Nagelspiel, Sackhüpfen, Torwandschießen oder einer Kletterstange konnten die Jungs und Mädels auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und wurden mit kleinen Präsenten und Naschereien direkt belohnt.

Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich alle Kinder über eine Urkunde mit Medaille und ein sehr kurzweiliges und vom Veranstalter gut organisiertes Mini-Spielfest ging erfolgreich zu Ende. *Stefanie Fuchs*

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT TB 1892 e.V.

Sommerturnier 2015 - 18./19. Juli (Stand 10. Juli)

Die HSG Ostfildern lädt am 18. und 19. Juli 2014 zum 45. Jugendhandballturnier

Auch in diesem Jahr lädt die HSG Ostfildern wieder zu Ihrem Jugendturnier ein. Das Jugendturnier umfasst die Mini-, E-, D- und C-Jugend und ist aufgeteilt in Leistungs- und Standardklasse.

Sommer-Jugendturnier HSG

Voller Begeisterung und Motivation spielten die Ostfildener Mini-Jugend-Teams zum Auftakt des zweitägigen Sommer-Jugendturniers der HSG Ostfildern vor heimischer Kulisse.

In der heißen und gut besuchten Körschtalhalle traten die Nachwuchshandballer-/innen gegen die Mini-Mannschaften der umliegenden Handballvereine an. Auf zwei Spielfelder verteilt wurde in der Vorrunde 4+1-Handball gespielt und in der 12-minütigen Spielzeit der Rückrunde erzielten die Minis mit Aufsetzerhandball ihre Tore.

Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich alle teilnehmenden Jungs und Mädels über eine Goldmedaille und leckere Fruchtgummis. Die erfolgreiche Teilnahme am HSG-Jugendturnier war für die Minis ein gelungener Abschluss vor Beginn der Sommerferien. Eis uns Abkühlung haben sich alle wohl verdient! *Stefanie Fuchs*

Es schwitzten für die HSG 1: Jonas Wichary, Fiona Ryssel, Frederik Koziol, Nele Kleimann, Corvin Pöthke, Odilia Rapp, Oliver Schwartz, Lea Güldner, Hans Gillmann, Ravi Sumbal.

HSG 2: Nelly Fuchs, Jamie Bühler, Alex Ruppel, Aaron Illi, Ben Amor, Moritz Götz, Mark Kuhn, Alisa Jaschke, Ege Cekin.

mC1 – Sommerturnier 2015

Beim stark besetzten Sommerturnier präsentierte die C1 phasenweise sehr ansprechendem Handball

In der Gruppenphase traf man mit Frisch Auf! Göppingen und der SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell auf zwei Mannschaften, die die kommende Saison auf Württemberg-Ebene spielen. Der weitere Gruppengegner hieß Team Esslingen/Altbach.

Gleich zu Beginn war man gegen Göppingen gefordert. Die körperlich und spielerisch überlegenen Göppinger bekam man in der Abwehr zu keiner Zeit in den Griff, sodass am Ende der 13-minütigen Spielzeit 13 Gegentore auf der Anzeigetafel standen. Im Angriffsspiel zeigte die C1 jedoch immer wieder schöne Kombinationen und kam zu einigen einfachen Abschlüssen über den Kreis. Letztendlich ging das Spiel aber mit 8:13 verloren.

Nach einer Pause ging es gegen die neue Spielgemeinschaft Team Esslingen/Altbach, gegen die man bei der Bezirksqualifikation noch hoch verloren hatte. Die Mannschaft zeigte im Vergleich zum ersten Spiel vor allem in der Abwehr eine deutliche Steigerung und ließ über die komplette Spielzeit nur vier Gegentore zu. Leider kam man mit der sehr offensiven Abwehr der Esslinger nur schwer zurecht und so endete das Spiel unentschieden.

Im abschließenden Gruppenspiel gegen die SG Hirsau/*Calw/*Bad Liebenzell hatte man sich vorgenommen an die Abwehrleistung des vorherigen Spiels anzuknüpfen. Gegen die körperlich sehr robusten Gegenspieler gelang dies auch weitgehend. Leider wurden im Angriff zu viele freie Abschlüsse vergeben, sodass das Spiel mit drei Toren verloren ging.

Aufgrund der Punktgleichheit mit Esslingen ging es in ein Siebenmeterwerfen um den dritten Platz in der Gruppe. In einem dramatischen Siebenmeterkrimi war das Glück am Ende auf der Seite der C1. Nach neun Schützen sicherte man sich mit einem 7:6 den dritten Platz in der Gruppe und zog ins Spiel um Platz Fünf ein.

In diesem Spiel traf man auf den Dritten der anderen Gruppe, den TSV Neckartenzlingen. In diesem Spiel wurde nochmal bunt durchgewechselt, sodass jeder Spieler zum Einsatz kam. Deshalb kam sowohl in der Abwehr, als auch im Angriff etwas Sand ins Getriebe. Trotzdem wurde das Spiel mit einem Tor gewonnen und der fünfte Platz gesichert.

Glückwunsch an das Team von Bundesligist Frisch Auf! Göppingen, die das Turnier verdient gewonnen haben. Für die Trainer der C1 war das Turnier sehr wichtig, da alle Spieler zur Verfügung standen und auch die Neuen integriert werden konnten. *Jannik Schlemmer*

Es spielten: Paul Lütze, Lukas Aichele, Fabio Pohl, Hannes Schmid, Luka Marinic, Florian Distel, Luis Foege, Vincent Kukshaus, Lucas Kaiser, Elias Eisele, Silas Fröschle, Nick Zacherl, Markus Hübener und Luka Puhalj

Vielen Dank an alle Helfer des Sommerturniers 2015

Vielen vielen Dank

Ohne Eure Hilfe könnten wir solch ein Turnier nicht durchführen .....

Vielen vielen Dank an .....

..... alle Eltern die einen Teil zum Erfolg des Sommerturniers 2015 beigetragen haben,
..... alle Spieler die uns mit tollen sportlichen Leistung überzeugt haben,
..... alle Trainer dafür, dass ihr wieder einmal euer Wochenende geopfert habt,
..... alle Schiedsrichter für das Wochenende und eure Leistung,
..... alle im Schiedsgericht,
..... alle Festwarte,
..... alle vom Auf- bzw Abbau,
..... alle helfende Hände in den Küchen,
..... alle die da waren und keiner wahrgenommen hat und
..... meine Kollegen des Orga-Teams.

Vielen vielen Dank
Mit sportlichen Grüßen
Das Organisations-Team Sommerturnier 2015

P.S. In eigener Sache sind wir nach Bildern von dem Turnier auf der Suche. Wenn jemand Bilder gemacht hat möge er uns einen Teil davon zur Verfügung stellen. Mail-Adresse orga AT hsg-ostfildern dot de - Danke *Jugendleitung*

Ergebnisse Sommerturnier 2015

In 125 Spielen haben 55 Mannschaften in der jeweiligen Klasse um die Meisterschaft gekämpft. Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns für die rege Teilnahme und das Feedback .....

Zu den Ergebnisse für alle durchgeführten Spiele beim Sommerhandballturnier der Minis, männlichen E-, D- und C-Jugend

Ein großes Dankeschön gilt all den teilnehmenden Mannschaften, Spielern, Trainer und Eltern.

Das nicht immer alles perfekt sein kann ist uns allen klar und dies haben wir auch in diesem Jahr nicht erwartet und aus diesem Grund ist uns Ihr Feedback wichtig. Wir werden entsprechende Maßnahmen ergreifen damit wir im nächsten Jahr etwas perfekter werden.

Für Ihr Verständnis, Hilfsbereitschaft und Fairness gegenüber den Spielern und Schiedsrichtern möchte wir uns bedanken.

Vielen Dank
Mit sportlichen Grüßen
Das Organisations-Team Sommerturnier 2014

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT TB 1892 e.V.

Der sechsfache Torschütze Mika René Gehrung (links) ist mit der A-Jugend der HSG Ostfildern erfolgreich in die neue Saison gestartet. Archivfoto: Rudel

mJA1 WOL: HSG Ostfildern – HSG Albstadt 33:19 (17:8)

Erfolgreicher Auftakt der A1 in die Oberligasaison

Nach einer sehr langen und zähen Vorbereitungsphase von knapp fünf Monaten empfing Ostfildern die Gäste aus Albstadt endlich zum ersten Punktspiel und konnte die Partie deutlich für sich entscheiden.

Den besseren Start erwischten jedoch die Gäste, die 0:2 und 2:4 in Führung gingen. Die Hausherren offenbarten vor allem Abstimmungsprobleme in der Abwehr, die Albstadt zahlreiche freie Abschlüsse ermöglichten.

Nach fünf Minuten stellten die Gastgeber die Abwehr um und zogen den Gästen damit den Zahn. Diese fanden keine Mittel mehr und erzielten in den nächsten 20 Minuten nur noch einen Treffer. Ostfildern war dagegen 13 Mal erfolgreich und spielte sich beim 14:5 einen komfortablen Neun-Tore-Vorsprung heraus, der bis zum 17:8 Halbzeitstand gehalten wurde.

Nach dem Wechsel erhöhte Ostfildern zunächst auf zehn Tore. Im Anschluss konnte Albstadt jedoch mehrfach auf sieben Tore verkürzen und profitierte dabei von einigen Unkonzentriertheiten der Gastgeber. Gegen Ende des Spiels zog Ostfildern das Tempo wieder an, schloss die Angriffe konsequenter ab und konnte den Vorsprung kontinuierlich bis zum 33:19 Endstand ausbauen.

Insgesamt war es trotz der Ausfälle von Jannik Schlemmer und Mirco Fröschle ein gelungener Start in die Saison, auch wenn es durchaus noch einige holprige Phasen gab.

Nächste Woche tritt die A1 in Fridingen an. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Ron Geillinger, Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Mirco Fröschle (n.e.), Patrick Pfeiffer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

Gelungener Auftakt

Esslingen (ez) - Mit einem deutlichen Auftaktsieg sind die A-Junioren der HSG Ostfildern (33:19) in die neue Saison in der Württemberg-Oberliga gestartet.

Im ersten Spiel der neuen Saison profitierten die Gäste zunächst von Abstimmungsproblemen in der Abwehr der HSG Ostfildern und gingen mit 4:2 in Führung. Dann stellten die Gastgeber die Abwehr um - und zogen den Gästen damit den Zahn. Diese fanden kaum noch Lücken und erzielten in den nächsten 20 Minuten nur noch einen Treffer.

Esslinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.

Ostfildern war in dieser Phase 13 Mal erfolgreich und spielte sich einen komfortablen Vorsprung heraus (14:5). Dieses Plus von neun Toren wurde auch in die Pause mitgenommen.

Kleiner als sieben Tore wurde der Vorsprung nach dem Wechsel nicht mehr. Die HSG Ostfildern wurde gegen Ende der Partie nochmals effektiver im Abschluss, sodass am Ende ein souveräner 33:19-Saisonauftaktsieg gefeiert wurde.

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Geillinger (1), Gehrung (6/2), Schürl (1), Fröschle (n.e.), Pfeiffer (3), Schaber (4), Fingerle (2), Kriessler (3), Stephan (3), Reitnauer (7), Fleisch (3).

B1 - WL: MTG Wangen - HSG Ostfildern 28:18 (16:9)

B1 zahlt Lehrgeld bei 27:18 Niederlage in Wangen

Zum Auftakt der Württembergligasaison trat die B1 in Wangen an. Wangen wurde dabei seiner Favoritenrolle gerecht, die B1 dagegen zahlte gegen die älteren und individuell stärkeren Gastgeber vor allem im Angriff Lehrgeld und fand kaum zum eigenen Spiel.

Bereits die Anreise gestaltete sich aufgrund des Verkehrs schwierig, sechs Spieler trafen erst kurz vor Spielbeginn in der Halle ein, was eine geordnete Spielvorbereitung schwierig machte. Entsprechend konfus gestaltete sich das Spiel der HSG, während die Abwehr relativ gut stand, fand man im Angriff kaum Mittel gegen die clever verteidigenden Gastgeber.

Zu drucklos und mit zu wenig Bewegung produzierte man zahlreiche technische Fehler und Fehlpässe. Die Einladung zum Kontern nahm Wangen dankend an.

Nach einem schnellen sieben Tore Rückstand kam die HSG langsam besser ins Spiel, sodass es immerhin gelang bis zum Pausenstand von 9:16 nicht weiter in Rückstand zu geraten.

In der zweiten Hälfte gelang es dann etwas konsequenter im Angriff zu spielen und man konnte bis zur 40. Minute auf 16:20 verkürzen. Anschließend fiel man wieder in das Muster aus der ersten Hälfte zurück und musste den Gegner wieder davonziehen lassen. Am Ende stand eine aufgrund der Angriffsleistung verdiente 18:27 Niederlage, die allerdings etwas zu hoch ausfiel.

Für die B1 gilt es nun aus den gemachten Fehlern zu lernen um in den kommenden Spielen konstanter und cleverer zu agieren und ein besseres Ergebnis zu erreichen. *Moriz Grimm*

HSG: Schlemmer; Kienle, Kögler, Marinic, Bader, Skowronnek, Hoffmann, Schwarz, Ruf, Braune, Steinfath, Weiß, Foege, Distel.

Souveräner Auftaktsieg

Zum ersten Spiel der neuen Saison war die Mannschaft der HSG Ostfildern zu Gast im Allgäu. Durch eine konzentrierte Deckungsleistung gewann die mB der MTG Wangen das Spiel völlig verdient mit 27:18.

Die Mannschaft, deren Spieler hauptsächlich dem jungen 2000 Jahrgang angehören, war keine große Hürde. Relativ schnell kristallisierte heraus, dass die Wangener Jungs das Spiel für sich entscheiden würden. Wegen der sehr konzentrierten Deckungsleistung, erspielte sich die B-Jugend bereits nach 10 Minuten einen 7 Tore Vorsprung. Durch die nun komfortable Führung gingen die Jungs mit etwas weniger Elan zu Werke, was dazu führte, dass man sich nun schwerer Tat und der Vorsprung bis zur Halbzeit nicht weiter ausgebaut werden konnte. Zur Pause stand eine 16:9 Führung auf der Anzeigetafel.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nutzten die beiden Trainer Staudacher/Kraft den durchaus beruhigenden Vorsprung um allen Spielern Spielzeit zu geben. Die Deckung stand weiterhin gut, vorne wurde nun allerdings ein ums andere Mal zu schnell und überhastet abgeschlossen. Dies führte dazu, dass der Vorsprung bis zur 40 Min. nicht allzu deutlich ausfiel. Ein 22:16 stand zu Buche. In den letzten 10 Min. legten die Wangener aber nochmal eine Schippe drauf. So erspielte man sich einen, auch in der Höhe verdienten 27:18 Heimsieg.

Nächste Woche geht es nach Söflingen. Die aus vielen Duellen bekannte Mannschaft wird sicherlich ein größerer Prüfstein für die B Jugend der MTG. Beginn ist um 11:30 Uhr in der Ratiopharm-Halle in Ulm-Söflingen. *MTG Wangen*

Für Wangen spielten: Jakob Weik, Jakob Endraß, Leopold Plieninger, Lukas Kraft, Hannes Fischer, Peter Nessensohn, Marvin Kruzinski, Jannick Sellschopp, Simon Natterer, Moritz Ewert, Tim Schmid, Valentin Ehrat, Felix Mendler, Jakob Glatzel

MJD2 – KLC: HSG Ostfildern 2 – SG Untere Fils 3 19:8 (10:5)

Gelungener Saisonstart der D2

Im ersten Heimspiel der Saison 2015/2016 ließ die D2 nichts anbrennen und gewann souverän mit 19:8 gegen die SG Untere Fils 3.

Gleich zu Beginn startete die Mannschaft hellwach und ging mit 4:0 in Führung. In der Abwehr ließ man wenig zu und verzeichnete somit einige Ballgewinne. Das schnelle Spiel nach vorne lief in der Anfangsphase etwas holprig, viele technische Fehler schlichen sich ein und man schloss zu früh ab. Bis zur Halbzeit konnten die Hausherren einen 10:5 Vorsprung herausspielen.

In die zweite Halbzeit startete man mit einem 9:2-Lauf. Die Halbzeitansprache, man solle schneller nach vorne spielen, wurde konsequent umgesetzt. Die Chancenverwertung war jedoch deutlich verbesserungswürdig. Klare Torchancen ließ man liegen und verpasste die Chance zu einer höheren Führung. Die Abwehr stand hingegen umso besser, insgesamt ließ die HSG in der zweiten Halbzeit nur drei Gegentore zu.

Zusammenfassend war es ein solider Saisonauftakt, an der Chancenausbeute muss allerdings noch gearbeitet werden. *Kay Siemer*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW), Sascha Rühle, Luca Scheufele, Jakob Fuchs, Andre Goncalves Barbosa, Dominik Pascal Lassner, Oliver Häusler, Rene Koppenhagen, Nathan Song, Tim Brödner, Lenny Piskureck, Alrik Fröschle

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT TB 1892 e.V.

A1 - WL: Trotz einer nur teilweise überzeugenden Leistung gewinnt Ostfildern 31:21 (14:11) klar in Mühlheim

Tabellenführung verteidigt

Zunächst konnten sich die Gäste eine Drei-Tore-Führung erspielen (0:3, 3:6, 4:7). Leider verlieh ihnen der Vorsprung keine Sicherheit, denn in der Folge war spürbar Sand im Getriebe.

Fridingen/Mühlheim nutzte zahlreiche Nachlässigkeiten in der Abwehr der Gäste und konnte die Begegnung beim 9:9 wieder offen gestalten.

In der folgenden Auszeit nahm das Trainergespann Schwöbel/Grimm einige Korrekturen vor. Ostfildern stabilisierte sich nach den Umstellungen und setzte sich zur Halbzeit erneut auf drei Treffer ab (11:14).

Nach dem Seitenwechsel sorgten weitere drei Tore in Folge für eine erstmals beruhigende 11:17 Führung. Man hatte die Gastgeber nun sicher im Griff, kontrollierte das Spiel recht souverän und baute den Vorsprung stetig bis zum 22:31 Endresultat aus. Vielen Dank an Alexander Braune aus der B1-Jugend für das spontane Aushelfen. Leider muss die Mannschaft verletzungsbedingt bis auf weiteres auf Mirco Fröschle verzichten. Gute Besserung! *Torsten Zappe*

HSG Ostfildern: Kay Siemer, Lucas Belser; Ron Geillinger, Jon Filip Gehrung, Alexander Braune, Dominik Schürl, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

HSG Fridingen/Mühlheim - HSG Ostfildern 22:31

Eine gute Startphase (3:0, 7:4) verlieh der A-Jugend HSG Ostfildern keine Sicherheit, stattdessen schlichen sich zahlreiche Nachlässigkeiten in der Abwehr ein.

Dies nutzte das Team der HSG Fridingen/Mühlheim und glich zum 9:9 aus. Das Trainergespann Schwöbel/Grimm stellte die Abwehr etwas um, was Ostfildern wieder Stabilität verlieh. Eine 14:11-Halbzeiführung war die Folge.

Nach dem Seitenwechsel sorgten weitere drei Tore nacheinander für eine Vorentscheidung. Danach hatte Ostfildern seine Gastgeber im Griff und baute den Vorsprung stetig bis zum 22:31-Endresultat aus. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Geillinger (3), Gehrung (7), Alexander Braune, Schürl, Pfeiffer (2), Schlemmer (5/2), Schaber (2), Fingerle, Kriessler (4), Stephan (3), Fleisch (3), Reitnauer (2).

E1: Erstes Saisonspiel

Start in eine nicht einfache Saison

Am Sonntag den 27. September 2015 waren wir zum Saisonauftakt in Degerloch.

Unser erster Gegner hieß VfL Kirchheim. Um den Spieltag zu gewinnen, muss man von den 3 Disziplinen (Handball, Turmball und Koordination) auf jeden Fall zwei gewinnen.

Als erstes spielte man Handball gegen den VfL Kirchheim. Das Handball-Spiel konnte man für sich entscheiden. In der Abwehr agierten man hart, aber fair und durch ein paar Konter konnte man wichtige Tore erzielen.

Danach spielte man Turmball gegen den VfL Kirchheim. Dieses Spiel gewann man ebenfalls, da man im Angriff wieder einige wichtige Tore erzielen konnte. Des Weiteren spielte man schnelle und kurze Pässe nach vorne und konnte so weitere Tore erzielen. In der Abwehr zeigte man ebenfalls eine ordentliche Leistung.

Zuletzt musste man noch in der Koordination ran. Hier zeigte man ebenfalls, dass man die Koordinationsübungen geübt hatte und lieferte gute Resultate ab.

Die Saison wird nicht einfach werden und wir dürfen gespannt sein auf die noch kommenden Gegner. Eins ist sicher – kommende Spiele werden nicht so einfach werden.

E1: Niklas Priebe, Niklas Schmid, Samuel Illi, Erik Gaadt, Tobias Epple, Ben Meyer, Max Heydecke, David Krell

E2: Gelungener Auftakt für die E2 der HSG Ostfildern in Plochingen

Guter Start in die neue Saison

Die E2 startete am 27. September die neue Saison gegen Wernau. Nachdem man schon am Bezirksspielfest eine gut harmonierende Mannschaft sah spielte man auch gegen Wernau schönen Handball.

Der Spieltag begann mit den Koordinationsübungen bei denen man bis auf 1 oder 2 Stationen sehr viele Punkte holen konnte. Die Gegner aus Wernau waren bei der Koordination leider etwas stärker. Deshalb verlor man diesen Teil des Spieltages knapp.

Nach der Koordination spiele man Turmball. Die HSG war von Anfang an Spielbestimmend und machte viele schnelle Tore. Hinten hat man den Gegner gut unter Kontrolle gehabt sodass die Mannschaft aus Wernau gar nicht richtig wusste wo sie den Ball hin spielen sollte. Durch die gewonnenen Bälle hinten spielte man schnell nach vorne und machte meistens auch den Punkt.

Als letztes spielte man Handball. Da man zuvor schon 2 mal 10 Minuten Turmball in den Knochen hatte tat sich die HSG leider sehr schwer. In der Abwehr war man nicht richtig sortiert und im Angriff wusste man nicht richtig wo man den Ball hin spielen sollte.

Trotzdem gewann man auch im Handball, da die Mannschaft aus Wernau nur 2 Torschützen hatte und somit der Multiplikator der HSG höher war.

Alles in Allem ein gelungener Auftakt für die E2 der HSG Ostfildern. *Thimo Piskureck*

A1 - WL: 32:24 (18:11)-Sieg in Rottweil und bleibt somit Tabellenführer

Holperiger Start im dritten Spiel

Die A1-Jugend der HSG Ostfildern gewinnt bei der JSG Rottweil souverän mit 34:24 und bleibt verlustpunktfreier Spitzenreiter.

Dabei verlief der Start in die Partie für die Gäste etwas holprig. Im Angriff agierte man teilweise etwas zu hektisch und ließ auch die eine oder andere Torchance liegen. Die Abwehr stand dafür trotz einiger Unzulänglichkeiten recht gut. Deshalb konnte sich in der Anfangsphase keine der beiden Mannschaften mit mehr als einem Tor absetzen.

Anschließend legte die Filderallianz aber deutlich zu. Aus einer guten und beweglichen Abwehr heraus, konnte die erste und zweite Welle ein ums andere Mal in Torerfolge umgemünzt werden. So konnte sich die A1 über 7:10 und 8:15 schließlich zur Halbzeit einen recht komfortablen 11:18 Vorsprung herausspielen.

Auch in der zweiten Halbzeit ließen sich die Gäste von den Fildern nicht von der hitzigen Atmosphäre in der Rottweiler Doppelsporthalle anstecken und bauten den Vorsprung trotz mehreren (doppelten)-Unterzahlen kontinuierlich aus. Dabei wurde munter durchgewechselt, sodass manch ungewohnte Konstellationen auf der Platte standen.

Am Ende stand ein deutlicher 34:24 Auswärtserfolg auf der Anzeigetafel, sodass die A1 auch vor dem nächsten Spiel gegen Biberach von der Tabellenspitze grüßen kann. *Torsten Zappe*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Geillinger (1), J. Gehrung (8/1), Schürl (1), Pfeiffer (4), Schlemmer (2), Schaber (1), Fingerle (2), Kriessler (4), Stephan (1), Reitnauer (3), Fleisch (7)

A1: JSG Rottweil - HSG Ostfildern 24:34 (11:18)

Erfolgsgarant Deckung

Gute Bilanz bei den A-Junioren der HSG Ostfildern in der Württemberg-Oberliga: nach dem 34:24-Erfolg in Rottweil sind sie weiter verlustpunktfrei und Tabellenführer

Nach dem souveränen Auswärtssieg bleiben die A-Junioren der HSG Ostfildern weiterhin verlustpunktfreier Spitzenreiter in der Württemberg-Oberliga. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase, in der die HSG im Angriff etwas zu hektisch war, in der Abwehr dafür recht gut stand, setzte sich die HSG bis zur Halbzeit über 10:7 und 15:8 auf 18:11 ab. Garanten hierfür waren die bewegliche Deckungsarbeit und ein erfolgreiches Konterspiel, das über die erste und zweite Welle ein ums andere Mal zu Toren führte.

In der zweiten Hälfte ließ sich das Team von den Fildern nicht von der hitzigen Atmosphäre in der Rottweiler Doppelsporthalle anstecken. Der Vorsprung wurde trotz zahlreicher Zeitstrafen, die auch zu doppelten Unterzahlsituationen führten, kontinuierlich bis zum Endstand von 34:24 ausgebaut. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Geillinger (1), J. Gehrung (8/1), Schürl (1), Pfeiffer (4), Schlemmer (2), Schaber (1), Fingerle (2), Kriessler (4), Stephan (1), Reitnauer (3), Fleisch (7).

B1 - WL: HSG Ostfildern - TSG Söflingen 20:25 (11:15)

Formkurve der B1 zeigt trotz Niederlage nach oben

Trotz einer 20:25 Heimniederlage gegen die TSG Söflingen präsentierte sich die HSG stark verbessert gegenüber dem ersten Saisonspiel.

Zwar konnten sich die Gäste zu Beginn leicht absetzen, die HSG schaffte es jedoch schnell den Ausgleich herzustellen. Dabei konnte man immer wieder einfache Tore durch schnelles Umschalten erzielen. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, keine Mannschaft konnte sich bis zum 8:8 absetzen. Dann schlich sich allerdings der Fehlerteufel ins HSG-Spiel ein, nach einigen leichten Ballverlusten führten die Gäste plötzlich mit 14:9. Nach einer Auszeit fing sich die B1 wieder und konnte bis zur Pause auf 11:15 verkürzen.

Auch die zweite Hälfte gestaltete sich sehr ausgeglichen. Die HSG-Abwehr arbeitete nun besser und zwang die Gäste zu schwierigen Würfen, so dass man sich auf 18:20 in der 42. Minute herankämpfen konnte. Die Verletzung von Alexander Braune und eine Zeitstrafe verhinderten den möglichen Ausgleich. Trotzdem blieb die HSG dran und hatte mehrfach die Chance weiter zu verkürzen, erlaubte sich jedoch in dieser Phase erneut einige Ballverluste, die letztendlich die Entscheidung zu Gunsten der Gäste brachten.

Trotz der Niederlage ist die Mannschaft nun in der Württembergliga angekommen und zeigte eine ansprechende Partie. Daran gilt es nächsten Samstag in Köngen anzuknüpfen. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle, Maximilian Kögler, Luka Marinic, Philipp Bader, Florian Distel, Kay Hoffmann, Philipp Ruf, Alexander Braune, Jan Steinfath, Luis Foege, Tom Schwarz, Bernhard Kutzner, Cedric Weiß.

B-Jugend gewinnt ihr erstes Auswärtsspiel in der Württembergliga in Ostfildern

Südlich von Stuttgart fand für die B-Jugend der TSG Söflingen ihr erstes Auswärtsspiel in der Württembergliga statt. Nachdem endlich alle eingetroffen waren und die Aufwärmphase stattgefunden hatte, konnte ein munteres Spiel beginnen.

Der Auftakt der TSG war mehr als vielversprechend, mit hochkonzentrierter Deckungsarbeit und zügigen Angriffen führte sie schnell mit 3:0 und 4:1 nach fünf Minuten. Dann wachte der Gegner auf und glich genauso zügig zum 5:5

nach zehn Minuten aus. Auf der Trainerbank rieb man sich verwundert die Augen, weil die HSG Ostfildern ständig über ihre rechte Außenposition punkten durfte. Die ganze erste Halbzeit über bekam die TSG-Abwehr das nicht in den Griff, auch wenn starke 5 Minuten im Angriff mit einem Tor pro Minute ohne Gegentreffer aus einem 8:8 ein 13:8 machten. 6 Tore Vorsprung hätten es bis zur Halbzeit werden können, doch nach einem überhastet abgeschlossenen letzten Angriff seitens der TSG konnte die HSG mit dem Halbzeitpfiff noch auf 4 Tore Differenz verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel zunächst ein weiterer Gegentreffer – über die rechte Außenposition des Gegners, oh Wunder! – und dann zehn Minuten lang eine ausgeglichene Partie wechselnder Qualität. Nur noch 20:18 führte die TSG nach 42 Spielminuten, doch dann wollte das Team es endlich wissen. Mittlerweile war es gelungen, das Loch auf der eigenen linke Abwehrseite zu stopfen, und der Gegner wurde gezwungen, lange Ballwechsel vor der TSG-Deckung zu spielen. Infolge dieses Druckes konnte Paul O. insgesamt viermal einen gegnerischen Passversuch abpassen und zu Tempogegenstößen ansetzen. Und weil unterschiedlichste Varianten das eigene Angriffspiel für den Gegner schwer auszurechnen machten, wuchs der Vorsprung wieder Stück um Stück. Am Ende des Spieles stand dann ein 25:20 für die Gäste.

Es war erfreulich zu beobachten, dass die gesamte Mannschaft füreinander gekämpft hat und auch lautstarke Unterstützung von der Bank bekam (von den wackeren Fans sowieso!).

Auffällig waren heute unsere drei starken Linkshänder – der vierte fehlte krankheitsbedingt – mit hohen Spielanteilen und insgesamt 19 Treffern. Nun bleibt noch zu hoffen, dass die Ellenbogenverletzung von Paul S. aus der ersten Halbzeit sich als harmlos herausstellt. Daumen drücken! *TSG Söflingen*

Es spielten: Ádám (1), Áron (2), Daniel, Lennart (6), Lukas, Moritz (2), Nedim (7), Niko (TH), Niklas K., Noah, Paul O. (6), Paul S., Valentin (1).

C2 - KLA: HSG Ostfildern 2 – TSV Deizisau/Denkendorf 2 – 18:28 (11:15)

Furioser Auftakt, schwache zweite Hälfte

Trotz eines sehr guten Starts und einer zufriedenstellenden ersten Halbzeit erleidet die C2 die zweite Niederlage im zweiten Spiel.

Mit einem furiosen Auftakt starten die Jungs überraschend gut in die Partie. Mit sauber gespielten Angriffen und einer robusten Abwehr kann man einige Tore werfen und im Gegenzug verhindern. Einziges Manko ist eine mittelmäßige Chancenauswertung und große Probleme in der Verteidigung gegen den Kreis und Linkshänder des Gegners. Den Gästen wiederum gelang es erst gegen Ende der Halbzeit und in Überzahl, zum Ausgleich und der Führung zu kommen.

Nach den erschreckend schlechten Anfangsminuten von Halbzeit zwei versuchte die Mannschaft, diesmal konzentrierter aus der Pause zu kommen. Dies gelang zwar, doch anschließend schenkte sie das Spiel durch fehlende Konzentration im Passspiel, mangelnde Konsequenz vor dem Tor und passives Abwehrverhalten unnötig früh her. Am Ende fehlte dann auch das Selbstvertrauen, um noch einmal dagegen zu halten, weshalb die Gäste auf 10 Tore davonziehen konnten.

Ein Dank gilt den D-Jugendlichen, die auch heute wieder den kleinen Kader ergänzten und sich sehr gut in die Mannschaft einbrachten. Sollte es gelingen, die Leistung der ersten Halbzeit über die komplette Spieldauer abzurufen, ist bald auch ein Sieg möglich.

Bereits nächste Woche steht mit einem Gastspiel bei der ungeschlagenen SG Hegensberg/Liebersbronn die nächste große Herausforderung an. *Simon Strobel*

mJC2: Kai; Felix, Luca, Lukas, Vincent, Moritz, Merlin, Ole, Marc, Otto, Dominik.

D1: Schwacher Start in die neue Saison

Die D1 muss sich in den ersten beiden Spielen deutlich geschlagen geben.

JSG Deizisau-Denkendorf – HSGO 26:16 (11:6)

Im ersten Spiel gegen die JSG Deizisau-Denkendorf hielt man bis zum 4:4 noch gut mit. In den folgenden Minuten bis zur Halbzeit ließ man den Gastgebern aber zu viele Freiräume. So konnten diese auf 11:6 davon ziehen.

Auch in der zweiten Halbzeit war nicht viel Besserung in Sicht. Allein die bessere Chancenverwertung und ein starker Samuel im Tor, verhinderten ein deutlicheres Ergebnis.

Es spielten: Samuel Klotz; Florian Geskes, Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Nils Braun, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin

HSGO – SG Untere Fils 9:18 (6:10)

Beim ersten Heimspiel musste die D1 gleich auf 4 Spieler verzichten. Trotz allem nahm man sich vor die Fehler der Vorwoche wettzumachen. Dies gelang vor allem in der Abwehr. Jedoch bestraften die Gäste jede Unaufmerksamkeit mit einem Tor, was der HSG im Gegenzug viel zu selten gelang.

In der zweiten Halbzeit konnte man die gute Abwehrleistung beibehalten und auch im Angriff kam man immer öfters zum Abschluss, schaffte es aber nicht den Ball im Tor unterzubringen. Und so kamen zu den sechs Toren aus der ersten Halbzeit nur 3 weitere in Halbzeit zwei hinzu. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Florian Geskes, Samuel Uphaus, Otto Katz, Nils Braun, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

Vorbericht:

Spitzenspiel auf den Fildern

Am kommenden Samstag findet das Spitzenspiel der Württemberg-Oberliga mJA beim Tabellenführer in Ostfildern statt. Hier wird es schwer werden 2 Punkte mit nach hause zu nehmen.

Die männliche A-Jgd der TG Biberach trifft auf den ungeschlagenen Spitzenreiter die HSG Ostfildern. Die Ausgangslage zum Spitzenspiel (Tabellen Erster gegen Dritten) könnte allerdings deutlich besser sein.

Nach einigen verletzungsbedingten Ausfällen, kommt nun auch noch die Verletzung von Simon Krattenmacher hinzu, der sich gerade in sehr guter Form befand. Hinzu kommt noch, dass ebenfalls einige Spieler aus der B-Jgd. angeschlagen oder ebenfalls verletzt sind (Moritz Kehm, Lars Michelberger und Timo Glocker) und somit nicht wie gewohnt zur Unterstützung beitragen können. Dennoch ist auch mit einem kleine Kader einiges zu erreichen, wie bereits diese Saison bewiesen wurde.

Das Spiel am Wochenende ist für Trainer Konstantin Giese *(siehe Bild)* von besonderer Brisanz, da er die Punkte von seiner ehemaligen Wirkungsstätte als Spieler in Ostfildern gerne mit nach hause nehmen würde. So hofft er auf die volle Rückendeckung der Mannschaft, um dem Tabellenführer Paroli bieten zu können. *TG Biberach*

Spielberichte:

A1 verteidigt Tabellenführung mit einem 40:23 (20:13) gegen die TG Biberach

Im Duell Erster gegen Dritter behält die HSG klar die Oberhand

Nachdem die HSG in den ersten drei Spielen gegen Gegner, die sich momentan in der unteren Tabellenhälfte bewegen, siegen konnte, empfing man mit der TG Biberach den aktuell Drittplatzierten.

Allerdings konnten die personell geschwächten Gäste das Spiel nur zu Beginn der ersten Hälfte offen gestalten. Bis zum 6:6 ließen die Gastgeber vor allem in der Abwehr die nötige Konsequenz vermissen und gestatteten den Biberachern immer wieder zu viel Raum, den diese erfolgreich nutzten.

Mit einem kleinen Zwischenspurt zum 10:6 setzte sich Ostfildern zum ersten Mal etwas ab und zwang die Gäste zu einer Auszeit. Die zeigte jedoch nur kurzzeitig Wirkung. Zwar verkürzten sie auf drei Tore, konnten aber nicht verhindern, dass sich die HSG vom 11:8 bis zum 20:11 vorentscheidend absetzen konnte. Nachdem Biberach vor der Pause und nach dem Seitenwechsel den Rückstand wieder auf sechs Tore verringern konnte (20:14, 31. Minute) machte sich in der Folge der Kräfteverschleiß bemerkbar. Die HSG baute den Vorsprung kontinuierlich aus.

Nach 45. Minuten betrug er zum ersten Mal zehn Tore (30:20). Mit dem letzten Angriff knackten die Hausherren dann sogar die 40 Tore Marke und konnten sich über ein 40:23 Endergebnis freuen.

In der nächsten Woche tritt die HSG erneut in der heimischen Körschtalhalle an und will ihre weiße Weste im Bezirksderby gegen die JSG Deizisau/Denkendorf verteidigen. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Ron Geillinger, Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Mirco Fröschle (n.e.), Patrick Pfeiffer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

Torhungriges Ostfildern-Team

Esslingen - Die A-Junioren der HSG Ostfildern sind erneut torhungrig gewesen und haben mit dem 40:23-Sieg gegen die TG Biberach die Tabellenführung in der Württemberg-Oberliga gefestigt.

Mit einem deutlichen Sieg hat die HSG Ostfildern die Tabellenführung verteidigt. Die TG Biberach kam als Tabelldritter zur HSG, jedoch nicht in Bestbesetzung.

Mit einem Zwischenspurt zum 10:6 setzte sich Ostfildern ab und sorgte dann über 11:8 mit einer starken Phase, die eine 20:11-Führung brachte, für eine Vorentscheidung. Nach dem 20:14-Zwischenstand baute die HSG den Vorsprung kontinuierlich aus. *(ez)*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Geillinger (3), Gehrung (4/2), Eisenmann (2), Schürl, Pfeiffer (5), Schlemmer (4), Schaber (4), Fingerle (5), Kriessler (3), Stephan (2), Reitnauer (7), Fleisch (1).

B1 – WL: TSV Köngen – HSG Ostfildern 28:25 (15:11)

Abschlussschwäche verhindert ein besseres Ergebnis

Die HSG startete mit dem Vorsatz die guten Ansätze des letzten Heimspiels mit in die Partie gegen eines der Topteams der Liga zu nehmen.

Dies misslang zunächst völlig, die HSG war völlig von der Rolle und lag schnell mit 3:0 hinten, was die Trainer bereits nach zwei Minuten zu einer ersten Auszeit veranlasste. Nach einer deutlichen Ansage besann man sich nun auf die eigenen Stärken und konnte beim 8:8 ausgleichen, leider stoppte eine Zeitstrafe diesen Lauf und die Gastgeber konnten bis zur Pause wieder wegziehen.

In der zweiten Hälfte blieb man immer auf Tuchfühlung zu Köngen, konnte jedoch nicht den Ausgleichstreffer setzen, da zu viele klare Torgelegenheiten ausgelassen wurden und die Gastgeber immer wieder durch Einzelaktionen zu Toren kamen. Am Ende musste sich die HSG trotz einer in Angriff und Abwehr sehr starken Vorstellung den individuell überlegenen Gastgebern geschlagen geben, was sicherlich kein Beinbruch, jedoch ärgerlich ist, da mit etwas mehr Kon-

sequenz im Abschluss ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre. - Erfreulich neben der starken Vorstellung der Mannschaft ist auch, dass die beiden Neuzugänge Finn Mund und Bernhard Kutzner ihre ersten Treffer im HSG-Dress erzielen konnten. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle (5), Maximilian Kögler, Finn Mund (1), Philipp Bader (1), Florian Distel (1), Kay Hoffmann, Tom Schwarz (3), Luka Marinic, Alexander Braune (5/2), Jan Steinfath (3), Cedric Weiß (4), Bernhard Kutzner (2).

Julian Perwög ist mit sieben Treffern der erfolgreichste Torschütze für den TSV. Foto: Herbert Rudel

Kampf wird nicht belohnt

In der Württembergliga der männlichen B-Jugend hat der TSV Köngen (6:2) mit seinem knappen 28:25-Erfolg gegen die HSG Ostfildern den Anschluss an Spitzenreiter Frisch Auf Göppingen (8:0) gewahrt.

Gegen die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste tat sich der TSV Köngen 50 Minuten lang sehr schwer. Köngen verpasste es, in entscheidenden Phasen die wichtigen Tore zu machen und war zu oft nachlässig in der Abwehr.

Einer guten Torhüterleistung ist es zu verdanken, dass die zwei Punkte in Köngen blieben. Erst mit dem Treffer zum 27:24 (49.) durch Hannes Hagelmayer wurde beim TSV durchgeatmet. *(ez)*

C1: HSG Ostfildern – VfL Kirchheim/Teck 30:23

Gelungener Saisonauftakt

Die C1 zeigt eine ordentliche Leistung und gewinnt ihr erstes Saisonspiel gegen den VfL Kirchheim/Teck mit 30:23.

Die HSG startete hellwach und ging mit 5:1 in Führung. Auch in der Folge konnten aus einer stabilen Abwehr viele einfache Tore über die erste und zweite Welle erzielt werden. Zur Mitte der ersten Hälfte stellten die Gäste die Abwehr um und verteidigten nun sehr offensiv. Mit dieser offensiven Abwehrformation tat sich die HSG deutlich schwerer. Durch Zeitstrafen geschwächt, musste die HSG zwischenzeitlich in doppelter Unterzahl agieren, wodurch die Gäste bis auf zwei Tore auf 14:12 verkürzen konnten. Kurz vor der Halbzeitpause legte die HSG dann aber noch einen 4:0-Lauf hin, sodass man beim Stand von 18:12 in die Pause ging.

Die zweite Hälfte verlief relativ ausgeglichen. Die HSG ließ den Vorsprung zu keiner Zeit kleiner als vier Tore werden, konnte sich jedoch auch nie mit mehr als acht Toren absetzen. Am Ende stand ein verdientes 30:23 auf der Anzeigetafel. *Jannik Schlemmer*

Es spielten: Paul Lütze; Elias Eisele, Nick Zacherl, Fabio Pohl, Hannes Schmid, Lukas Aichele, Lucas Kaiser, Luka Marinic, Luka Puhalij, Silas Fröschle, Vincent Kukshaus, Florian Distel, Luis Foege, Markus Hübener

Die Mannschaft hat nun eine Woche spielfrei und spielt dann am 17. Oktober um 16:45 Uhr in der Sporthalle Altbach gegen den Tabellenführer TEAM Esslingen/Altbach.

D1 – BL: SG Hegensberg-Liebersbronn – HSG Ostfildern 30:16 (16:7)

D1 tut sich erneut schwer

Auch in Hegensberg muss sich die D1 deutlich geschlagen geben.

Schon im Vorfeld war klar dass das Spiel gegen HeLi kein einfaches werden würde. Bis zum Stand von 4:3 hielt die HSG noch gut mit. Danach ging jegliche Konzentration verloren. Immer wieder landete der Ball in den Händen der wachen Abwehr der Gastgeber, die jeden Ballgewinn nutzen um ihren Vorsprung bis zur Halbzeit (16:7) auszubauen.

Nach einer klaren Pausenansprache schien die HSG endlich auf dem Spielfeld angekommen zu sein. Bis zum Spielstand von 22:13, konnte man den Rückstand zwar nicht verkürzen, ließ ihn aber auch nicht weiter anwachsen. In den letzten 10 Spielminuten verfiel man leider wieder in alte Muster. Dies nutzten die Gastgeber um ihren Vorsprung bis zum Spielende auf 30:16 auszubauen. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Nils Braun, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner in Sachen Handball

RUIT TB 1892 e.V.

A1- WL: HSG— JSG Deizisau/Denkendorf 34:26 (17:11)

Umkämpftes Bezirksderby

Trotz einer 15-minütigen Schwächephase gewinnt die HSG ihr Heimspiel hochverdient.

In den ersten 25 Minuten beherrschen die Gastgeber im Nachbarschaftsduell die JSG Deizisau-Denkendorf nach Belieben und sahen beim 17:7 schon wie der sichere Sieger aus. Dabei überzeugten sie mit einer grundsoliden Abwehr, die die Gäste nur selten in Bedrängnis bringen konnte. Deizisau-Denkendorf begann in der Defensive mit einer doppelten Manndeckung gegen die beiden Halbpositionen der HSG.

Im Spiel 4 gegen 4 zeigten sich die Hausherren davon unbeeindruckt und konnten mit variablen und druckvollen Angriffsaktionen immer wieder die Lücken im Deckungsverbund der Gäste ausnutzen. Vom 3:3 setzen sich die Hausherren über 10:5 bis auf 17:7 ab.

Dann jedoch kam unerklärlicherweise ein Bruch ins Spiel der HSG. Im Vorwärtsgang wurden nun einige Mal leichtfertig der Ball vertändelt sowie beste Möglichkeiten liegen gelassen. Die JSG erkannte die Schwächephase der Gastgeber und nutzte vor allem im Überzahlspiel die Gelegenheit um zum 17:11 Halbzeitstand zu verkürzen.

Die Gäste blieben auch nach dem Seitenwechsel vorerst am Drücker. Sie holten Tor um Tor auf und fanden immer wieder eine Lücke in der nun nicht mehr so souveränen HSG-Abwehr. Beim 23:20 nach 40 gespielten Minuten waren sie sogar wieder auf Tuchfühlung.

Mehr allerdings ließen die Hausherren nicht zu. Mit drei Treffern in Folge fingen sie sich wieder und bauten den Vorsprung auf beruhigende sechs Tore aus. In den Schlussminuten konnten die Hausherren trotz einiger Fahrkarten sogar bis zum 34:26 Endstand erhöhen.

In der nächsten Woche wartet mit dem Verfolger und Staffelmitfavoriten Wangen eine schwere Auswärtsaufgabe auf die HSG. Anpfiff ist am Sonntag 18:00 Uhr in der Argenhalle. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Ron Geillinger, Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

Der Tabellenführer in der Württemberg-Oberliga der A-Junioren besiegt die JSG Deizisau/Denkendorf mit 34:26

HSG Ostfildern wieder einmal in Torlaune

Auch im Nachbarschaftsduell mit der JSG Deizisau/Denkendorf haben sich die A-Junioren der HSG Ostfildern nicht aus der Erfolgsspur drängen lassen. Der 34:26-Triumph war der fünfte Sieg im fünften Spiel für den Tabellenführer der Württemberg-Oberliga.

Kein Durchkommen: Lukas Lohmann von der JSG Deizisau/ Denkendorf Foto: Rudel

In den ersten 25 Minuten beherrschte die HSG Ostfildern im Nachbarschaftsduell die JSG Deizisau/Denkendorf nach Belieben und sah beim Stand von 17:7 wie der sichere Sieger aus. Dabei überzeugten die Gastgeber mit einer soliden Abwehr. Die JSG versuchte ihrerseits, mit einer doppelten Manndeckung auf den Halbpositionen der HSG den Schwung zu nehmen.

Die Rechnung ging nicht auf, denn die nun vorhandenen Räume nutzten die Hausherren zu der Zehn-Tore-Führung. Als dann im Angriff einige Male der Ball verloren wurde, nutzte die JSG diese Phase, um bis zur Halbzeit auf 11:17 zu verkürzen.

Die Gäste holten nun Tor um Tor auf - die HSG-Abwehr war nun nicht mehr so souverän. Beim 23:20 (40. Minute) war die JSG sogar wieder auf Tuchfühlung. Mehr ließen die Hausherren aber nicht zu. Mit drei Treffern nacheinander stoppten sie den Lauf der Gäste und bauten den Vorsprung auf beruhigende sechs Tore aus. Und am Ende wurde es noch ein deutlicher 34:26-Sieg. *Esslinger Zeitung*

A2 - BK: SG Plieningen/Vaihingen HSG A1 23:33

A2 erneut erfolgreich

Nach dem verpatzten Saisonauftakt schafft die Mannschaft den 3. Sieg in Folge

Zu Beginn der Partie konnte man einen 7:2 Vorsprung heraus spielen, da man hinten zusammen und aggressiv verteidigte. Im Angriff spielte man sehr schnell und mit viel Druck. Im weiteren Verlauf verspielte man zu einfach den 5 Tore Vorsprung und ließ den Gegner wieder herankommen. Dies lag aber daran, dass man in der Abwehr nicht mehr zusammen verteidigte. Im Angriff spielte die HSG alles mit Halbgas und nahm sich Torchancen wo keine Chancen waren.

Nach der Halbzeitpause spielte man insgesamt durchwachsen und die Abwehr war wohl noch in der Kabine. Zumindest war eben jene auf dem Feld nicht zu erkennen. Im Angriff spielte man teilweise schnell und mit viel Druck, im nächsten Moment dann wieder langsam und ohne Druck. In den letzten 10 Minuten verteidigte man dann wieder konsequenter und im Angriff wurden die angesagten Spielzüge erfolgreich zu Ende gespielt. Das Spiel konnte man letztendlich mit 33:23 gewinnen.

Wie üblich hat man einige seiner 7-Meter nicht genutzt. Insgesamt ein klar verdienter Sieg trotz durchwachsener Leistung.

Wir möchten uns herzlich bei Niclas Reichel bedanken, der uns am Wochenende ausgeholfen hat. *Alexander Stöhr*

Es spielten: Niclas Reichel, Marcel Kienle; Thimo Piskureck, Hannes Eisemann, Daniel Reuer, Jona Kimmich, Andi Rommel, Julian Müller, Marcio Illi, Robin Zacherl, Gabrijel Kosjerina.

mJB -WL:B1 – BW-Feldkirch 20:33 (10:16)

Völlig von der Rolle

Nachdem die bisherigen Leistungen der B1 durchweg positiv waren, zeigte man sich am Samstag völlig von der Rolle. Bis zum 7:7 konnte die HSG den Gästen aus Österreich Paroli bieten und zeigte ein gutes Spiel.

Dann allerdings kam es zum großen Bruch, trotz einer Auszeit verpasste man es trotz einiger Ballgewinne selbst in Führung zu gehen und stellte das Handballspielen komplett ein, was die Gäste mit dem Zwischenspurt zum 10:16 bestraften. Erschwerend kam hinzu, dass man in der zweiten Hälfte nach dem Ausfall von drei Rückraumspielern auch kräftemäßig Probleme bekam und sich gegen die 6:0 Abwehr der Gäste aufrieb. So gelang es auch nicht noch einmal näher heranzukommen und man musste sich deutlich geschlagen geben.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Verletzungen als nicht zu schwerwiegend erweisen, um in den nächsten Spielen wieder an die zuvor gezeigten Leistungen anzuknüpfen. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle (1), Maximilian Kögler, Finn Mund (1), Philipp Bader (3), Kay Hoffmann, Tom Schwarz, Philipp Ruf, Alexander Braune (4/2), Jan Steinfath (3), Cedric Weiß (6), Bernhard Kutzner (2).

Erfolg in Ostfildern

Den ersten Sieg in der Württembergliga feierten die Burschen um Trainer Attila Czeati auswärts bei der HSG Ostfildern.

Der Siegeswille war von Beginn an spürbar, schnell lag man mit 4:1in Front. Bis zur 10. Minute konnte der Gegner noch mithalten und lag beim 7:6 erst und letztmalig in Führung. Danach übernahmen Severin Lampert und Co das Zepter. Zur Halbzeitsirene stand es bereits 16:10.

In der 2. Halbzeit folgte aus einer konzentrierten Abwehrarbeit eine 10 minütige Torsperre für den Gegner. Der Vorsprung wurde in dieser Zeit gegen einen leicht überforderten Gegner auf 28:12 ausgebaut. Danach wurde das Tempo etwas gedrosselt, doch mehr als 8 Gegentore wurden nicht zugelassen.

Die eigene Torausbeute hätte durchaus noch höher gestaltet werden können, doch einige überhastete Abschlüsse sowie das leidige Thema 7m ließen dies nicht zu. Trotzdem konnten sich (fast) alle in die Torschützenliste eintragen. Endstand in der Körschtalhalle: 33:20 für Feldkirch!

Nächster Gegner ist am Samstag die JSG Untere Fils in der Reichenfeldhalle. *BW Feldkirch*

Es spielten: Tim Gangloff, Dorian Zganec 2, Christoph Kornexl 2, Paul Müller 6, Severin Lampert 9, Niklas Halbwedl, Julian Matt 1, Branko Rudakevic 4, Nikolas Jukic 6, Max Giesinger 3

C1: Team Esslingen/Altbach – HSG Ostfildern 24:26

HSG entscheidet spannendes Spiel am Schluss für sich

Im zweiten Saisonspiel traf man auf das Team Esslingen/Altbach das bis dahin mit 4:0 Punkten an der Tabellenspitze stand.

Die HSG startete gut. Mit einer beweglichen Abwehr und schönen Toren im Angriff lag man nach zehn Minuten mit 3:5 in Führung. In der Folge ruhte man sich aber in der Abwehr aus, was den Gegner zu einfachen Toren kommen lies. Der Vorsprung war weg und das TEAM konnte sich drei Minuten vor der Halbzeit sogar mit vier Toren absetzten (13:9). Wie im ersten Saisonspiel legte die HSG aber in den verbleibenden Minuten bis zur Halbzeit einen 4:0 lauf hin und konnte somit zum 13:13 Halbzeitstand ausgleichen.

Die zweite Hälfte verlief bis zur vierzigsten Minute ausgeglichen, wobei Esslingen meistens mit einem Tor in Führung lag. In den folgenden Minuten konnte die HSG beste Möglichkeiten, sowohl in Überzahl, als auch von der Siebenmeter-Linie nicht nutzen, sodass das Spiel beim Stand von 24:24 fünf Minuten vor Schluss völlig offen war. Jedoch hielt die Abwehr die restliche Zeit dicht und im Angriff konnten doch noch die zwei erlösenden Tore erzielt werden. Am Ende stand ein etwas glücklicher, aber keineswegs unverdienter 24:26 Sieg auf der Anzeigetafel. *Jannik Schlemmer*

Es spielten: Paul Lütze; Elias Eisele, Nick Zacherl, Silas Fröschle, Hannes Schmid (1), Lukas Aichele (2), Luka Puhalji, Markus Hübener, Vincent Kukshaus (1), Lucas Kaiser (1), Luka Marinic (5/1), Florian Distel (4), Luis Foege (12)

Kommende Woche trifft die C1 am Samstag 24.10 um 18:10Uhr in der Körschtalhalle auf Urach/Grabenstetten.

D1: Team Esslingen/Altbach – HSGO 15:19 (8:10)

Die ersten Punkte

Gegen das mit ebenfalls 3 Niederlagen in die Saison gestartete Team Esslingen/Altbach, erkämpft sich die D1 die ersten Punkte.

Die erste Halbzeit gestaltete sich lange sehr ausgeglichen. Meist legten die Gastgeber vor und die HSG zog nach. Erst kurz vor dem Pausenpfiff gelang es sich einen kleinen Vorsprung für die zweite Halbzeit zu verschaffen (8:10).

Besonders in der Abwehr hatte man den starken Rückraum des Teams gut unter Kontrolle. In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit erzielten die Gastgeber nur 2 Tore (10:14). Wiedermal etliche Fehler im Angriff, verhinderten dass sich die HSG weiter absetzten konnte. Letztendlich stand aber ein verdienter 15:19 Sieg zu Buche. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Florian Geskes, Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

Männliche E-Jugend Ruit gegen TEAM Esslingen/Altbach

Ein gelungener Spieltag

Der 2. Spieltag wurde in Deizisau ausgetragen. Die Mannschaft war leider nicht vollzählig, weil einige Spieler krankheitsbedingt fehlten.

Der heutige Gegner war die Spielgemeinschaft TEAM Esslingen/Altbach. Als erstes trat man gegen das TEAM in der Koordination an. Diese konnte man gewinnen, da man im Seilhüpfen, im Weitsprung, im Bankprellen und in der Reifenkoordination eine gute Leistung ablieferte.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, musste man direkt im Turmball gegen das TEAM antreten. Dieses Spiel gewann man ebenfalls, aber es gab ein paar Punkte die zu bemängeln waren. Einige Konterpässe kamen nicht an, da man den Ball zu weit oder diesen direkt dem Gegner in die Hände spielte. Ein weiterer Punkt war, dass man bei Ballverlust oder Punktgewinn zu lange brauchte um die richtige Zuordnung bezüglich dem Gegner fand. Aber im nächsten Moment konnte es auch wieder ganz anders aussehen, da man sehr gut verteidigte und die Konterpässe auch konsequent spielte. Im Angriff spielte man schnell und kurz nach vorne und konnte sich so auch einige Torchancen heraus spielen.

Die letzte Disziplin war das Handballspiel. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, da sich hin und wieder Angriff- und Abwehrfehler einschlichen. In der zweiten Halbzeit konnte man diese Fehler abstellen und konnte dem Gegner davon ziehen.

Man sah, dass wenn wir konsequent gespielt hatten, dass wir kaum Tore bekommen haben, dafür aber einige schießen konnten. Aus meiner Sicht würde ich sagen, dass es ein gelungener Spieltag war. *Marcel Kienle*

Es spielten: Niklas Schmid, Niklas Priebe, Samuel Illi, Erik Gaadt, Tobias Epple, Ben Meyer, Max Heydecke. Trainer: Marcel Kienle

A1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		HSG Ostfildern	5	5	0	0	172 : 114	10 : 0
2		SG H2Ku Herrenberg	4	2	2	0	113 : 99	6 : 2
3		MTG Wangen	3	2	1	0	89 : 71	5 : 1
4		TEAM Esslingen/Altbach	4	2	0	2	114 : 127	4 : 4
		TG Biberach	4	2	0	2	106 : 127	4 : 4
6		JSG Rottweil	4	1	1	2	105 : 109	3 : 5
7		SG Untere Fils	2	1	0	1	52 : 47	2 : 2
8		HSG Albstadt	4	1	0	3	105 : 126	2 : 6
9		JSG Deizisau-Denkendorf	4	1	0	3	122 : 125	2 : 6
10		HSG Fridingen/Mühlheim	4	0	0	4	87 : 120	0 : 8

A2

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TSV Neckartenzlingen	3	3	0	0	92 : 63	6 : 0
2		HSG Ostfildern 2	4	3	0	1	120 : 94	6 : 2
3		SG Teck	2	2	0	0	54 : 32	4 : 0
4		tus Stuttgart	3	1	1	1	92 : 92	3 : 3
5		Rot-Weiss Neckar	3	0	1	2	67 : 79	1 : 5
		JSG Urach-Grabenstetten	3	0	1	2	80 : 104	1 : 5
7		SG Plieningen-Vaihingen	4	0	1	3	79 : 120	1 : 7

mJA1 WOL: MTG Wangen – HSG Ostfildern 25:32 (14:12)

A1 meistert schwere Auswärtsaufgabe im Allgäu erfolgreich

Die HSG musste zu ungewohnt später Anwurfzeit am Sonntag, 18:00 Uhr die weite Reise nach Wangen antreten und traf dort auf einen motivierten Gegner, der sich selbst die Meisterschaft auf die Fahnen geschrieben hatte.

In der Argenhalle trafen die beiden Mannschaften mit den wenigsten Minuspunkten in einem echten Spitzenspiel aufeinander. Den besseren Start erwischte die HSG, die in der Anfangsphase vor allem in der Abwehr überzeugte und fast 13 Minuten lang lediglich einen Gegentreffer per Strafwurf hinnehmen musste. Selbst hatte man bereits sechs Mal den Ball im Gehäuse der MTG versenkt. Aber wie bereits in der Vorwoche verlieh die Führung nicht die nötige Sicherheit. Mit dem ersten Feldtor startete Wangen eine Aufholjagd. Ostfildern machte es ihnen insbesondere mit einer miserablen Abschlussquote allerdings auch nicht sonderlich schwer.

Immer wieder scheiterten sie am starken Schlussmann der MTG. Zur Halbzeit lagen die Gäste erstmals in dieser Saison zurück (14:12).

Doch in dieser schwierigen Situation bewahrte die HSG kühlen Kopf und glich schnell zum 15:15 aus. Bis zum 20:20 konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Dann aber machte sich der Kräfteverschleiß deutlich bei den Hausherren bemerkbar. Die HSG, die durch viele Wechsel während des Spiels die Belastung geschickt verteilen konnte, erzielte fünf Treffer in Folge zum 20:25. Obwohl Wangen sich nicht aufgab, konnten die Gäste in den Schlussminuten ihren Vorsprung sogar bis zum 25:32 Endstand ausbauen und bewahrten mit diesen beiden Punkten ihre weiße Weste.

Ein Dankeschön geht an die Firmen IDE Extrusion, Strobel Bauunternehmung und BMZ Dieter Fingerle GmbH für die Unterstützung beim Transport der Mannschaft. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Ron Geillinger, Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Gabrijel Kosjerina, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Roman Fleisch

Breite Auswechselbank

Die A-Junioren der HSG Ostfildern setzten sich in der Oberliga bei der MTG Wangen dank ihrer breiten Auswechselbank mit durch (32:25).

Im Duell der beiden Mannschaften mit den wenigsten Minuspunkten überzeugte die HSG Ostfildern in der Abwehr. 13 Minuten lang musste sie nur einen Gegentreffer hinnehmen. Aber wie bereits in der Vorwoche, verlieh die Führung (6:1) keine Sicherheit. Eine miserable Abschlussquote und ein starker Wangener Torhüter waren entscheidend dafür, dass die HSG zur Halbzeit mit 12:14 zurücklag.

Diese kritische Situation überstand die HSG und glich zum 15:15 aus. Nach dem 20:20 zahlte sich die breite Auswechselbank aus, während sich bei der MTG der Kräfteverschleiß bemerkbar machte. Der 25:20-Führung der HSG hatte Wangen nichts mehr entgegenzusetzen. Ostfildern blieb so auch im sechsten Spiel siegreich und präsentiert sich weiter als Tabellenführer. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Geillinger (2), Gehrung (5), Schürl, Kosjerina, Pfeiffer (3), Schlemmer (6/3), Schaber (1), Fingerle, Kriessler (6), Stephan, Fleisch (9/1).

BK: SG Plieningen/Vaihingen - HSG A2 23:33

A2 erneut erfolgreich

Nach dem verpatzten Saisonauftakt schafft die Mannschaft den 3. Sieg in Folge

Zu Beginn der Partie konnte man einen 7:2 Vorsprung heraus spielen, da man hinten zusammen und aggressiv verteidigte. Im Angriff spielte man schnell und mit viel Druck. Im weiteren Verlauf verspielte man zu einfach den 5 Tore Vorsprung und ließ den Gegner wieder herankommen. Dies lag aber daran, dass man in der Abwehr nicht mehr zusammen verteidigte. Im Angriff spielte die HSG alles mit Halbgas und nahm sich Torchancen wo keine Chancen waren.

Nach der Halbzeitpause spielte man insgesamt durchwachsen und die Abwehr war wohl noch in der Kabine. Zumindest war eben jene auf dem Feld nicht zu erkennen. Im Angriff spielte man teilweise schnell und mit viel Druck, im nächsten Moment dann wieder langsam und ohne Druck. In den letzten 10 Minuten verteidigte man dann wieder konsequenter und im Angriff wurden die angesagten Spielzüge erfolgreich zu Ende gespielt. Das Spiel konnte man letztendlich mit 33:23 gewinnen.

Wie üblich hat man einige seiner 7-Meter nicht genutzt. Insgesamt ein klar verdienter Sieg trotz durchwachsener Leistung.

Wir möchten uns herzlich bei Niclas Reichel bedanken, der uns am Wochenende ausgeholfen hat. *Alexander Stöhr*

Es spielten: Niclas Reichel, Marcel Kienle; Thimo Piskureck, Hannes Eisemann, Daniel Reuer, Jona Kimmich, Andi Rommel, Julian Müller, Marcio Illi, Robin Zacherl, Gabrijel Kosjerina.

mJB1 WOL: HSG – Frisch Auf Göppingen 18:26 (9:11)

Die B1 ärgert Favorit

Von dem zeitweisen kollektiven Ausfall am vergangenen Wochenende, war an diesem Wochenende nichts zu sehen. Zu Beginn des Spiels waren parallelen zum Spiel letzte Woche gegen Feldkirch erkennbar.

Auch dieses Mal ging die HSG in Führung (4:2), ehe Göppingen ausgleichen (4:4) und Anschließend mit (4:6) in Führung gehen konnte. Auch die anschließende Auszeit der HSG war vom Spielverlauf noch vergleichbar mit dem Spiel gegen Feldkirch. Doch ab diesem Zeitpunkt waren keine parallelen mehr erkennbar. Anstatt einzubrechen, fing sich die B1 wieder, hielt dagegen und konnte die Distanz von 2 Toren bis zur Halbzeit (9:11) halten.

Nach der Pause erwischten die Göppinger die HSG erst einmal kalt und konnten sich vorentscheidend mit 4 Toren in Folge auf 15:9 absetzen, ehe die Serie durch eine Auszeit unterbrochen wurde. Erst nach dem anschließenden 19:6 fingen sich die Jungs wieder und hielten vor allem in der Abwehr dagegen, so dass sich am Abstand bis zum Spielende (18:28) nicht mehr viel änderte.

Unterstützt wurde die Abwehr an diesem Tag durch einen sehr gut aufgelegten Moritz Schlemmer im Tor der HSG, der einige „freie“ parierten konnte. Hervorzuheben ist auch die geschlossene Mannschaftsleistung und die über weite Strecken gezeigte Konstanz der B1. Es wäre natürlich schön wenn diese Leistung auch gegen einen vermeintlich „schlagbaren“ Gegner und nicht „nur“ gegen den Favorit abgerufen wird, so das auch mal ein bisschen mehr drin ist als nur ärgern! *Matthias Kögler*

HSG: Moritz Schlemmer; Finn Mund, Philipp Bader (1), Kay Hoffmann (1), Tom Schwarz (1), Florian Distel (5), Alexander Braune (1/1), Jan Steinfath, Maximilian Kögler, Luca Marinic (3), Cedric Weiß (4), Bernhard Kutzner (2), Luis Föge.

MJB: WOL: HSG - FA Göppingen 18:26 (9:11)

Siegesserie ausgebaut

U17: Die B-Jugend hat gegen die HSG Ostfildern mit 18:26 (9:11) gewonnen und baut damit ihre Siegesserie weiter aus.

Die Mannschaft von Trainer Tobias Hafner führt in der Württembergliga mit 10:0-Punkten die Tabelle an. FRISCH AUF! kam nicht gut in das Spiel und war mit 4:2 hinten. Ein Fünferpack brachte die Grün-Weißen mit 4:7 in Front. Doch weiterhin stotterte der Motor etwas und zur Pause betrug beim 9:11 der Vorsprung lediglich zwei Tore.

Doch in der zweiten Hälfte gelang sofort wieder ein Fünferpack und FRISCH AUF! war mit 9:16 vorne. Am Ende stand ein 18:26-Auswärtssieg fest. *FA Göppingen*

FAG: Philipp Wenzel, Lars Wittlinger; Leon Rupp (1), Alexander Driesnack (5), Mike Heim, Yannik Leichs (3), Felix Weißer (4/1), Fabian Gross (5), Joshua Weiss (3), Finn Mogalle (3), Simon Rube (1), Dominik Muxfeldt (1), Michael Fezer

B2

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		SG Teck	4	4	0	0	137 : 60	8 : 0
2		SV Vaihingen 2	5	4	0	1	134 : 106	8 : 2
3		HB Filderstadt	3	3	0	0	79 : 33	6 : 0
4		SG Esslingen	4	2	0	2	77 : 97	4 : 4
5		SG Untere Fils 2	3	1	0	2	52 : 63	2 : 4
6		JSG Deizisau-Denkendorf 2	4	1	0	3	78 : 108	2 : 6
7		TSV Köngen 2	3	0	0	3	53 : 77	0 : 6
8		HSG Ostfildern 2	4	0	0	4	66 : 132	0 : 8

C1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TEAM Esslingen/Altbach	5	4	0	1	171 : 121	8 : 2
2		HSG Ostfildern	3	3	0	0	100 : 74	6 : 0
3		VfL Kirchheim	5	3	0	2	157 : 133	6 : 4
4		Rot-Weiss Neckar	3	2	0	1	85 : 85	4 : 2
5		HT Uhingen-Holzhausen	4	2	0	2	99 : 125	4 : 4
6		TSV Köngen	4	2	0	2	117 : 99	4 : 4
7		TSV Neckartenzlingen	5	2	0	3	108 : 150	4 : 6
8		SG Teck	3	1	0	2	85 : 81	2 : 4
9		JSG Urach-Grabenstetten	6	0	0	6	144 : 198	0 : 12

mJB1 - WL: SG Kuchen-Gingen gegen HSG 31:31 (13:15)

B1 kann sich endlich über den ersten Punktgewinn in der Württemberliga freuen!

Zu ungewöhnlich später Stunde, um 20 Uhr, musste die B1 am Samstagabend in Kuchen-Gingen antreten. Wie in den Spielen zuvor, war auch diesmal wieder ein Aufwärtstrend erkennbar. Die bisher übliche längere Schlafphase blieb aus und auch die technischen Fehler hielten sich deutlich in Grenzen.

Zu Beginn konnte die HSG gleich einmal mit 3:1 in Führung gehen, ehe man mit dem 3:3 den Ausgleich hinnehmen musste. Mit dem 5:4 gingen die Hausherren dann erstmals in Führung, worauf die HSG auch gleich mit einer Auszeit reagierte. Diese zeigte direkt Wirkung. Vor allem auf die Umstellung in der Abwehr ist es zurückzuführen, dass die HSG sich in der Folgezeit kontinuierlich bis auf 14:9 absetzen konnte. Auch die Auszeit der SG Kuchen-Gingen beim Stand von 10:7 konnte dies nicht verhindern. Allerdings wurde den letzten Spielminuten der ersten Hälfte dann die Abwehrarbeit stark vernachlässigt, wodurch Kuchen-Gingen den Vorsprung auf 2 Tore zum 15:13 verringern konnte. Dennoch war dies eine Premiere für die B1, die erstmals in dieser Saison mit einer Führung in die Pause ging!

Nach dem Wiederanpfiff fanden die Gastgeber erst einmal besser ins Spiel und konnten einige „einfache“ Tore erzielen und glichen mit dem 18:18 zum 2. Mal in diesem Spiel aus. Auch diesmal wurde der Lauf des Gegners mittels einer Auszeit seitens der HSG unterbrochen. Diese zeigte auch gleich den gewünschten Erfolg, die Mannschaft fing sich wieder setzte sich auf 24:20 ab. Allerdings bekam die HSG, wie schon im gesamten Spiel, den gesamten körperlich deutlich überlegenen Rückraum des Gastgebers nie richtig in den Griff. So kam es dass Kuchen-Gingen mit dem 27:27 erneut ausglich. Auch diesmal bediente sich die HSG einer Auszeit, der letzten seitens der HSG. Und auch diesmal konnte die HSG anschließend wieder in Führung gehen. 48 Sekunden vor dem Ende Erzielte die HSG nochmal eine 2 Tore Führung (31:29), dem prompt wieder das 31:30 folgte. In dieser äußerst hektischen Schlussphase endete der letzte Angriff der HSG schon nach wenigen Sekunden durch passives Spiel!

Den letzten Angriff der Gäste konnte die HSG mit einem letzten Freiwurf für Kuchen Gingen verteidigen. Bei dieser letzten Aktion zog sich Phillip Dollinger von der SG Kuchen-Gingen, ohne gegnerische Einwirkung, eine schwere Knieverletzung zu. Diese war so schwerwiegend das er erst als der Krankenwagen eintraf von den Fachkräften vom Spielfeld abtransportiert werden konnte.

Die HSG wünscht Phillip Dollinger gute Besserung und eine schnelle Genesung!

Erst jetzt, ca. 30 Minuten nach Ablauf der regulären Spielzeit wurde der letzte Freiwurf der Gastgeber ausgeführt. Zum Bedauern unserer Jungs und den mitgereisten Fans fand der Ball zum 31:31-Endstand „irgendwie“ den Weg ins Netz!

Trotz des spät bekommenen Ausgleichstreffers hat man keinen Grund nach der gezeigten Leistung den Kopf hängen zu lassen, denn es war wieder ein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar und man hat schließlich den ersten Punkt holen können. *Matthias Kögler*

HSG: Moritz Schlemmer; Finn Mund, Philipp Bader (1), Kay Hoffmann, Tom Schwarz, Florian Distel (1), Alexander Braune (14/4), Jan Steinfath (5), Maximilian Kögler, Cedric Weiß (7), Bernhard Kutzner (3), Luis Föge, Maurice Kienle.

Am Ende glückliches Remis gegen die HSG Ostfildern

Am Samstagabend war die HSG Ostfildern zu Gast bei der SG KuGi. Die HSG war bis dahin noch ohne Punktgewinn. Allerdings waren die bisherigen Ergebnisse gegen die anderen Gegner eher knapp ausgefallen, und somit wollte man den Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Die Marschroute war klar, man wollte über eine stabile Abwehr Sicherheit für das Angriffsspiel finden. Wie aber schon in den vorangegangen Spielen waren die Jungs der SG-KuGi nicht präsent in der Abwehr. Ob dies an der ungewohnten Anpfiffzeit um 20:00 Uhr lag oder an der Einstellung muss noch geklärt werden. Es wurden immer wieder leichte Tore des Gegners über Außen und über den Rückraum zugelassen, obwohl die SG körperlich überlegen war. Bereits in der 5.Minute stand es 5:5. Der Trainer der HSG stellte dann in einer Auszeit seine Mannschaft besser ein.

Doch plötzlich kam im Angriff Sand in das Getriebe der SG. Der Rückraum wurde sehr offensiv gedeckt und die SG fand kein Mittel gegen die offensive Abwehr. Zudem wurden Chancen in bester Schussposition vergeben und es reihten sich viele technische Fehler aneinander. In der 20. Minute war man bereits mit 5 Toren (9:14) im Rückstand. Ab der 21. Minute besannen sich die Jungs der SG wieder Handball zu spielen, die Abwehr stand richtig und im Angriff kam man zum Torerfolg. Zur Pause konnten die Jungs der SG den Rückstand auf 13:15 verkürzen.

Nach der Pause entwickelte sich ein heiteres Toreschießen für beide Mannschaften. Leider versäumte es die SG die Abwehr zu stabilisieren, denn bei jedem geschossenen Tor kassierte man im Gegenzug wieder ein Tor. Keiner Mannschaft gelang es sich entscheidend abzusetzen. Leider fielen dann am Ende einige Entscheidungen der Schiris gegen die SG KuGi, so dass es nochmals schwerer wurde doch noch als Sieger vom Platz zu gehen. Eineinhalb Minuten vor Schluss, bei der letzten Auszeit der SG lag man mit 28:30 zurück.

Der SG gelang es zurückzukommen und 30 Sekunden vor Schluss stand es 30:31 bei Ballbesitz der SG-KuGi. Die Jungs hatten noch 30 Sekunden Zeit den Ausgleich zu erzielen, doch leider wurde 3 Sekunden vor Spielende Philipp Dollinger unabsichtlich schwer am Knie verletzt und das Spiel musste für längere Zeit unterbrochen werden. Als dieser dann bereits auf dem Weg ins Krankenhaus war, erzielte Lukas Staudenmaier durch einen direkt verwandelten Freiwurf den Ausgleich zum 31:31. Leider schmerzt der Verlust von Philipp Dollinger mehr wie der verloren gegangene Punkt. Hoffentlich stellt sich die Verletzung nicht noch als schlimmer heraus wie bereits bekannt. *SG Kuchen-Gingen*

Es spielten: Marcel Preiß (TW), Max Gündert (TW), Tim Schäffner (6/1), Felix Zasada (1), Jochen Mann, Fabian Kotas, Philipp Dollinger (10/4), Felix Dollinger (9), Nils Kugler, Jonah Henni, Stefan Wilneder, Marius Lück (2), Lukas Staudenmaier (2), Valentin Priester

C1-BL: HT Uhingen-Holzhausen – HSG Ostfildern 25:26 (14:15)

Die HSG gewinnt trotz schwacher Abwehrleistung gegen Uhingen/Holzhausen

Die C1 startete im Angriff gut in die Partie, bekamen in der Abwehr jedoch die Rückraumspieler der Gastgeber nicht in den Griff.

So stand es nach 12 Minuten 9:9 unentschieden. Aber auch die drei Toren in Folge zum 9:12 gaben der HSG nicht die Sicherheit, sodass Uhingen bis zur Halbzeit wieder auf ein Tor verkürzen konnte (14:15).

Die zweite Halbzeit verlief fast identisch wie die Erste. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen, was zum Teil auch an den strittigen Entscheidungen des Unparteiischen auf beiden Seiten lag. Somit war das Spiel bis zum Schluss offen. I

n den letzten Minuten kamen auf Seiten der HSG noch einige liegengelassene Chancen dazu, die eine frühzeitige Entscheidung des Spiels verhinderten.

Um im nächsten Spiel, am Samstag 07.11. in Ruit gegen die SG Teck, erfolgreich zu sein, gilt es wieder konsequenter zu verteidigen. *jab*

Es spielten: Paul Lütze; Fabio Pohl, Silas Fröschle, Lukas Aichele, Luka Puhalj, Vincent Kukshaus, Lucas

D1-BL: TSV Köngen – HSG Ostfildern 21:20 (11:8)

D1 verschläft Spielbeginn

In einer bis zum Ende offenen Partie musste sich die HSG letztendlich doch geschlagen geben.

Konnte man in der Vorwoche noch mit einer starken Abwehrleistung überzeugen, ließ man diese am Samstagmittag in Köngen komplett vermissen. Bis zum 1:3 lag die HSG noch vorn, stellte dann aber jegliche Abwehrarbeit ein. Dies nutze Köngen ein ums andere Mal um einfache Tore zu werfen. Beim Stand von 6:6 war alles noch offen, dann zogen die Hausherren auf 11:8 bis zur Pause davon.

Auch in Halbzeit zwei war zunächst keine Besserung in Sicht und so lag man nach weiteren 10 Spielminuten, beim Stand von 17:12, schon mit 5 Toren zurück. Nach einer Auszeit schien die HSG nun doch noch auf dem Spielfeld angekommen zu sein. Und endlich funktionierte auch die Abwehr. Drei Minuten vor Spielende gelang auch der wohlverdiente Ausgleich. Zwei ärgerliche Fehler seitens der HSG ermöglichten es den Gastgebern sich aber eine gute Ausgangslage für die letzten eineinhalb Minuten zu verschaffen.

In einer hektischen Schlussphase schaffte die HSG aber erst 4 Sekunden vor Schluss den Treffer zum 21:20-Endstand. Der verdiente Ausgleich blieb der HSG an diesem Tag verwehrt. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Sascha Rühle, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

D1-BL: TEAM Esslingen/Altbach –HSG Ostfildern 15:19 (8:10)

Erste Punkte

Gegen das mit ebenfalls 3 Niederlagen in die Saison gestartete Team Esslingen/Altbach, erkämpft sich die D1 die ersten Punkte.

Die erste Halbzeit gestaltete sich lange sehr ausgeglichen. Meist legten die Gastgeber vor und die HSG zog nach. Erst kurz vor dem Pausenpfiff gelang es sich einen kleinen Vorsprung für die zweite Halbzeit zu verschaffen (8:10). Besonders in der Abwehr hatte man den starken Rückraum des Teams gut unter Kontrolle.

In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit erzielten die Gastgeber nur 2 Tore (10:14). Wiedermal etliche Fehler im Angriff, verhinderten dass sich die HSG weiter absetzten konnte. Letztendlich stand aber ein verdienter 19:15-Sieg zu Buche. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Florian Geskes, Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

D1-BL: HT Uhingen-Holzhausen – HSG Ostfildern 11:22 (6:8)

Pflichtsieg in Uhingen

Gegen den Tabellenletzten aus Uhingen-Holzhausen tut sich die HSG lange Zeit schwer.

Zu einfach nahm man die Aufgabe die in Uhingen auf einen wartete. Entsprechend schnell lag man mit 2:0 zurück. Im Angriff kam man kaum zum Abschluss, so gelang erst nach 8 Minuten der 2:2 Ausgleich. Bis zum 6:6 lief die HSG meist einem Rückstand hinterher. Erst in den letzten Minuten der ersten Halbzeit schaffte man es sich mit 2 Toren abzusetzen.

Nach Wiederanpfiff war die HSG wie ausgewechselt. In der Abwehr war für die Gastgeber kaum ein Durchkommen. Nach 10 Minuten in Halbzeit zwei, musste die HSG nur ein Gegentor hinnehmen und erzielte im Gegenzug neun Stück (7:17). Die letzten 10 Minuten, waren vor allem vom Frust der Gastgeber geprägt. So waren zwischenzeitlich alle Auswechselspieler der HSG außer Gefecht gesetzt.

Bis zum Schlusspfiff (11:22) behielt die HSG trotz allem die Oberhand. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Nils Braun, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin

mJD2: HSG Leinfelden-Echterdingen - HSG 15:18 (8:10)

Die D2 auch auswärts erfolgreich

Das erste Auswärtsspiel der Saison verlief holprig, konnte aber schlussendlich mit 18:15 gegen die HSG Leinfelden-Echterdingen 2 gewonnen werden.

Schon der Beginn der ersten Halbzeit ging schleppend voran, sodass sich kein Team auch nur leicht absetzen konnte. In der Abwehr stand man jedoch gut und konnte mit vielen Unterbindungen des Spiels Fehler des Gegners provozieren. Im Angriff schlichen sich leichte Ballverluste ein und Wurfmöglichkeiten wurden nur wenig genutzt. Bis zur Halbzeitpause konnte man trotzdem einen 10:8 Vorsprung herausspielen.

Nach der Halbzeitansprache konnte die HSG Leinfelden-Echterdingen 2 auf 12:12 ausgleichen. Man verteidigte nicht mehr wie in der ersten Halbzeit und ließ den Gegner zu vielen Chancen kommen. Jedoch konnte man durch ein schnelleres Spiel nach vorne und einem Zusammenspiel der Mannschaft mit Doppelpässen einfache Tore erzielen.

Insgesamt ein erfolgreiches Spiel. Die Chancenverwertung und auch die Abwehr muss in den nächsten Wochen allerdings noch verbessert werden. *jab*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW), Luca Scheufele, Dominik Pascal Lassner, Andre Goncalves Barbosa, Niklas Simoneit, Oliver Häusler, Jeremy Kreutzer, Rene Koppenhagen, Nathan Song, Tim Brödner, Lenny Piskureck, Alrik Fröschle

mJD2: SKV Unterensingen - HSG 10:13 (5:8)

D2 bleibt auswärts ungeschlagen

Auch das zweite Auswärtsspiel konnte gegen das Team aus Unterensingen erfolgreich mit 13:10 abgeschlossen werden.

In den Anfangsminuten der ersten Hälfte startete man sehr gut und stand in der Defensive kompakt. Das Spiel der Hausherren wurde immer wieder durch geschickte Fouls der Gäste unterbunden. Dadurch kam es mehrfach zu Ballgewinnen. Im Angriff spielte man meist schnell und mit viel Bewegung, was zu einfachen Toren führte. Jedoch war die Konzentration bei den Spielern nicht immer da und Fehlpässe kamen zu Stande, was zur Halbzeit einen Zwischenstand von 8:5 hieß.

Der Beginn der zweiten Halbzeit begann etwas schwächer. Vorne vergab man einfache Tormöglichkeiten, was den Gegner näher ran brachte. In der Abwehr verteidigt man gut miteinander. Durch eine zusätzlich souveräne Torwartleistung konnte man den drei Toren Vorsprung der Halbzeit bis zum Ende halten. Der Endstand betrug somit 13:10 für die Gäste aus Ostfildern.

Zusammengefasst war es eine prima Partie der HSG Ostfildern. An den kleinen Aussetzer mit Konzentrationsproblemen und der Chancenverwertung muss in den nächsten Wochen noch gearbeitet werden. *jab*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW), Tim Brödner, Alrik Fröschle, Andre Goncalves Barbosa, Rene Koppenhagen, Jeremy Kreutzer, Lenny Piskureck, Sascha Rühle, Niklas Simoneit

D1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		SG Hegensberg-Liebersbronn	4	4	0	0	111 : 70	8 : 0
2		TSV Neuhausen/F. 1898	5	4	0	1	137 : 79	8 : 2
3		JSG Deizisau-Denkendorf	5	4	0	1	135 : 79	8 : 2
4		TV Plochingen	4	3	1	0	97 : 58	7 : 1
5		SG Untere Fils	7	3	1	3	137 : 116	7 : 7
6		TSV Köngen	4	2	0	2	107 : 94	4 : 4
7		HSG Ostfildern	6	2	0	4	102 : 121	4 : 8
8		TEAM Esslingen/Altbach	5	0	0	5	75 : 131	0 : 10
9		HT Uhingen-Holzhausen	6	0	0	6	59 : 212	0 : 12

Eßlinger Zeitung GANZ NAH DRAN. Die lokale Plattform für den Handballsport

D1-BL: HSG Ostfildern – TSV Neuhausen/Filder 16:21 (6:12)

Trotz Niederlage ein Schritt in die richtige Richtung

Gegen Neuhausen zeigt die D1 ein gutes Spiel, muss sich am Ende dennoch geschlagen geben.

In den ersten 10 Minuten gestaltete die HSG das Spiel ausgeglichen und ließ den Gästen aus Neuhausen wenig Freiräume. In den folgenden Minuten, wollte dann aber nichts mehr gelingen und Neuhausen erspielte sich eine komfortable 12:6-Pausenführung.

In den zweiten 20 Minuten war die HSG wieder wacher. Auch wenn es nicht gelang den Rückstand entscheiden zu verkürzen, war das Spiel gegen Neuhausen ein Schritt in die richtige Richtung. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz, Fabian Hilbert; Noah Augustin, Nils Braun, Manuel Brenner, Florian Geskes, Otto Katz, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Tiziano Reichle, Domenik Rühle, Moritz Taeger, Samuel Uphaus

C2-KLA: HSG Ostfildern 2 – TV Plieningen 12:31 (9:12)

Noch immer deutlich unterlegen zeigt die C2 erste richtig gute Ansätze

Mit einer konzentrierten Abwehrarbeit zeigt die C2 erstmals in dieser Saison, dass sie Handballspielen kann.

Im Angriff allerdings ist sie weiterhin hilf- und einfallslos. Trotzdem reicht es zu einem zwischenzeitlichen 9:9 und dem 9:12 Halbzeitstand.

Dann allerdings erhöhte der Gegner seine Schlagzahl und konnte letztlich durch die deutliche körperliche Überlegenheit einfach einen Vorsprung herausspielen. Der hohe Rückstand nahm den Jungs ihr Selbstverstrauen und erhöhte die Fehleranfälligkeit in Abwehr und Angriff.

Auch mit Rücksicht auf die noch sehr jungen Aushilfsspieler aus der D-Jugend gibt es aber allen Grund zum Optimismus. *Simon Strobel*

mjC2: Kai, Lukas, Luca, Ole, Johannes, Marc, Vincent, Daniel, André, Dominik, Lenny, Nathan.

D1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TSV Neuhausen/F. 1898	6	5	0	1	158 : 95	10 : 2
2		TV Plochingen	5	4	1	0	131 : 73	9 : 1
3		SG Hegensberg-Liebersbronn	4	4	0	0	111 : 70	8 : 0
4		JSG Deizisau-Denkendorf	5	4	0	1	135 : 79	8 : 2
5		SG Untere Fils	7	3	1	3	137 : 116	7 : 7
6		TSV Köngen	5	2	0	3	122 : 128	4 : 6
7		HSG Ostfildern	7	2	0	5	118 : 142	4 : 10
8		TEAM Esslingen/Altbach	6	1	0	5	98 : 144	2 : 10
9		HT Uhingen-Holzhausen	7	0	0	7	72 : 235	0 : 14

C2

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		SG Hegensberg-Liebersbronn 2	6	5	0	1	156 : 113	10 : 2
2		VfL Kirchheim 2	4	4	0	0	107 : 80	8 : 0
3		TV Plieningen	5	4	0	1	121 : 85	8 : 2
4		HSG Leinfelden-Echterdingen	3	3	0	0	87 : 44	6 : 0
5		JSG Urach-Grabenstetten 2	5	2	0	3	103 : 113	4 : 6
6		JSG Deizisau-Denkendorf 2	7	2	0	5	140 : 165	4 : 10
7		TEAM Esslingen/Altbach 2	7	1	0	6	161 : 180	2 : 12
8		HSG Ostfildern 2	5	0	0	5	78 : 173	0 : 10

A1-WOL: Team Esslingen/Altbach – HSG Ostfildern 21:30 (8:17)

A1 wird der Favoritenrolle im Nachbarschaftsderby in Esslingen gerecht

Nach zweiwöchiger Spielpause kann die HSG in der Schelztorhalle einen ungefährdeten Erfolg verbuchen, der allerdings eher in die Kategorie Arbeitssieg fällt.

Die Spielgemeinschaft aus Esslingen und Altbach befindet sich zwar momentan in der zweiten Tabellenhälfte, konnte allerdings bereits zwei ihrer drei Heimspiele für sich entscheiden. Die Gäste waren also gewarnt.

Die Hausherren gingen auch gleich mit 1:0 in Führung. Die HSG antwortete mit vier Treffern in Folge. Dann riss jedoch ein wenig der Faden bei Ostfildern, so dass das Team Esslingen/Altbach die Begegnung bis zum 5:7 relativ offen gestalten konnte. In dieser Spielphase profitierten sie vor allem von der Abschlussschwäche der Gäste. In der Folge ging die HSG dann wieder konzentrierter zu Werke und konnte sich über 5:11 bis zum 8:17-Halbzeitstand absetzen.

In Hälfte zwei kontrollierte Ostfildern die Partie und hielt die Hausherren aus Distanz. Der Vorsprung pendelte zwischen 8 und 11 Toren.

Näher ließ man die Hausherren nicht kommen, allerdings war man an diesem Tag auch nicht in der Lage den Vorsprung weiter auszubauen. Dafür produzierten beide Mannschaften zu viele Fehler und boten den zahlreichen Zuschauern nur durchschnittliche Handballkost. Am Ende stand ein ungefährdeter, aber glanzloser 21:30 Erfolg der Gäste zu Buche.

In den nächsten beiden Wochen warten auf die HSG zwei richtungsweisende Spiele gegen die nach Minuspunkten unmittelbareren Verfolger. Zuerst empfängt die HSG zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiter die noch ungeschlagene SG H2Ku Herrenberg am kommenden Samstag in der Körschtalhalle.

In der übernächsten Woche tritt man dann in Reichenbach bei der SG Untere Fils an. Beide Gegner haben momentan erst zwei Verlustpunkte auf ihrem Konto. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Niclas Reichel, Robin Zacherl, Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Gabrijel Kosjerina, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Roman Fleisch, Pascal Reitnauer

Team Esslingen/Altbach1 – HSG Ostfildern 21:30 (8:17)

Keine Chance

Im Lokalderby gegen die favorisierte und bis dato verlustpunktfreie HSG aus Ostfildern hatte das TEAM Esslingen/ Altbach nie wirklich eine echte Gewinnchance.

Zu abgezockt und spielsicher präsentierten sich die Gäste, so dass das TEAM ständig einem Vorsprung hinterher rennen musste. Dank großem Einsatz und Kampfeswille gelang es denn Esslingern, wenigstens die zweite Halbzeit ausgeglichen zu gestalten.

nun geht es zur schweren Auswärtsaufgabe nach Biberach. *TEAM Esslingen/Altbach*

Es spielten: Szczesny, Ad. Di Vincenzo; Al. Di Vincenzo (3), Dobras, Frick (3/3), Haffa (1), Harrer, Hübener (2), Meier (4),Merk (1),Ulrich (3), Schefczyk (3), Schiller (1), Schubert. Trainer: B. Frohna, V. Pikard.

A-Junioren-Spielgemeinschaft verliert das Derby gegen den Oberliga-Tabellenführer Ostfildern mit 20:31 (8:17)

Esslingen/Altbach ist gegen die HSG chancenlos

Auch im Derby beim Team Esslingen/Altbach haben die A-Junioren der HSG Ostfildern keine Schwäche gezeigt. Nach dem 31:20-Sieg thronen sie mit 14:0-Punkten an der Tabellenspitze der Württemberg-Oberliga.

Fest im Griff hat hier Tobias Schaber von der HSG Ostfildern Axel Frick vom Team Esslingen/Altbach. Foto: Rudel

Im Lokalderby gegen die favorisierte und verlustpunktfreie HSG Ostfildern hatte das Team Esslingen/Altbach nie wirklich eine echte Gewinnchance. Zu abgezockt und sicher in ihrem Spiel präsentierten sich die Gäste, sodass das Heimteam früh einem Rückstand hinterherrennen musste.

Bereits zur Halbzeit (8:17) war dieses Spiel entschieden. Dank großem Einsatz und Kampfeswillen gelang es denn Esslingern, wenigstens die zweite Hälfte ausgeglichen zu gestalten. *Esslinger Zeitung*

Team Esslingen/Altbach: Szczesny, Adriano Di Vincenzo; Allessandro Di Vincenzo (3), Dobras, Frick (3/3), Haffa (1), Harrer, Hübener (2), Meier (4), Merk (1), Ulrich (3), Schefczyk (3), Schiller (1), Schubert.

HSG Ostfildern: Siemer, Reichel; Zacherl (1), Gehrung (6/4), Schürl (1), Kosjerina (1), Pfeiffer (1), Schlemmer (3), Schaber (2), Fingerle (1), Kriessler (3), Stephan (1), Fleisch (7/2), Reitnauer (3).

B1-WL: TSV Wolfschlugen – HSG Ostfildern 35:13 (16:4)

Rabenschwarzer Tag

Bis zum 7:4 in der 14. Minute konnte die B1 der HSG noch mithalten, dann brachen alle Dämme. Bis zum Pausenstand von 20:4 erzielte der HSG-Nachwuchs keinen Treffer mehr.

Der an diesem Tag übermächtige Gegner Wolfschlugen erhöhte auf 30:11 (43. Min.), erst dann konnte die B-Jugend der HSG lediglich Ergebniskorrektur zum Endstand von 35:13 betreiben. *er*

HSG: Kienle, Kögler, Bader, Distel, Hoffmann, Ruf, Braune, Steinfath, Weiß, Foege, Kutzner, Schlemmer

Wolfschlugen in Torlaune gegen die HSG Ostfildern

Das Wolfschlugener Team um die Trainer Gottfried Zeiler und Tobias Schmieder war der HSG Ostfildern in allen Belangen überlegen.

Nur bis zum 7:4 (13. Minute) vermochten die Gäste mit langen Angriffen die Torflut des TSV Wolfschlugen noch in Grenzen zu halten. Dann fing das Heimteam einen Ball nach dem anderen ab und alleine Louis Mönch verwandelte innerhalb von sechs Minuten fünf Gegenstöße.

Erst in der 31. Minute gelang nach 18 torlosen Minuten auch Ostfildern wieder ein Treffer zum 20:5. Bis zum Schlusspfiff hatte der TSV Wolfschlugen das Spiel komplett im Griff, erzielte Tor um Tor und nutzte die spielerische sowie die körperliche Überlegenheit voll aus.

Mit je zehn Treffern waren Louis Mönch und Felix Zeiler die erfolgreichsten Torschützen. Ein Lob gilt auch der Defensive, die unter der Regie von Abwehrchef Rebmann bis zum Schlusspfiff konzentriert arbeitete. *Esslinger Zeitung*

TSV Wolfschlugen: Zander; Mönch (10), Zeiler (10), Fay, Toth (1), Schmid, Agner (2), Grothe (1), Artschwager, Rosenberger (3), Rebmann (5), Stubert (3).

C1-BL: RW Neckar – HSG Ostfildern 26:45

Auswärtssieg bei Tabellennachbar

Die C1 zeigt vor allem im Angriff eine überzeugende Leistung und schlägt die Mannschaft von Rot-Weiß Neckar, auch in der Höhe verdient, mit 26:45.

Die C-Jugend von RW Neckar, einer Spielgemeinschaft der TG Nürtingen und des TSV Zizishausen, stand mit bisher nur einem verlorenen Spiel auf Platz 3 der Tabelle. Dementsprechend wollte man hellwach in die Partie starten, um von dem sonst unbekannten Gegner nicht überrumpelt zu werden. Dies gelang auch. Denn auch eine Manndeckung von Beginn des Spiels, anfangs gegen zwei und dann sogar gegen drei Spieler der HSG, wurde mit viel Bewegung und Cleverness seitens der HSG gelöst. Beim Stand von 6:10 nach neun Minuten nahm der Gegner die erste Auszeit, um die Manndeckung wieder aufzulösen. Dies gab den Jungs zwar wieder mehr Möglichkeiten im Angriff, jedoch bekam man in der Abwehr zunehmend Probleme mit dem großgewachsenen Rückraumspieler.

Die zwischenzeitliche sieben Tore Führung war in der zwanzigsten Minute wieder auf 13:18 geschrumpft, sodass man nach einer Auszeit nun selbst mit einer Manndeckung auf den wurfgewaltigen Rückraumspieler reagierte. Dies war die richtige Maßnahme, denn bis zur Halbzeitpause konnte man durch einfache Tore über Tempogegenstöße die Führung wieder auf 14:23 ausbauen.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit wurden die Anweisungen in der Abwehr gut umgesetzt, wodurch die Führung auf 15 Tore weiter ausgebaut werden konnte (15:30, 30. Minute). Bis zur 45. Minute wurde der Abstand nie kleiner als 13 und größer als 15 Tore, was auch daran lag, dass die HSG in der Abwehr nun zum Teil zu nachlässig agierte und die Spieler von RW Neckar zu einfachen Toren kommen ließ. Eine Minute vor Schluss betrug der Vorsprung zum ersten Mal 20 Tore (24:44).

Am Ende stand auf der Anzeigetafel ein verdienter 26:45-Auswärtserfolg für die HSG. Überzeugend war vor allem die Angriffsleistung, besonders im schnellen Spiel nach vorne. In der Abwehr besteht jedoch weiterhin großes Steigerungspotential. *jab*

Es spielten: Paul Lütze; Elias Eisele, Fabio Pohl, Luka Puhalj, Lukas Aichele, Lucas Kaiser, Luis Foege, Florian Distel, Nick Zacherl, Hannes Schmid, Markus Hübener

Kommenden Samstag, am 21.11.15, trifft die C1 um 16:10 Uhr in der Körschtalhalle auf den TSV Neckartenzlingen.

A1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		HSG Ostfildern	7	7	0	0	234 : 160	14 : 0
2		SG H2Ku Herrenberg	6	4	2	0	178 : 148	10 : 2
3		TG Biberach	8	5	0	3	218 : 230	10 : 6
4		SG Untere Fils	5	4	0	1	172 : 136	8 : 2
5		JSG Deizisau-Denkendorf	8	3	0	5	243 : 240	6 : 10
6		MTG Wangen	6	2	1	3	165 : 171	5 : 7
7		JSG Rottweil	7	2	1	4	185 : 196	5 : 9
8		HSG Albstadt	7	2	0	5	204 : 234	4 : 10
9		TEAM Esslingen/Altbach	7	2	0	5	186 : 220	4 : 10
10		HSG Fridingen/Mühlheim	9	2	0	7	221 : 271	4 : 14

A1-WOL: HSG Ostfildern – SG H2Ku 25:20 (13:8)

HSG behauptet im Spitzenspiel die Tabellenführung

In einer bis zum Schluss umkämpften Begegnung konnte die HSG einen ganz wichtigen Erfolg gegen den unmittelbaren Verfolger aus Herrenberg einfahren.

Beiden Mannschaften war die Bedeutung des Spiels bewusst. Dementsprechend nervös traten beide auf. Über sieben Minuten gelangen jeweils nur zwei Treffer (2:2, 7. Minute). Die Gastgeber bekamen zuerst Ruhe in ihr Spiel. Über eine bärenstarke Abwehr und eine überragende Torwartleistung setzten sich die Hausherren auf 10:4 ab. Mehr als 21 Minuten lang ließ man gerade einmal vier Gegentore zu und zwang die SG nach einer Viertelstunde bereits zur zweiten Auszeit. Allerdings konnte das hohe Niveau nicht über die gesamte erste Halbzeit gehalten werden. Innerhalb von nicht einmal fünf Minuten verkürzten die Gäste auf 10:8.

Aber wie schon häufiger in dieser Saison bewahrte die HSG kühlen Kopf und ließ sich dadurch nicht verunsichern. Mit drei Toren in Folge konnte zuerst die Führung zur Halbzeit auf den recht beruhigenden Stand von 13:8 ausgebaut werden. Zwei weitere Treffer nach dem Seitenwechsel sorgten bereits für eine kleine Vorentscheidung (15:8, 33. Minute).

Beide Mannschaften ließen in der Folge gute Möglichkeiten liegen. Bei den Gästen dominierte in dieser Phase vor allem der erstmals eingesetzte Neuzugang Jan Kussmann das Angriffsspiel, der sieben seiner acht Treffer in der zweiten Halbzeit erzielte.

Den Vorsprung konnte die HSG trotzdem bis zur 52. Minute (24:17) behaupten. In der Schlussphase spielte man dann für die Galerie, was Herrenberg zur Resultatsverbesserung nutzen konnte.

In der nächsten Woche reist die HSG zum nächsten Spitzenspiel nach Reichenbach und tritt am Samstag 15:00 Uhr gegen die SG Untere Fils an. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser, Thimo Piskureck, Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Gabrijel Kosjerina, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Roman Fleisch, Pascal Reitnauer

Nico Kriessler (rechts) ist nicht zu stoppen. Am Ende steuert er vier Treffer zum 25:20-Sieg der HSG Ostfildern gegen die SG H2Ku Herrenberg bei. Foto: Rudel

A1-WOL: HSG Ostfildern - SG H2Ku 25:20 (13:8)

Auch nach dem achten Spiel behält die HSG Ostfildern die weiße Weste

Die A-Jugend-Handballer der HSG Ostfildern sind in der Württemberg-Oberliga das Team der Stunde. Im Spitzenspiel gegen Herrenberg setzte sich die HSG mit 25:20 durch.

Die HSG Ostfildern eilt weiter von Sieg zu Sieg. Allerdings begann das Team gegen Herrenberg nervös. Da die Gäste sich zu Beginn ebenfalls schwer taten, stand es nach sieben Minuten nur 2:2. Über eine starke Abwehr- und Torhüterleistung fand Ostfildern immer besser in die Partie, setzte sich in der Folge auf 10:4 ab und ließ sich auch durch fünf starke Minuten der Herrenberger, in denen das Team den Abstand um vier Tore verkürzte, nicht verunsichern. Bis zur Pause baute die HSG ihre Führung auf 13:8 aus.

Durch zwei weitere Treffer direkt nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber auf 15:8 und verwalteten ihren Vorsprung bis zum Ende souverän. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Piskureck, Gehrung (7/4), Schürl, Kosjerina, Pfeiffer (2), Schlemmer (3), Schaber (3), Fingerle (2), Kriessler (4), Stephan (1), Fleisch (3), Reitnauer.

B1-WL: SG Untere Fils – HSG Ostfildern 31:23 (15:11)

Zwischenspurt in der zweiten Hälfte entschied das Spiel

Von Beginn an zeigten sich die Gastgeber gegenüber den zuletzt schwachen Auftritten stark verbessert. Dank eines couragierten Auftritts erspielten sich die Filstäler bis zur Pause eine Vier-Tore-Führung (15:11).

Das Heim-Team kam mit viel Schwung aus der Kabine und erhöhte den Vorsprung in den ersten Minuten der zweiten Hälfte auf 19:13.

Die B-Jugend der HSG Ostfildern hatte nichts mehr entgegenzusetzen, und die Gastgeber brachten den Vorsprung souverän über die Zeit. *Esslinger Zeitung*

SG Untere Fils: Ladewig, Fritsch; Pussert, Drahola (2), Kälberer (3), Riedel (5/1), Wisst (4), Zimmermann (3), Haase (10/2), Mäntele (4).

HSG Ostfildern: Schwarz (2), Kögler (2), Mund, Bader (2), Hoffmann (1), Ruf (3), Braune (8), Steinfath (2), Kutzner, Schlemmer, Weiß (3)

C1-BL: HSG Ostfildern – TSV Neckartenzlingen 34:19 (13:12)

Erst in zweiter Halbzeit überzeugend

Erst in der zweiten Halbzeit kann die C1 ihre Leistung abrufen und das Spiel für sich entscheiden.

Die Tabellensituation ließ eine eindeutige Angelegenheit erwarten: Die HSG, ohne Verlustpunkt an der Tabellenspitze, empfing den TSV Neckartenzlingen, der im hinteren Tabellendrittel zu finden war. Jedoch kam die HSG nicht gut ins Spiel. In der Abwehr kam der Gast zu vielen einfachen Toren über ungedeckte Kreisläufer und auch im Angriff war noch viel Sand im Getriebe. Somit konnte sich keine der beiden Mannschaften klar absetzen, sodass die HSG mit einer knappen 13:12-Führung in die Halbzeit ging.

Für die zweite Halbzeit nahm man sich vor, durch Umstellungen in der Abwehr, über ein schnelles Spiel nach vorne zu einfachen Toren zu kommen. Dies gelang auch. Über 20:15 konnte man sich bis auf 27:17 in der 43. Minute absetzen zu und so für eine Vorentscheidung sorgen. In der restlichen Spielzeit ließ man nur noch zwei Tore zu und konnte die Führung bis zum Spielende noch auf 34:19 ausbauen.

Die C1 hat nun zwei Wochen spielfrei, spielt dann am 12.12. um 10:50 Uhr in Köngen. *Jannik Schlemmer*

Es spielten: Lukas Aichele; Elias Eisele (3), Vincent Kukshaus (1), Luka Puhalj, Lucas Kaiser (4), Silas Fröschle (1), Florian Distel (9), Nick Zacherl (1), Hannes Schmid (2), Luka Marinic (10), Markus Hübener (3)

D1-BL: HSG Ostfildern – TV Plochingen 21:25 (8:10)

Gegen den Tabellenersten zeigt die D1 ihre bis dahin beste Saisonleistung

Zwei Wochen nach dem starken Auftritt gegen den Tabellenzweiten aus Neuhausen, war der Tabellenerste aus Plochingen zu gast. Den frühen 1:4 Rückstand, glich man beim Stand von 4:4 wieder aus.

Die schnellen Plochinger bestraften jedoch jeden Fehler im Ostfilderner Angriff mit einem Konter und konnten so ihre Führung wieder auf 4 Tore ausbauen (6:10). Bis zur Halbzeit verkürzte die HSG nochmals um zwei Tore auf 8:10.

Auch in der zweiten Halbzeit verlief ähnlich. 5 Minuten vor Schluss konnten die Gäste ihren Vorsprung erstmals auf 5 Tore ausbauen. Dies wollte die HSG so nicht auf sich sitzen lassen und gab nochmal alles. So war man beim Stand von 21:23 wieder auf zwei Tore dran. Letztendlich waren es aber die Gäste, die die zwei entscheidenden Tore zum 21:25-Endstand erzielten. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz, Fabian Hilbert; Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Nils Braun, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

D2-KLC: HSG Ostfildern 2 – TV Plieningen 19:17 (5:11)

Die zwei Gesichter der D2

Nach einer komplett verschlafenen ersten Halbzeit, rettet die D2 beide Punkte gegen den TV Plieningen.

Schon beim Eintreffen der beiden Mannschaften in die Halle, schien die Partie klar entschieden: Die Mannschaft des TV Plieningen hatte aus den vergangenen vier Spielen nur eines gewinnen können und trat außerdem auch nur mit fünf Feldspielern an.

Aus Gründen der Fairness trat die HSG ebenfalls nur mit 5 Feldspielern an. Bis zu einem Stand von 5:5 in der 15. Minute verlief das Spiel auch ausgeglichen, wobei sich die Hausherren hauptsächlich durch eine starke Abwehrleistung auszeichneten. Allerdings wurde dann der unglaublich langsame, nur schwer anschaubare Standhandball im Angriff bestraft und die Gäste konnten bis zur Halbzeit auf 5:11 davon ziehen.

Eine deutliche Halbzeitansprache der Trainer sollte verhindern, dass nun der Frust einsetzt und die spielerisch überlegene Filderallianz das Spiel verliert. Dies zeigte auch Wirkung: Die junge Truppe unter Kay Siemer und Hannes Eisemann spielte wie ausgewechselt. Plötzlich gelang es den einen körperlich überlegenen Gegenspieler der Gäste zu verteidigen und im Angriff sinnvoll zu kombinieren.

Infolgedessen kämpfte sich Ostfildern Tor für Tor an Plieningen heran und hatte in der 30. Minute den Spielstand wieder ausgeglichen.

Die Mannschaft bewies in den letzten Spielminuten eine große, kämpferische Moral und gewann das Spiel verdientermaßen mit 19:17. *Kay Siemer*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW), Rene Koppenhagen, Sascha Rühle, Luca Scheufele, Andre Goncalves Barbosa, Dominik Pascal Lassner, Nathan Song, Tim Brödner, Lenny Piskureck

Bericht Minispielfest Wolfschlugen am 8.11.2015

Auf in den „ Wilden Handball – Westen „ !

Unter diesem Motto lud der TSV Wolfschlugen schon zu seinem am Herbstferienende zur Tradition gewordenen Spielfest ein.

Mit einer F-Jugendmannschaft und 2 Mini-Mannschaften waren wir von der HSG vertreten und erlebten trotz des herrlichen Herbstwetters draußen ein interessantes und spannendes Spielfest.

Nach dem Einlaufen zur Livemusik gab es eine kurze Besinnungsandacht mit anschließenden Erwärmungsübungen bevor es dann zum Aufsetzerhandball ging.

In den Spielpausen durften sich die Kinder nach Herzenslust im „Wilden Westen „ an verschiedenen Stationen austoben. Als erstes wurde ein Indianerkopfschmuck gebastelt, dann mit der Silberbüchse auf Ziele geschossen.

Des Weiteren wurde ein Fort erobert, über den Rio Grande geschwungen, mit der Postkutsche gefahren und ein Goldtransport durchgeführt.

Am Ende gab es bei der Siegerehrung nur Sieger und als Belohnung eine Urkunde sowie eine Goldmedaille für alle Teilnehmer.

Werner Kumlin

Viel Spaß bei dem tollen Spielfest hatten:
F-Jugend: Jonas Wichary, Corvin Pöthke, Hans Gillmann, Oliver Schwartz, Odilia Rapp, Nele Kleimann, Fiona Ryssel
Mini 1: Jamie Bühler, Aaron Illi, Erik Deutsch, Anna Deutsch, Vivian Winkler (Neuling)
Mini 2: Ben und Felix Amor und die 3 Neulinge Leo Anic, Fabian Schiller, Paul Zimmer

A1-WOL: SG Untere Fils – HSG Ostfildern 16:21 (11:13)

HSG weiter mit weißer Weste

In einer vor allem in der zweiten Halbzeit torarmen Begegnung kann die HSG einen weiteren Verfolger distanzieren.

Beide Mannschaften mussten aus gesundheitlichen Gründen auf wichtige Spieler verzichten. Dazu gingen einige Spieler der HSG stark angeschlagen in die Partie. Die SG Untere Fils hatte vor dem Spiel erst zwei Minuspunkte auf dem Konto und stellte mit durchschnittlich 34 Toren pro Spiel die stärkste Angriffsreihe der Liga. Den Gästen war damit die Schwere der Aufgabe bewusst. Ihre Ambitionen untermauerten die Hausherren dann auch mit einer stürmischen Anfangsphase. Den 0:1-Auftakttreffer der Gäste drehten sie mit druckvollen Offensivaktionen und gingen 3:1 und 8:4 in Führung. Die HSG musste aufpassen nicht bereits frühzeitig den Anschluss zu verlieren.

Trotz einiger vergebener Möglichkeiten, u.a. wurden vor der Pause nur drei von vier Strafwürfen verwandelt, blieben die Gäste vor allem Dank einer starken Abwehr dran und konnten schnell zum 9:9 egalisieren. Mit einem direkt verwandelten Freiwurf mit der Halbzeitsirene, erarbeitete sich die HSG beim Seitenwechsel erstmals einen Zwei-Tore-Vorsprung.

Die ersten fünf Minuten in der zweiten Hälfte gehörten zunächst den Gastgebern, die beim 13:13 in der 35. Minute erneut für den Ausgleich sorgten. Dann jedoch bissen sie sich an der sehr starken Abwehr der HSG zunehmend die Zähne aus. In den folgenden 20 Minuten konnten sie den Ball nur noch zweimal im HSG-Kasten unterbringen. Ostfildern glänzte zwar auch nicht unbedingt einer hohen Angriffseffektivität und ließ zahlreiche vielversprechende Gelegenheiten liegen. Aber sie konnten sich dennoch langsam absetzen. Die 13:18-Führung der Gäste verkürzte die SG Untere Fils nochmals auf 15:18, näher kamen sie allerdings nicht heran.

Den Schlusspunkt setzte dann bereits in der 56. Minute die HSG mit dem 16:21-Endstand. Die letzten über vier Minuten spiegelten die jederzeit umkämpfte Partie wieder. Erneut dominierten die Abwehrreihen, keiner Mannschaft gelang es noch einen Treffer zu erzielen.

Am nächsten Sonntag tritt die HSG in der Mazmannhalle in Albstadt an. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser, Thimo Piskureck, Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Gabrijel Kosjerina, Patrick Pfeiffer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Roman Fleisch, Pascal Reitnauer

HSG-A-Jgd. auch nach dem Spitzenspiel in der WOL gegen die SG Untere Fils ungeschlagen 18:23 (14:10)

HSG Ostfildern ist nicht zu stoppen

Die A-Junioren der HSG Ostfildern feierten in der Handball-Württemberg-Oberliga den neunten Sieg im neunten Spiel. Gegen die SG Untere Fils gewann das Team mit 21:16.

Jonas Reinold (Mitte) von der SG Untere Fils setzt sich hier gegen Tobias Schaber (links) und Nico Kriessler von der HSG Ostfildern durch. Foto: Rudel

Die HSG Ostfildern gibt sich weiterhin keine Blöße. Durch den 21:16-Sieg im Spitzenspiel bei der SG Untere Fils baute die HSG ihre Tabellenführung aus.

Dabei hatten die Gastgeber vor dem Spiel erst zwei Minuspunkte auf dem Konto und stellten mit durchschnittlich 34 Toren pro Spiel die stärkste Offensive der Liga.

Entsprechend forsch trat das Team in der Anfangsphase auf und erspielte sich eine 8:4-Führung. Dank einer kompakten Abwehrleistung drehten die Gäste jedoch die Partie und gingen mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Pause.

Die Hausherren schafften in der 35. Minute zwar den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 13:13, in der Folge setzte sich die HSG Ostfildern aber auf 18:13 ab und brachte die Führung souverän über die Zeit. *Esslinger Zeitung*

SG Untere Fils: Eberhardt, Demark; Wieland (2), Wieczorek, Koser (1), Abel, Stähle, Sonn (1), Scheffold (5/2), Reinold (5), Roos, Schaupp (1), Fohler (1).

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Piskureck, Gehrung (2/1), Schürl, Kosjerina, Pfeiffer (4), Schaber (1), Fingerle (3), Kriessler (5), Stephan, Fleisch (5), Reitnauer (1).

B1-WL: JSG Deizisau/Denkendorf – HSG Ostfildern 18:23 (14:10)

Die B1 kann endlich den ersten Sieg landen und gibt die Rote Laterne ab!

Licht und Schatten sahen die mitgereisten Zuschauer am Samstagmittag in Denkendorf beim Lokalderby in der Württembergliga zwischen der HSG Ostfildern und der JSG Deizisau/Denkendorf! Aus Ostfilderner Sicht war es die erste Hälfte, die mit Schatten erfüllt war und in der 2. Hälfte kam dann das Licht. Aus JSG Deizisau/Denkendorfer Sicht war es wohl eher anders herum.

Bereits in der 4. Spielminute beim Stand von 3:0 für die JSG D/D nahm die HSG ihre erste Auszeit. Im Angriff wurde ohne Druck agiert und man geriet schnell in Bedrängnis. Hinten wurde mehr zugeschaut als verteidigt.

Die Auszeit zeigte allerdings erst einmal nicht die gewünschte Wirkung. Die JSG erzielte gleich anschließend das 4:0. Immerhin gelang dann der HSG endlich das erste Tor in diesem Spiel zum 4:1.

Im weiteren Spielverlauf tat man sich im Angriff weiterhin schwer, so dass der Gegner immer wieder zu einfachen Toren kam.

Beim 11:5 für die Gastgeber in der 14. Spielminute war dann die 2. Auszeit der HSG Ostfildern fällig. Nach dieser Auszeit war das Spiel ausgeglichener, die JSG konnte sich nicht weiter absetzen und als die HSG in der 19. Spielminute auf 12:7 verkürzte, nahm die JSG D/D ihre 1. Auszeit.

In den restlichen Spielminuten der ersten Hälfte waren dann schon leicht Vorteile für die HSG erkennbar, wodurch diese bis zur Pause noch auf 14:10 verkürzen konnte.

Wie ausgewechselt kam die HSG zurück aufs Spielfeld. Zu einem sehr starken Rückzugverhalten kam auch noch die Bereitschaft zum konsequenten Verteidigen hinzu. Diese Tugenden, gepaart mit einem hervorragend aufgelegten Moritz im Tor, sorgten dafür, dass er in der 2. Halbzeit nur noch 4mal hinter sich greifen musste. Im Angriff lief es nach wie vor nicht so richtig rund. Allerdings konnte sich die HSG durch die Reduzierung der technischen Fehler im Angriff, gepaart mit dem starken Abwehrverhalten, nach dem 15:11 in der 28. Spielminute, durch 3 Tore in Folge bis zur 33. Minute auf 15:14 heran kämpfen.

Dem folgte die Auszeit der JSG D/D, diese brachte aber nicht den gewünschten Erfolg. Im Gegenteil: durch 3 weitere Tore in Folge konnte die HSG erst ausgleichen und anschließend die Führung (15:17) übernehmen. Die JSG stemmte sich mit 2 Toren in Folge, die zum 17:17 Ausgleich in der 40. Minute führten, noch einmal dagegen. In den restlichen 10 Spielminuten lies die HSG allerdings nur noch einen Treffer zu und setzte sich bis zum Spielende kontinuierlich auf 18:23 ab.

Erfreulich ist das die Mannschaft nach dem deutlichen Rückstand in der ersten Spielhälfte nicht aufgegeben hat, sich ins Spiel gekämpft hat und am Ende noch als Sieger vom Platz gegangen ist! *Matthias Kögler*

Es spielten: Moritz Schlemmer; Finn Mund, Philipp Bader, Kay Hoffmann, Maurice Kienle, Tom Schwarz, Florian Distel, Alexander Braune, Jan Steinfath, Luca Marinic, Cedric Weiß, Bernhard Kutzner, Luis Föge.

B1-WL: JSG Deizisau/Denkendorf - HSG Ostfildern 18:23 (14:10)

Starke zweite Hälfte brachte dem Filderteam den Erfolg

Deizisau/Denkendorf startete engagiert in die Partie und lag nach sechs Minuten mit 6:1 vorne.

Bis zur 18. Minute baute das Team seine Führung auf 12:6 aus, verpasste es aber, trotz zahlreicher guter Möglichkeiten, weiter davonzuziehen (Pausenstand 14:10).

In der zweiten Hälfte kam es zu einem Bruch im Spiel der Gastgeber, Ostfildern drehte die Begegnung und gewann am Ende verdient. *Esslinger Zeitung*

JSG Deizisau/Denkendorf: Prauß; Keim, Seth, Heinemann (8), Weller (2), Dobler (1), Taxis, Lohmann (3), Müller (1), Ament, Klein (3), Veith, Schmidt.

HSG Ostfildern: Schlemmer; Kienle (2), Mund, Bader (7), Distel (6), Hoffmann, Schwarz, Marinic (4), Braune (1), Steinfath (1), Weiß (1), Föge, Kutzner (1).

D2-KLC: TV Plieningen – HSG Ostfildern2 17:11 (6:4)

Erster Auswärtsniederlage für die D2

Nach einem knappen Sieg in der vorherigen Woche muss sich die HSG Ostfildern mit 17:11 in Plieningen geschlagen geben.

Das Spiel der Gastmannschaft begann schleppend und ohne Konzentration, so dass es bereits nach kurzer Zeit zu einem Zwischenstand von 6:1 kam. Nach der Auszeit stand die Abwehr der HSG Ostfildern sehr gut zusammen und Ballverluste des Gegners wurden provoziert. Im Angriff fehlten die Aktionen in Richtung Tor. Man kam zu wenigen Abschlussmöglichkeiten. Trotzdem erzielte man in den zweiten zehn Minuten der ersten Hälfte drei Tore und kam wieder zurück ins Spiel. Mit einem Halbzeitstand von 6:4 ging es in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit verteidigte man nicht mehr kompakt zusammen und es entstanden große Lücken für den Gegner, die zu Toren führten. In der Offensive tat man sich im Gegenteil zur ersten Halbzeit etwas einfacher. Es gab Tormöglichkeiten, die teilweise jedoch nicht genutzt werden konnten. Am Ende verlor man somit das Spiel in Plieningen mit 17:11.

Insgesamt war der Gegner aus Plieningen an diesem Tag einfach die bessere Mannschaft und gewann am Ende auch verdient. Trotz der Niederlage steht man auf Platz 3 der Tabelle und muss auf das nächste Spiel blicken. *Kay Siemer*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW); Rene Koppenhagen, Andre Goncalves Barbosa, Niklas Simoneit, Dominik Lassner, Nathan Song, Tim Brödner, Lenny Piskureck, Alrik Fröschle

Eßlinger Zeitung GANZ NAH DRAN. Die lokale Plattform für den Handballsport

E2: TSV Neuhausen – HSG Ostfildern 2:4

Auch am 3. Spieltag bleibt die E2 ungeschlagen

Sie musste am Samstag in Wernau gegen TSV Neuhausen 3 antreten.

Als erstes traten die Jungs der HSG in der Koordination an. Dort zeigten sie schon eine deutlich Leistungssteigerung gegenüber den vorherigen Spieltagen.

Um die Disziplinen Seilspringen und Kasten werfen hat es allerdings diesmal noch nicht gereicht. Somit mit verlor man die Koordination dann am Ende mit 10 Punkten Differenz.

Im Handball ging die HSG gleich am Anfang in Führung und lies sich diese nicht mehr nehmen. Dank der guten Abwehrleistung und den genutzten Chancen hatte die HSG am Ende wesentlich mehr Torschützen und Tore als der Gegner und konnte das Handballspiel deutlich für sich entscheiden.

Als letztes trat die HSG im Turmball an. Dort gingen die Jungs wieder von Anfang an in Führung und bauten diese dann rasant aus. Da die Gegner in der ersten Hälfte des Spiels ihre Chancen nicht genutzt hatten, konnte die HSG auch dieses Spiel deutlich gewinnen.

Unterm Strich erbrachte die Mannschaft eine gute Leistung. Man hat aber, wie in den vorigen Spielen bemerkt, dass in der Koordination noch Übungsbedarf besteht. *Maximilian Kögler*

Mini und F-Jugend beim Spielfest in Sielmingen

Zirkus in Sielmingen

Am vergangenen Sonntag den machten sich die Minis und F-Jugend aus Ruit auf zum 21. Minispielfest in Filderstadt mit dem Thema Zirkus.

Die F-Jugend (Jahrgang 2007+2008) traten im Handballspiel gegen das Team Esslingen/Altbach 1, die Schulauswahl Filderstadt, den TSV Neckartenzlingen und die HB Filderstadt an. 2 Partien konnten gewonnen werden, bei 2 mussten sie sich geschlagen geben, sodass sie als dritter der Gruppe um Platz 5 spielten. Dieses Spiel endete Unentschieden – daher gab es zwei 5. Plätze.

Die Minis spielten mit viel Euphorie und Kampfgeist Aufsetzerball gegen die HB Filderstadt, den TSV Zizishausen 1 + 2 und den TSV Neuhausen 1 + 2. Und hatten viel Spaß dabei, leider etwas weniger Erfolg.

Neben den Handballspielen und dem Aufsetzerball gab es noch einige weitere Aufgaben zu bewältigen. So durften sich alle Spieler noch im Ringe werfen üben, Bälle auf ein Trampolin werfen, Kegeln, mit dem Wasserball werfen wie ein Seehund und Bälle in eine Clownshose werfen. Und für jede gelöste Aufgabe gab es etwas Süßes.

Auch die Erwachsenen hatten viel Spaß bei den Elternspielen. Jeweils 3 Eltern jeder Mannschaft durften Stelzen laufen, Seilspringen, auf dem Schwebebalken laufen und ein Fragespiel machen. Nicht nur die Kinder waren überrascht wieviel Potential in ihren Eltern steckt. Für die Eltern der Minis gab es dann den verdienten 3. Platz.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Kinder eine Urkunde und eine Medaille. *Regina Müller*

Es spielten für die Minis: Lilly, Ben, Chris, Luca, Quentin, Nelly

Und für die F-Jugend: Andreas, Amy, Felix, Tim, Leonie, Mona, Johanna und Melvin

F-Jgd.: TSV Wolfschlugen - HSG Ostfildern 6:0

Achtbar

Beim F-Jgd.-Turnier (Jahrgänge 2007/2008) in Deizisau musste die HSG leider auf drei Stammspiele verzichten, schlug sich aber trotz der hohen Ergebnisse recht achtbar.

Turmball 25:3. Handball mit Multiplikation 50:2 ohne 10:1. *Werner Kumlin*

Aufstellung: Jonas Wichary, Corvin Pöthke, Hans Gillmann, Nele Kleimann, Fiona Ryssel, Alen Avdusinovic, Nelly Fuchs, Aaron Illi.

A1-WOL: HSG Albstadt – HSG Ostfildern 35:39 (14:20)

Pyrrhussieg für die A 1

Mit müdem Kopf und Beinen präsentierte sich die A 1 in Albstadt. Ohne die Verletzten Jannik, Patrick und Mirko angetreten, verletzten sich im Laufe des Spiels auch noch Pascal, Roman, Tobias und Kay. Glücklicherweise fehlten auch beim Gastgeber fest eingeplante Leistungsträger, sodass auf beiden Seiten nicht eingespielte Formationen spielten.

Demzufolge kam es beidseits zu vielen Ballverlusten und Kontertoren, was trotz schwachen Spieles zu den vielen Toren führte. Zu keiner Zeit konnte die Abwehr an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen, was aber durch eine verbesserte Wurfquote kompensiert wurde.

Nach ausgeglichenem Beginn setzte sich die HSG bis zur Pause auf 20:14 ab, führte in der 41. Minute mit 28:18, leistete sich dann aber so viele Aussetzer, dass der Vorsprung in der 60. Minute auf drei Tore schrumpfte.

Es spielten: Lucas Belser, Kay Siemer; Mika Gehrung (2), Jon Gehrung (12/2), Dominik Schürl (2), Tobias Schaber (6), Niklas Fingerle, Nico Krießler (7), Nicolas Stephan (4), Pascal Reitnauer (4) und Roman Fleisch (2).

Beim nächsten und letzten diesjährigen Heimspiel am 12.12. 16:00 in der Körschtalhalle gegen die HSG Fridingen-Mühlheim erhoffen sich die Jungs zahlreiche und lautstarke Fans. *Günter Grimm*

Dezimierter Kader

Müde und ohne drei verletzte Spieler trat die HSG in Albstadt an. Als sich dann im Laufe des Spiels vier weitere HSG-Spieler verletzten, waren die Gäste doch froh, dass auch Albstadt nicht in Bestbesetzung angetreten war.

So standen sich zwei nicht eingespielte Formationen gegenüber, was sich in zahlreichen Ballverlusten und Kontertoren widerspiegelte. Zu keiner Zeit konnte die Abwehr der HSG Ostfildern an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen, was jedoch durch eine verbesserte Wurfquote kompensiert werden konnte.

Nach ausgeglichenem Beginn setzte sich die HSG bis zur Pause auf 20:14 ab und hatte nach 41 Minuten beim Stand von 28:18 diese Partie entschieden.

Dass Albstadt dann noch bis auf drei Tore verkürzen konnte, lag an den vielen Nachlässigkeiten im Team der HSG Ostfildern. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Belser, Siemer; Mika Gehrung (2), Jon Gehrung (12/2), Schürl (2), Schaber (6), Fingerle, Krießler (7), Stephan (4), Reitnauer (4), Fleisch (2).

D1-BL: HSG Ostfildern – TSV Köngen 29:39 (17:19)

Am Ende fehlte die Kraft

In einer schnellen und über weite Strecken spannende Partie, muss sich die D1, am Ende ihrer Konzentration und Kräfte, geschlagen geben.

Von Anfang an war beiden Mannschaften anzusehen dass sie sich nicht kampflos geschlagen geben. Nach nicht mal zwei gespielten Minuten stand es bereits 3:3. Bis zum Pausenstand von 17:19 für die Gäste, waren bereits fast so viele Tore wie im Hinspiel gefallen.

Auch nach der Halbzeit änderte sich nicht viel am Spielverlauf. Auch wenn das Spiel immer wieder schien deutlicher zu werden, schaffte es die HSG den Rückstand wieder zu verkürzen. Acht Minuten vor Schluss wirkte die HSG plötzlich wie ausgewechselt. Im Angriff scheiterte man immer wieder beim Abschluss, in der Abwehr war jegliche Gegenwehr verschwunden. Letztendlich resultierte daraus eine klare 29:39-Niederlage. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz, Fabian Hilbert; Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Nils Braun, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

D2 – KLC: HSG Ostfildern 2 – SKV Unterensingen 19:8 (9:3)

D2 mit verdientem Sieg

Nach der unglücklichen Niederlage vergangene Woche traf die HSG auf den SKV Unterensingen. Der Anspruch der Mannschaft war es, die Fehler aus dem letzten Spiel zu vergessen und es besser zu machen.

Die Filderallianz startete hellwach und konzentriert in die Partie und konnte sich somit über ein zwischenzeitliches 5:0 auf 8:2 abzusetzen. Somit war der Grundstein für den Erfolg bereits gelegt. Basierend auf einer stabilen Abwehr und einem souveränen Torwart gelang es viele einfache Kontertore zu erzielen. Mit einem 9:3-Halbzeitstand ging es in die Kabine.

Die Halbzeitansprache der Trainer sollte verhindern, dass nun aufgrund von Überlegenheit das Spiel leichtfertig aus der Hand gegeben wird. Dies zeigte Wirkung: Die HSG spielte weiter befreit auf und setzte sich über ein 14:5 zum finalen 19:8 ab.

Im letzten Spiel dieses Jahres trifft die HSG auf den bisher noch ungeschlagenen Spitzenreiter TV Plochingen 2. Mit einer stabilen Abwehr und einem effizienten Angriff ist hier vielleicht noch eine Überraschung möglich. *Kay Siemer*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW), Rene Koppenhagen, Sascha Rühle, Andre Goncalves Barbosa, Niklas Simoneit, Luca Scheufele, Nathan Song, Tim Brödner, Alrik Fröschle

A1-WOL: HSG Ostfildern – HSG Fridingen/Mühlheim 25:19 (14:9)

Rumpftruppe trotzt Verletztenmisere

Der Tabellenführer Ostfildern empfing den Tabellenletzten Fridingen/Mühlheim. Damit wartete eine von der Papierform her zwar vermeintlich leichte, aufgrund der sehr angespannten Personaldecke aber nicht ganz einfache Aufgabe auf die Gastgeber.

Gerade einmal noch acht einsatzfähige Feldspieler konnte das Trainergespann Marc Schwöbel/Günter Grimm ins Rennen schicken. Nach wenigen Minuten gesellte sich leider mit Tobias Schaber ein weiterer Spieler auf die bereits umfangreiche Verletztenliste, so dass die Hausherren noch stärker als ohnehin schon improvisieren mussten. Unter diesen Voraussetzungen war natürlich keine spielerische Glanzleistung zu erwarten.

Es dauerte auch gute 20 Minuten bis sich Ostfildern ein kleines Polster heraus arbeiten konnte. Bis zum 8:8 ließen sich die Gäste nicht abschütteln. Die letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit gehörten dann jedoch klar den Gastgebern. Mit sechs Treffern in Folge setzten sie sich auf 14:8 ab. Mit 14:9 ging es in die Kabinen.

Nach dem Wechsel behauptete Ostfildern die Führung. Zwar konnten die Gäste gelegentlich verkürzen, brachten aber die Hausherren nicht ernsthaft in Bedrängnis. Obwohl fast alle Spieler auf ungewohnten Positionen zum Einsatz kamen, lösten sie die ungewohnte Herausforderung sehr gut und überzeugten vor allem mit hohem kämpferischem Einsatz. Zwar gelangen nicht alle Aktionen, aber immer wenn es darauf ankam, hielten sie den Gegner auf Distanz.

In der nächsten Woche geht es im letzten Spiel des Jahres zum Bezirksderby nach Denkendorf. Man kann vorsichtig optimistisch sein, dass sich bis dahin das Lazarett etwas lichtet und die HSG die weiße Weste mit ins neue Jahr nehmen kann. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser, Jon Filip Gehrung, Hannes Eisemann, Dominik Schürl, Patrick Pfeiffer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer (n.e.)

HSG Ostfildern – HSG Fridingen/ Mühlheim 25:19 (14:9)

A-Jugend der HSG Ostfildern bleibt Tabellenführer

Die A-Jugend-Handballer der HSG Ostfildern haben mit einem 25:19-Sieg über die HSG Fridingen/Mühlheim die Tabellenführung in der Württemberg Oberliga verteidigt.

Spitzenreiter Ostfildern hatte gegen den Tabellenletzten Fridingen/ Mühlheim gerade noch acht einsatzfähige Feldspieler zur Verfügung. Nach wenigen Spielminuten fiel auch noch Tobias Schaber mit einer Verletzung aus. Es dauerte gut 20 Minuten, ehe sich Ostfildern ein kleines Polster herausarbeitete. Doch Fridingen blieb dran und glich zum 8:8 aus. Mit sechs Treffern in Folge setzte sich Ostfildern auf 14:8 ab, mit 14:9 ging es in die Kabinen.

Nach dem Wechsel behauptete Ostfildern die Führung. Zwar verkürzte Fridingen gelegentlich, brachte aber den Spitzenreiter nie ernsthaft in Bedrängnis. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Gehrung (11/3), Eisemann (1), Schürl (1), Pfeiffer (2), Schaber (1), Fingerle (2), Kriessler

B1-WL: HSG Ostfildern – MTG Wangen 17:29 (4:12)

B1 verteilt Geschenke

Im Heimspiel gegen die Gäste der MTG Wangen fanden zunächst beide Mannschaften nicht in die Partie, während Wangen wohl die lange Fahrt in den Knochen steckte, bereitete der HSG der eigene Kopf Probleme.

Verschlafen, uninspiriert und ohne die nötige Konsequenz schleppte man sich durch das Spiel. Da die Gäste sich zwischenzeitlich in die Partie hineingearbeitet hatten war die Entscheidung bereits mit dem Halbzeitstand von 4:12 gefallen, zu harmlos agierte die HSG in der Offensive.

Während die ersten 10 Minuten nach der Pause auch kein Aufbäumen zu erkennen war, war es insbesondere die Hereinnahme der drei C-Jugendlichen Flo, Luka und Luis, welche das Spiel deutlich belebte und schneller machte, sodass man den Rückstand etwas in Grenzen halten konnte. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle (3), Finn Mund (1), Florian Distel, Kay Hoffmann (1), Tom Schwarz, Luka Marinic (2), Alexander Braune, Jan Steinfath (4), Cedric Weiß (4), Luis Foege (2), Bernhard Kutzner.

B1-WL: HSG Ostfildern – TG Biberach 22:28 (12:16)

Schlechte Chancenverwertung

In einer über weite Strecken guten Partie brachte sich die HSG durch eine schlechte Chancenverwertung selbst um einen möglichen Sieg.

Dabei begann die HSG gut und konnte aus einer aggressiven und aufmerksamen Deckung immer wieder vorlegen und dabei durch schnelles Spiel überzeugen. Zwar legten die wurfgewaltigen Gäste immer wieder nach und schafften postwendend den Ausgleich, doch weder das, noch eine Abwehrumstellung der Gäste auf eine defensivere Variante zeigte zunächst Wirkung und das Spiel blieb ausgeglichen.

In der Schlussphase der ersten Hälfte traf die HSG dann allerdings mehrfach das Aluminium, was den Gästen einen vier Tore Vorsprung zur Pause ermöglichte.

Die zweite Hälfte war dann ein Spiegelbild der Ersten, die Mannschaften trafen weiterhin im Gleichschritt, wobei es die HSG trotz einiger Überzahlsituationen verpasste den Rückstand auf weniger als drei Tore zu verkürzen. In der Schlussphase musste man dann noch einige ärgerliche Gegentreffer hinnehmen, was jedoch die insgesamt gute Leistung nicht schmälert. Insbesondere die Abwehrleistung war dabei sehr gut, jedoch gilt es diese Konsequenz nun auch im Angriff zu zeigen. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle, Finn Mund (1), Phillip Bader (1), Florian Distel (3), Kay Hoffmann (2), Tom Schwarz (2), Luka Marinic (1), Alexander Braune (6/1), Jan Steinfath (3), Cedric Weiß (1), Luis Foege (2), Bernhard Kutzner.

D1-BL: TV Plochingen – HSG Ostfildern 28:18 (15:7)

Luft nach oben

Nur drei Wochen nach dem Hinspiel war die D1 zu Gast beim Tabellenführer aus Plochingen, musste sich diesmal aber deutlich geschlagen geben.

Bis zum Spielstand von 8:6 konnte die HSG das Spiel noch offen gestalten, auch wenn man immer einem Rückstand hinterherlief. Dann machten die Hausherren aber klar wer an diesem Tag die Punkte einfährt und setzte sich bis zur Pause auf 15:7 ab.

Auch in der zweiten Hälfte ließ der Favorit aus Plochingen nichts mehr anbrennen und gewann am Ende verdient mit 28:18. Trotz allem zeigte die HSG eine ansehnliche Leistung und kämpfte bis zur letzten Sekunde um jeden Ball. Nach der harten Niederlage in der Vorwoche, kann man trotz 10-Tore-Unterschied zufrieden mit der eigenen Leistung sein.

Es spielten: Fabian Hilbert; Lenny Piskureck, Otto Katz, Tiziano Reichle, Nils Braun, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin

2015 Zusammengefasst: Mit 2 Siegen aus 10 Spielen und 5 Punkten Rückstand auf Platz 5 und 6, wird es im neuen Jahr schwer noch Tabellenplätze gut zu machen, aber unmöglich ist es nicht. Luft nach oben, ist auf jeden Fall vorhanden. *Timo Fritz*

D2-KLC: TV Plochingen2 – HSG Ostfildern2 28:12 (11:7)

D2 verliert Spitzenspiel deutlich

Die Filderallianz hatte gegen das Team aus Plochingen keine Chance und verliert am Ende klar mit 28:12.

Der Beginn der Partie stellte einige Schwierigkeiten der Mannschaft aus Ostfildern dar. Nach einer kurzen Auszeit wachte die Mannschaft auf und verringerte den Rückstand. Durch eine gut stehende Abwehr und guten Zuspielen in der Offensive kam man dem TV Plochingen 2 immer näher, sodass es zu einem Halbzeitstand von 11:7 kam.

In der zweiten Halbzeit hatte sich die Mannschaft vorgenommen, die gute Phase aus der ersten Hälfte mitzunehmen und den Rückstand noch weiter zu verringern. Das gelang der HSG Ostfildern leider nicht. Stattdessen war die Konzentration in der Abwehr nicht mehr da, man lief nicht mehr konsequent zurück und der TV Plochingen 2 erhöhte durch einen 7:0-Lauf den Zwischenstand auf 18:7. Damit war die Hoffnung auf Auswärtspunkte dahin. In den letzten Minuten ließ man sich nochmals zehn Tore einschenken, was zu einem Endstand von 28:12 führte.

Am Ende ein Spiel, dass durch Passfehler und einem schwachen Angriff geprägt war. Trotzdem muss man sich nun auf die nächsten Aufgaben im neuen Jahr vorbereiten um einen guten Tabellenplatz zu erreichen. *Hannes Eisemann*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW); Luca Scheufele, Sascha Rühle, Dominik Lassner, Andre Goncalves Barbossa, Niklas Simoneit, Jeremy Kreutzer, Tim Brödner, Lenny Piskureck, Alrik Fröschle

D2: TV Plochingen - HSG Ostfildern 2 28:12 (11:7)

Deutlicher Erfolg

In ihrem letzten Spiel des Jahres hatten unsere D2-Jungs die D2 der HSG Ostfildern zu Gast. Dieses Spiel versprach noch einmal Spannung, hatten sich doch die Gäste vergangenes Wochenende auf Platz 2 der Tabelle vorgearbeitet. Zudem war die HSG die einzige Mannschaft aus der Staffel, gegen die man bisher noch nicht gespielt hatte.

Das Team von Trainer Squeo begann druckvoll und konnte sich frühzeitig mit 4:0 in Front spielen. Trotzdem tat sich der TVP im Angriff deutlich schwerer als in den letzten Spielen: Immer wieder liefen sich unsere Jungs in der engmaschigen Abwehr der Gäste fest. Hinzu kamen Ungenauigkeiten im Passspiel, die zu technischen Fehlern und zu ungewohnt Ballverlusten führten. Daher blieb es zur Pause mit 11:7 bei einem 4-Tore-Vorsprung für die Blau-Weißen.

In der Halbzeitpause schien Trainer Squeo die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nach dem Wiederanpfiff konnten die Plochinger Jungs ihren Vorsprung zunächst ohne Gegentreffer auf 10 Tore ausbauen. Die Gäste kämpften zwar bis zum Schluss tapfer gegen eine noch höhere Niederlage an, hatten dem TVP aber außer einer kompakt stehenden Abwehr wenig entgegen zu setzen. So gewannen unsere Jungs mit 28:12 letzten Endes deutlich und verdient.

Trotz des Ergebnisses war Trainer Squeo nach dem Spiel nicht ganz zufrieden: "Es war kein schönes Spiel. Wir haben es uns heute selbst schwer gemacht und Ostfildern zu sehr in eine defensive Abwehr gedrängt. Dadurch waren die Räume am Kreis eng und wir konnten uns nur selten spielerisch in Szene setzen." *TV Plochingen*

Es spielten: Carl, Finley, Elias, Jochen (4), Linus, Max (8/2), Leon (8), Philipp (2/1), Marek (5/1), Marven (1)

A1 WOL: JSG Deizisau-Denkendorf – HSG Ostfildern 25:32 (11:17)

A1 geht mit weißer Weste in die Weihnachtspause

Zum letzten Spiel des Jahres reiste die HSG zum Auswärtsspiel mit der kürzesten Anreise nach Denkendorf. Die Verletzungssituation der Gäste hatte sich während der Woche etwas entspannt.

Mit vielen Lagen Tape und vor allem dem unbedingten Willen spielen zu wollen bissen viele HSG-Akteure auf die Zähne und stellten sich in den Dienst der Mannschaft. Man war angesichts der starken Individualisten in den Reihen der JSG gewarnt. Die Gastgeber begannen wie erwartet sehr motiviert.

Obwohl Ostfildern den besseren Start erwischte und beim 3:6 nach zwölf Minuten vorne lag, stellten die Hausherren mit fünf Treffern in Folge auf 8:6 und zwangen die HSG in das erste Team-Timeout. Dieses zeigte im nächsten Angriff noch keine Wirkung, Deizisau-Denkendorf erhöhte gar auf 9:6, doch in der Folge bernahmen die Gäste wieder die Kontrolle. Beim 9:9 hatten sie egalisiert und bestimmten bis zur Pause mit hohem Tempo im Angriff und einer felsenfesten Abwehr das Geschehen. Mit der Halbzeitsirene erzielte Patrick Pfeiffer den 11:17 Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Ostfildern dominierte die Partie eindeutig und baute den Vorsprung stetig aus. In der 49. Minute betrug er erstmals zehn Tore (16:26). Diese Führung hatte bis zum 20:30 in der 56. Minute Bestand, ehe die JSG das Ergebnis in den Schlussminuten etwa freundlicher gestalten konnte.

Damit beendet die HSG das Jahr 2015 nach zwölf absolvierten Partien mit 24:0 Punkten. Sie hat sich überraschend stark präsentiert und sowohl die Doppelbelastung mit Einsätzen bei den Herren, als auch die zuletzt angespannte Personalsituation gut bewältigt. Jetzt gilt es die Spielpause von vier Wochen zu nutzen, um sich zu generieren und auf das letzte Saisondrittel mit sechs auszutragenden Punktspielen vorzubereiten. Dabei warten noch einige anspruchsvolle Aufgaben auf die HSG, die u.a. noch auf die unmittelbaren Verfolger SG H2Ku Herrenberg, SG Untere Fils und TG Biberach trifft.

Torsten Zappe

HSG: Kay Siemer, Niclas Reichel, Mika Ren Gehrung, Jon Filip Gehrung, Thimo Piskureck, Gabrijel Kosjerina, Mirco Fröschle (n.e.), Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Pascal Reitnauer (n.e.), Roman Fleisch

A-Jugend der JSG Deizisau/Denkendorf unterliegt 25:32 (11:17)

HSG Ostfildern gewinnt Derby und bleibt weiter ungeschlagen

Die HSG Ostfildern hat mit einem ungefährdeten 32:25-Sieg über die A-Jugend der JSG Deizisau/Denkendorf die Tabellenführung in der Handball-Württemberg Oberliga verteidigt und bleibt weiter ungeschlagen

Der ungeschlagene Tabellenführer HSG Ostfildern gewann das Derby klar. Die JSG lag nach zwölf Minuten mit 3:6 zurück, erzielte aber dann fünf Tore in Folge zur 8:6-Führung.

Nach einer Auszeit übernahm Ostfildern wieder die Kontrolle, glich zum 9:9 aus und führte zur Pause deutlich mit 17:11. Ostfildern baute den Vorsprung nach dem Wechsel stetig aus. In der 49. Minute betrug er erstmals zehn Tore (26:16).

Esslinger Zeitung

JSG Deizisau-Denkendorf: Novak; Sven Müller (1), Riehs (6/1), Baumann (6), Schmolke (1), Starz (1), Buser (1), Edler (1), Taxis (2), Beck, Schmolke, Moritz Müller (2), Pfletschinger (1), Lohmann (3).

HSG Ostfildern: Siemer, Reichel; Mika René Gehrung (3), Jon Filip Gehrung (8/6), Piskureck (1), Kosjerina (1), Fröschle, Pfeiffer (7), Schlemmer (2/1), Schaber (4), Fingerle (1), Kriessler (3), Reitnauer, Fleisch (2).

B1: HSG Ostfildern - SG Kuchen-Gingen 22:20 (11:12)

Versöhnlicher Abschluss 2015 für die B1!

Die Mannschaft kann im letzten Spiel 2015 und gleichzeitig im ersten Rückrundenspiel endlich auch Zuhause Punkten!

Nachdem die Mannschaft im Hinspiel bei der SG Kuchen-Gingen schon denkbar knapp am doppelten Punktgewinn vorbei schlitterte und sich mit einem Unentschieden begnügen musste, war es am Samstagabend in der Körschtalhalle endlich soweit - der erste Heimsieg war geschafft!

Das Spiel startete mit einer längeren Abtastphase auf beiden Seiten, vor allem was den Angriff betrifft. Die Angriffe ließen das nötige Tempo und auch die letzte Konsequenz im Abschluss vermissen, wodurch die Abwehr bis dahin auf beiden Seiten "relativ" sicher stand. Es dauerte bis zur 20 Minute, ehe sich die SG einen leichten Vorteil, bedingt durch Nachlässigkeiten in HSG Defensive, zur 7:10 Führung heraus spielen könnte. Allerdings war es keinesfalls so das Kuchen-Gingen das Spiel jetzt im Griff hatte und so konnte sich die HSG bis zur Pause wieder auf ein Tor (11:12) heran kämpfen.

Für die 2. Halbzeit hatte sich die HSG in der Kabine einiges vorgenommen, die Punkte sollten unbedingt auf den Fildern bleiben. Die Nachlässigkeiten in der Abwehr wollte man abstellen und im Angriff konsequenter agieren. In der Abwehr gelang dies über weite Strecken der 2 Spielhälfte. Hinzu kam ein glänzend aufgelegter Moritz zwischen den Pfosten, der einige Würfe entschärfen konnte und somit maßgeblich daran beteiligt war das Kuchen-Gingen in der 2. Halbzeit nur noch 8 Treffen erzielen konnte.

Auch in der 2. Halbzeit konnte sich erst mal keine Mannschaft absetzen. Die Führung wechselte des Öfteren, aber letztendlich kam es immer wieder zum Ausgleich. Über die Spielstände von 12:12 in der 28. Minute, 16:16 in der 37. Minute und 18:18 in der 43. Minute, war das Spiel bis dahin ausgeglichen. Dann war es endlich soweit, die HSG erzielte innerhalb von 2 Minuten 3 Tore, durch schnell und konsequent vorgetragene Angriffe. Der 21:18 Führung in der 47.

Minute folgte die zu erwartende hektische Schlussphase. Der SG Kuchen-Gingen gelang es noch einmal auf 21:20 zu verkürzen, ehe Cedric 24 Sekunden vor dem Schlusspfiff mit dem 22:20 alles klar machte!

Nach diesem Sieg dürfen sich die Jungs verdienterweise auf den traditionellen „Assmann" Kick am kommenden Dienstag freuen!!

Matthias Kögler

Es spielten: Moritz Schlemmer; Finn Mund, Philipp Ruf, Maurice Kienle, Tom Schwarz, Florian Distel, Luis Föge, Alexander Braune, Jan Steinfath, Luca Marinic, Cedric Weiß, Bernhard Kutzner

B1-WL: HSG Ostfildern - SG Kuchen-Gingen 22:20 (11:12)

Verdienter Erfolg

Der HSG Ostfildern ist im letzten Spiel des Jahres der erste Heimsieg gelungen.

Es dauerte bis zur 20 Minute, ehe sich die SG eine 10:7-Führung herausspielte, bedingt durch Nachlässigkeiten in der HSG-Defensive. Die HSG kämpfte sich bis zur Pause auf ein Tor 11:12 heran.

Auch in der zweiten Hälfte wechselte die Führung des Öfteren. Schließlich erzielte die HSG innerhalb von zwei Minuten drei Tore zur 21:18 Führung (47.).

Kuchen-Gingen verkürzte noch einmal auf 21:20, ehe Cedric Weiß 24 Sekunden vor Schluss mit dem 22:20 alles klar machte.

Esslinger Zeitung

HSG Ostfildern: Schlemmer; Mund (1), Ruf (2), Kienle (2), Schwarz (1), Distel (2/1), Föge, Braune (4/2), Steinfath (2), Marinic (3), Weiß (4), Kutzner (1).

A1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		HSG Ostfildern	12	12	0	0	376 : 275	24 : 0
2		SG H2Ku Herrenberg	12	9	2	1	354 : 289	20 : 4
3		SG Untere Fils	10	7	0	3	308 : 269	14 : 6
4		TG Biberach	12	6	0	6	318 : 345	12 : 12
5		JSG Deizisau-Denkendorf	13	5	0	8	377 : 376	10 : 16
6		JSG Rottweil	11	4	1	6	308 : 318	9 : 13
7		MTG Wangen	10	3	2	5	275 : 292	8 : 12
8		HSG Albstadt	11	4	0	7	332 : 357	8 : 14
9		TEAM Esslingen/Altbach	10	2	1	7	267 : 305	5 : 15
10		HSG Fridingen/Mühlheim	13	2	0	11	317 : 406	4 : 22

B1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TPSG Frisch Auf Göppingen	11	11	0	0	321 : 198	22 : 0
2		TSV Köngen	11	9	0	2	331 : 295	18 : 4
3		TSV Wolfschlugen	11	7	1	3	352 : 245	15 : 7
4		MTG Wangen	11	6	3	2	296 : 275	15 : 7
5		TSG Söflingen	11	5	3	3	273 : 272	13 : 9
6		SG Untere Fils	12	5	1	6	287 : 340	11 : 13
7		TG Biberach	11	4	0	7	298 : 323	8 : 14
8		SG Kuchen-Gingen	13	3	2	8	337 : 380	8 : 18
9		BW Feldkirch	11	3	1	7	266 : 290	7 : 15
10		HSG Ostfildern	12	2	1	9	252 : 331	5 : 19
11		JSG Deizisau-Denkendorf	12	1	2	9	251 : 315	4 : 20

A1-WOL: HSG Ostfildern – JSG Rottweil 40:20 (22:13)

A1 startet mit Kantersieg in den Saisonendspurt

Nach einer mehrwöchigen Spielpause über Weihnachten, die die HSG vor allem zur Regeneration nutzten konnte, empfing man die JSG Rottweil. Die personelle Situation hatte sich zuletzt weiter entspannt. Erstmals in dieser Saison konnte Mirco Fröschle nach langem verletzungsbedingtem Ausfall mitwirken.

Allerdings taten sich die Gastgeber schwer ihren Rhythmus zu finden.
Trotz des hohen Sieges unterliefen den Hausherren noch zu viele Fehler. Bis zum 7:5 hielt die JSG das Spiel offen. Über die Stationen 13:7 (16. Minute) und 17:10 (23. Minute) setzte sich die HSG ab Mitte der ersten Halbzeit deutlich ab und baute die Führung bis zum 22:13-Halbzeitstand aus.

Nach dem Seitenwechsel hielt Ostfildern das Tempo weiter hoch. Rottweil hatte dem wenig entgegenzusetzen. Beim 25:15 in der 36. Minute betrug der Vorsprung erstmals zehn Tore. Die Hausherren blieben auch in der Folge am Drücker und konnten sich trotz einer nach wie vor zu hohen Fehlerrate weiter absetzen. Die Gäste schwächten sich in dieser Phase nun selber und mussten in einer ansonsten weitgehend fairen Partie zwei Spieler nach roten Karten ersetzen. Da die HSG die Zügel bis zum Spielende nicht schleifen ließ , knackte man zum zweiten Mal in dieser Saison die 40-Tore-Marke.

In der nächsten Woche reist die HSG zu der auf Rang vier liegenden TG Biberach. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Jon Filip Gehrung, Hannes Eisemann, Dominik Schürl, Mirco Fröschle, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler (n.e.), Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

Nicht alles Gold, was glänzte

Zwar gewannen die A-Jugendlichen der HSG Ostfildern in der Handball-Württemberg Oberliga gegen die JSG Rottweil mit 40:20, doch trotz des hohen Sieges war nicht alles Gold, was glänzte.

Die HSG tat sich schwer ihren Rhythmus zu finden. Trotz des hohen Sieges unterliefen den Hausherren noch zu viele Fehler. Bis zum 7:5 hielt Rottweil das Spiel offen. Über die Stationen 13:7 (16. Minute) und 17:10 (23. Minute) setzte sich die HSG ab Mitte der ersten Hälfte deutlich ab und baute die Führung bis zum 22:13-Halbzeitstand aus.

Nach dem Seitenwechsel hielt Ostfildern das Tempo weiter hoch. Rottweil hatte dem wenig entgegenzusetzen. Beim 25:15 in der 36. Minute betrug der Vorsprung erstmals zehn Tore. Die Hausherren blieben auch in der Folge am Drücker und setzten sich trotz einer nach wie vor zu hohen Fehlerrate weiter ab.

Zum ersten Mal in dieser Saison wurde die 40-Tore-Marke geknackt. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Jon Filip Gehrung (11/4), Eisemann (3), Schürl (1), Fröschle (5), Pfeiffer, Schlemmer (3/1), Schaber (3), Fingerle (6), Kriessler, Stephan (6), Reitnauer, Fleisch (2).

A2-BK: HSG Ostfildern – tus Stuttgart 29:26 (14:13)

A2 gewinnt Spitzenspiel

Im ersten Spiel des neuen Jahres gewinnt die HSG Ostfildern gegen den Drittplatzierten aus Stuttgart mit 29:26.

Der Beginn der Partie verlief ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich wirklich absetzen. In der Abwehr stand man nicht kompakt zusammen, sodass der Gegner zu einfachen Torchancen kam und dem einen Tor betragenen Vorsprung immer halten konnte. Doch durch viel Bewegung im Angriffsspiel kam man ebenfalls zu Toren und ließ den Gegner nicht wegziehen. In den Schlussminuten der ersten Halbzeit konnte die HSG Ostfildern zum ersten Mal das Spiel drehen. Mit einem 14:13-Vorsprung ging es in die Kabine.

Die zweite Hälfte der Partie begann für die Hausherren aus Ostfildern stark und man konnte sich durch einen fünf Tore Lauf leicht absetzen (38. 19:13). Durch eine taktische Änderung in der Defensive gelang es dem Team einige Ballgewinne zu erzielen. Die Gäste ließen sich jedoch nicht hängen und kamen durch Unkonzentriertheiten der Gastgeber wieder zu Toren. Doch am Sieg der HSG Ostfildern änderte dies nichts. Bis zum Schluss konnte die Führung gehalten werden, sodass es zum Endstand von 29:26 kam.

Insgesamt ein sehr umkämpftes Spiel mit viel Spannung. Am Ende trotzdem ein verdienter Sieg, mit dem das Team den zweiten Platz in der Tabelle festigt. *Alexander Stöhr*

Es spielten: Marcel Kienle, Niclas Reichel; Hannes Eisemann, Fabian Eitel, Marcio Illi, Jona Kimmich, Gabrijel Kosjerina, Julian Müller, Thimo Piskureck, Daniel Reuer, Andreas Rommel, Robin Zacherl, Mirco Fröschle.

D2-KLC: SG Untere Fils – HSG Ostfildern 10:18 (6:10)

D2 gewinnt erstes Spiel im neuen Jahr

Im ersten Spiel des neuen Jahres gewinnt die HSG Ostfildern 2 deutlich mit 18:10 gegen den Gegner aus Reichenbach.

Die Trainingspause über Weihnachten zeigte sich im Spiel der HSG Ostfildern deutlich. Zu Beginn der ersten Hälfte begann man unkonzentriert und viele Passfehler schlichen sich ins Spiel ein. Doch durch ein schnelles Spiel nach vorne und einigen Doppelpässen erzielte die Mannschaft aus Ostfildern etliche Tore. Mit einem vier Tore Vorsprung von 10:6 ging es in die Kabine.

Die Halbzeitansprache verlangte weiter ein schnelles Spiel nach vorne, um zu einfachen Tore zu kommen. Trotzdem wurde erst nach kurzer Zeit in der zweiten Halbzeit die Ansprache umgesetzt. Weitere einfache Tore konnten dadurch nun erzielt werden. Manche Wurfchancen blieben jedoch leider ungenutzt. Doch durch eine exzellente Torwartleistung verbuchte man am Ende des Spiels einen Endstand von 18:10 und konnte sich damit zwei weitere wichtige Punkte um einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte sichern.

An der Chancenverwertung muss in den nächsten Wochen noch ein wenig gearbeitet werden um auch gegen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte erfolgreich zu sein und weitere Punkte verbuchen zu können. *Kay Siemer*

Es spielten: Luca Stahlmann (TW); Lenny Piskureck, Tim Brödner, Nathan Song, Dominik Lassner, Niklas Simoneit, Andre Goncalves Barbosa, Luca Scheufele, Sascha Rühle, Rene Koppenhagen, Alrik Fröschle

A1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		HSG Ostfildern	13	13	0	0	416 : 295	26 : 0
2		SG H2Ku Herrenberg	13	10	2	1	395 : 320	22 : 4
3		SG Untere Fils	12	8	1	3	370 : 330	17 : 7
4		TG Biberach	12	6	0	6	318 : 345	12 : 12
5		MTG Wangen	12	4	3	5	345 : 360	11 : 13
6		JSG Deizisau-Denkendorf	14	5	0	9	404 : 404	10 : 18
7		JSG Rottweil	13	4	1	8	356 : 387	9 : 17
8		HSG Albstadt	12	4	0	8	366 : 393	8 : 16
9		TEAM Esslingen/Altbach	12	3	1	8	327 : 374	7 : 17
10		HSG Fridingen/Mühlheim	13	2	0	11	317 : 406	4 : 22

A2

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TSV Neckartenzlingen	9	9	0	0	268 : 192	18 : 0
2		HSG Ostfildern 2	8	6	0	2	223 : 193	12 : 4
3		tus Stuttgart	8	4	1	3	235 : 216	9 : 7
4		SG Teck	7	4	0	3	186 : 176	8 : 6
5		JSG Urach-Grabenstetten	8	2	1	5	210 : 242	5 : 11
6		Rot-Weiss Neckar	8	1	1	6	176 : 193	3 : 13
7		SG Plieningen-Vaihingen	8	0	1	7	168 : 254	1 : 15

D2

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TV Plochingen 2	10	10	0	0	284 : 108	20 : 0
2		HSG Ostfildern 2	9	6	0	3	142 : 135	12 : 6
3		TEAM Esslingen/Altbach 2	8	5	0	3	145 : 113	10 : 6
4		SKV Unterensingen	10	4	0	6	153 : 187	8 : 12
5		TV Plieningen	7	3	0	4	115 : 121	6 : 8
6		HSG Leinfelden-Echterdingen 2	9	2	0	7	111 : 190	4 : 14
7		SG Untere Fils 3	9	1	0	8	100 : 196	2 : 16

Zufrieden gehen Coach Grimm und TW Belser nach dem Spiel vom Platz. BILD: M. Belser

A1-WOL: TG Biberach – HSG Ostfildern 19:33 (9:16)

Souveräner Auftritt der A1 in Biberach

Krankheits- und verletzungsbedingt reiste die HSG nur mit zehn Spielern nach Biberach. Da die A2- und B1 selbst spielten, konnte man sich leider auch nicht aus diesen Mannschaften verstärken. Allerdings zeigte sich die HSG unbeeindruckt von den Besetzungssorgen und lieferte eine durchweg überzeugende Leistung ab.

Von Beginn an hatte man die Partie im Griff. Bereits nach gut zwei Minuten lag man 0:3 in Front. Dieser Vorsprung wurde über 4:9 auf 6:12 ausgebaut. Dann folgte die einzige etwas schwächere Phase im Spiel der Gäste. Vor allem im Angriff agierten die Gäste zu fahrlässig. Man ließ einige gute Möglichkeiten aus, was die Hausherren nutzen, um auf 9:12 zu verkürzen. Die HSG-Trainer reagierten mit einem Team-Time-Out und stellten ihre Schützlinge neu ein. Die Maßnahmen zeigten sofort Wirkung. Vier Treffer in Folge sorgten für eine beruhigende 9:16-Halbzeitführung.

Nach dem Wechsel konnten die Gäste nahtlos an die gute Leistung vor der Pause anschließen. Die HSG spielte sehr abgeklärt und baute die Führung stetig aus. Nachdem man in der 54. Minute bereits mit 16 Toren führte, konnten in den letzten Minuten einige neue taktische Varianten getestet werden. Am Ende stand nach einer abgezockten Leistung ein klarer und verdienter 19:33-Erfolg zu Buche.

In der nächsten Woche empfängt die HSG mit der MTG Wangen einen unbequemen Gegner, der mit 46:17-Erfolg aufhorchen ließ.

Torsten Zappe

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Jon Filip Gehrung, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Roman Fleisch

Jannik Schlemmer steuert vier Treffer zum 33:19-Sieg bei. . Bild: Archiv Rudel

Abgeklärt

Krankheits- und Verletzungsbedingt reiste die HSG mit nur zehn Spielern nach Biberach - und lieferte dennoch eine durchweg überzeugende Leistung ab.

Über 9:4 und 12:6 hatte die HSG bereits zur Pause (16:9) für die Vorentscheidung gesorgt. Auch nach dem Seitenwechsel spielte die HSG sehr abgeklärt und baute die Führung stetig aus.

In der 54. Minute betrug der Torunterschied 16 Treffer und der Sieg war längst unter Dach und Fach.

(ez)

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Jon Filip Gehrung (14/6), Pfeiffer (3), Schlemmer (4), Schaber (3), Fingerle (1), Kriessler (2), Stephan, Fleisch (6).

B1-WL: HSG Ostfildern – TSV Köngen 22:27 (12:14)

Aufwärtstrend zu sehen

Obwohl die HSG durch zahlreiche Ausfälle geschwächt mit nur 8 Spielern in die Partie ging, zeigte man eine sehr gute Leistung und konnte dem Tabellenzweiten lange Paroli bieten.

Beide Mannschaften brauchten zunächst einige Minuten um ins Spiel zu finden, zwar standen die Abwehrreihen gut, im Angriff jedoch fehlte noch die nötige Konsequenz. Die Gäste fanden ihre Linie früher und konnten schnell auf 6:3 davonziehen, ehe die HSG nach einer Auszeit im Angriff mit mehr Mut und Bewegung agierte und ausgleichen konnte. In der Folge entwickelte sich ein enges Spiel, in welchem die Gäste immer ein bis zwei Tore vorlegen konnten, die B1 sich jedoch nicht abschütteln ließ.

Auch nach der Pause setzte sich dieses Bild fort, die HSG blieb dran, der mögliche Ausgleich wollte aber nicht fallen. Erst in der Schlussphase gelang es den Gästen sich deutlicher abzusetzen, dass nach der Verletzung von Philipp Ruf alle Spieler durchspielen mussten, machte sich in dieser Phase durch Fehlwürfe und einfache Fehler bemerkbar. Trotz der Niederlage war ein deutlicher Aufwärtstrend gegenüber den letzten Partien zu sehen, diesen gilt es nun weiter auszubauen.

Moritz Grimm

HSG: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle (2), Finn Mund (6), Kay Hoffmann (1), Tom Schwarz (1), Philipp Ruf (2), Alexander Braune (5/2), Cedric Weiß (5).

D1-BL: SG Untere Fils – HSG Ostfildern 21:22 (12:12)

D1 belohnt sich

Nach dem etwas holprigen Start ins neue Jahr (20:23 gegen die JSG Deizisau-Denkendorf) belohnt sich die D1 mit einem verdienten Sieg.

Immer wieder musste man sich zuletzt, trotz ansehnlicher Leistung, geschlagen geben. Umso mehr wuchs der Wille endlich wieder Punkte mit nach Hause nehmen zu dürfen. Diesen Willen galt es von der ersten Minute an auf dem Spielfeld zu zeigen. Und das tat man! Schnell hat man sich einen 3–Tore-Vorsprung erspielt. Die Gastgeber aber wollten sich auch nicht ohne weiteres geschlagen geben und so entwickelte sich eine ausgeglichene Partie.

Knapp 5 Minuten vor Schluss hatte die HSG ein Tor Vorsprung (20:21) und mehrfach die Chance ein weiteres drauf zulegen. Aber was man auch versuchte, es sollte nicht gelingen. Behielt aber im Gegenzug immer die Ruhe und holte sich den Ball zurück. Kurz vor Schluss, gelang dann ausgerechnet der SG der Ausgleichtreffer. In einer hektischen Schlussphase hatte wiederum die HSG, 5 Sekunden vor Schluss, die Chance zum Siegtreffer und nutze diesen zum wohl verdienten Sieg. *Timo Fritz*

Es spielten: Fabian Hilbert, Samuel Klotz; Noah Augustin, Nils Braun, Otto Katz, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Tiziano Reichle, Domenik Rühle

F-Jugend: HSG Ostfildern – TSV Neuhausen 0 : 6

Gegner aus einer „anderen“ Liga

Sehr schwer tat sich die F-Jugend am 24. 1. 2016, in Scharnhausen gegen den in einer „anderen“ Liga spielenden TSV Neuhausen. *Werner Kumlin*

F-Jugend: Jonas Wichary, Corvin Pöthke, Hans Gillmann, Nelly Fuchs, Nele Kleimann, Ravi Sumbal, Jamie Bühler, Fiona Ryssel, Frederik Koziol, Alen Avdusinovic

A1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		HSG Ostfildern	14	14	0	0	449 : 314	28 : 0
2		SG H2Ku Herrenberg	13	10	2	1	395 : 320	22 : 4
3		SG Untere Fils	13	9	1	3	403 : 352	19 : 7
4		MTG Wangen	13	5	3	5	391 : 377	13 : 13
5		TG Biberach	13	6	0	7	337 : 378	12 : 14
6		JSG Deizisau-Denkendorf	15	6	0	9	436 : 428	12 : 18
7		JSG Rottweil	13	4	1	8	356 : 387	9 : 17
8		HSG Albstadt	13	4	0	9	390 : 425	8 : 18
9		TEAM Esslingen/Altbach	13	3	1	9	349 : 407	7 : 19
10		HSG Fridingen/Mühlheim	14	2	0	12	334 : 452	4 : 24

B1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TPSG Frisch Auf Göppingen	13	13	0	0	378 : 235	26 : 0
2		TSV Köngen	14	12	0	2	421 : 369	24 : 4
3		TSV Wolfschlugen	13	9	1	3	406 : 275	19 : 7
4		MTG Wangen	13	7	3	3	334 : 327	17 : 9
5		TSG Söflingen	15	7	3	5	375 : 366	17 : 13
6		SG Untere Fils	13	5	1	7	300 : 363	11 : 15
7		TG Biberach	13	5	0	8	358 : 386	10 : 16
8		BW Feldkirch	14	4	1	9	348 : 370	9 : 19
9		SG Kuchen-Gingen	15	3	2	10	389 : 434	8 : 22
10		JSG Deizisau-Denkendorf	14	2	2	10	300 : 364	6 : 22
11		HSG Ostfildern	15	2	1	12	306 : 426	5 : 25

Roman Fleisch (17) bei einem seiner 7 Tore im Spiel gegen die MTG Wangen. BILD: M. Belser

A1-WOL: HSG Ostfildern – MTG Wangen 33:27 (15:12)

A1 benötigt eine knappe halbe Stunde, um ins Spiel zu finden

Die weitgereisten Gäste stellten sich wie schon im Hinspiel als spielstarker Kontrahent heraus, gegen den die HSG über große Teile der ersten Halbzeit ihre Mühe hatte. Erst zum Ende der ersten Hälfte, erspielten sich die Hausherren einen kleinen Vorsprung. Bis zum 12:12 sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie.

Beide Mannschaften bevorzugten zwar einen technisch gepflegten Handball, verursachten aber zu viele Fehler. Ostfildern hatte zu Beginn zumeist die Nase vorn, scheiterte aber immer wieder am gut aufgelegten Gästekeeper. Wangen nutzte die Angriffsschwäche der Hausherren und hielt mit geduldig vorgetragenen Offensivaktionen das Spiel lange offen. Mit drei Treffern in Folge setzte sich die HSG zur Halbzeit erstmals etwas ab.

Nach dem Seitenwechsel lief es deutlich besser für die Gastgeber. Schnell konnte der Vorsprung ausgebaut werden. Nach dem 32:22 in der 52. Minute zog allerdings erneut der Schlendrian in die HSG-Reihen ein.

Vorne wurden serienweise gute Möglichkeiten liegen gelassen, in der Abwehr fehlte nun der nötige Biss, was Wangen, nach einer mit 5:1 gewonnen Schlussphase, eine deutliche Ergebniskorrektur ermöglichte.

Das nächste Spiel bestreitet die HSG am 20.02. Zum Derby erwartet man dann das Team Esslingen. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Gabrijel Kosjerina, Jon Filip Gehrung, Mirco Fröschle, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

A-Jugend feiert beim 33:27 (15:12) gegen die MTG Wangen den 15. Sieg in Folge

HSG Ostfildern ist nicht zu stoppen

Die männliche A-Jugend der HSG Ostfildern bleibt in der Handball-Württemberg-Oberliga das Team der Stunde. Das 33:27 gegen die MTG Wangen war für den Tabellenführer der 15. Sieg im 15. Spiel.

Die HSG Ostfildern marschiert weiter: Gegen die MTG Wangen feierte das Team vor heimischem Publikum einen ungefährdeten Sieg, bleibt damit weiterhin ohne Punktverlust und festigte damit seine Tabellenführung. Allerdings hielten die Gäste die Partie bis zur 24. Minute beim Stand von 12:12 offen. Dann setzte sich die HSG bis zur Pause jedoch auf 15:12 ab.

Im zweiten Durchgang baute Ostfildern seine Führung über 24:17 (43.) auf 32:22 (52.) aus. In den letzten acht Minuten agierten die Gastgeber allerdings häufig unkonzentriert, ließen in der Offensive reihenweise beste Tormöglichkeiten aus und verteidigten nicht mehr konsequent.

Wangen verkürzte dadurch zwar auf 33:27, zu mehr reichte es jedoch nicht. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Kosjerina (1), Gehrung (7/1), Fröschle (1), Pfeiffer (2), Schlemmer (2), Schaber (5), Fingerle (1), Kriessler (6), Stephan, Reitnauer (2), Fleisch (6/2).

B1-WL: Frisch Auf Göppingen – HSG Ostfildern 41:17 (20:8)

Grenzen wurden aufgezeigt

Beim Gastspiel in der Göppinger EWS-Arena bekam die B1 vom Tabellenführer deutlich die Grenzen aufgezeigt.

Gegen die körperlich überlegenen und im Kopf deutlich wacheren Göppinger lief man von Beginn an einem Rückstand hinterher, welcher aufgrund zahlreicher vergebener Großchancen bereits bis zur Halbzeit auf 12 Tore angewachsen war.

Dieses Bild setzte sich auch in der zweiten Hälfte fort, die HSG war gerade im Abschluss nicht konsequent genug und kassierte so viele einfache Tore im Gegenzug. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle, Luis Kögler (2), Luka Marinic, Philipp Bader (3), Florian Distel (1), Kay Hoffmann, Tom Schwarz (2), Philipp Ruf, Alexander Braune (1), Cedric Weiß (4), Luis Foege (3), Bernhard Kutzner (1).

Klare Verhältnisse

Einen 41:17-Kantersieg hat die B-Jugend in der Württembergliga eingefahren.

Gegen den Tabellenletzten HSG Ostfildern schufen die Jungs von Trainer Tobias Hafner von Beginn an klare Verhältnisse. Von 8:4 zog FRISCH AUF! bis zur Pause auf 20:8 davon.

Auch in der zweiten Halbzeit ließen die Grün-Weißen nicht nach und so gab es am Ende einen deutlichen 41:17-Sieg und bleibt damit weiterhin ungeschlagener Tabellenführer. *FA Göppingen*

Göppingen: Moritz Vogt, Lars Wittlinger; Leon Rupp, Alexander Driesnack (4), Mike Heim (3), Yannik Leichs (9), Felix Weißer (11), Fabian Gross (2), Joshua Weiss (4), Finn Mogalle, Simon Rube (2), Michael Fezer (6)

Roman Fleisch (17) nach einem Torerfolg beim 34:24-Sieg gegen das TEAM Esslingen/Altbach. BILD: M. Belser

A1-WOL: HSG Ostfildern – TEAM Essl./Altbach 34:24 (17:11)

HSG wird ihrer Favoritenrolle gerecht

Ostfildern begann konzentriert und dominierte in der Auftaktphase das Spiel relativ deutlich.

Basis für den starken Beginn war eine aufmerksame Abwehrarbeit, die die Gäste immer wieder an den Rand des Zeitspiels trieb. Die resultierenden Ballgewinne wurden oft über die erste oder zweite Welle konzentriert abgeschlossen, so dass sich die Hausherren nach zwölf gespielten Minuten mit 9:3 bereits etwas absetzen konnten.

Im Verlauf der ersten Hälfte ließ die Aufmerksamkeit in den Reihen der Gastgeber etwas nach. Esslingen/Altbach fand besser ins Spiel und konnte die Partie bis zur Halbzeitsirene ausgeglichener gestalten.

Ostfildern startete nach dem Seitenwechsel ähnlich gut wie in Abschnitt eins und erhöhte bis zur 44. Minute auf 24:14. In der Schlussviertelstunde versäumte die HSG den Vorsprung weiter auszubauen.

Einerseits konnten leider klare Möglichkeiten nicht genutzt werden.

Andererseits agierten die Hausherren in der Defensive in der Folge viel zu verhalten und zweikampfschwach. Vor allem Matti Schubert verstand es in dieser Phase die sich bietenden Räume mit sechs Treffern bis zum 34:24 Endstand zu nutzen.

In den letzten beiden Saisonspielen warten mit dem Zweitplatzierten SG H2Ku Herrenberg und dem Drittplatzierten SG Untere Fils noch einmal zwei sehr starke Gegner auf die HSG. Für den Staffelsieg und den Einzug ins Endspiel um die württembergische Meisterschaft würde bereits ein Punkt reichen.

Ziel sollte aber sein, die Punktspielrunde mit einer weißen Weste zu beenden. Anpfiff in der Herrenberger Sporthalle ist am nächsten Samstag 20:00 Uhr. Die Mannschaft würde sich sehr über zahlreiche Unterstützung in dieser wichtigen Partie freuen. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Jon Filip Gehrung, Dominik Schürl, Mirco Fröschle, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

HSG Ostfildern - Team Esslingen/Altbach1 34:24 (17:11)

Im Spiel beim Tabellenführer aus Ostfildern erwischte das TEAM/Altbach sicher nicht seinen besten Tag, es lief von Anfang an nicht allzu viel zusammen.

Die Sechs-Tore-Differenz zur Pause war leistungsgerecht, die zweite Halbzeit wurde dann mit vier Toren verloren, so dass am Ende eine klare Niederlage stand. Viele Abspielfehler und leichtfertige Ballverluste verhinderten ein besseres Ergebnis für das TEAM, das allerdings nie aufgab.

Ostfildern hingegen musste nicht viel investieren sondern profitierte von den einfachen Fehlern der Gäste. Um an diesem Tag in der Ruiter Sporthalle etwas zu holen hätte die Mannschaft schon beständig am oberen Limit spielen müssen, so aber bekamen die Zuschauer ein ziemlich unspektakuläres Oberligaspiel serviert.

Am 28.02. empfängt das TEAM/Altbach die fünftplatzierte TG Biberach zum letzten Heimspiel dieser Württemberg-Oberliga Saison und freut sich auf zahlreiche Zuschauer. *TEAM Esslingen/Altbach*

Es spielten: Szczesny (T), Ad. Di Vincenzo (T), Al. Di Vincenzo, Dobras, Frick (1/1), Guhl (4), Hübener, Meier(2), Merk (3), Schefczyk (1), Schiller (1/1), Schubert (7), Ulrich (5). Trainer: V. Pikard, B. Frohna.

Julius Meier (links) vom TEAM Esslingen/Altbach kann Jon Filip Gehrung von der HSG Ostfildern nur noch hinterher schauen. BILD: Rudel

Nur eine kleine Hürde für den Spitzenreiter

Esslingen (red) - In der Württemberg Oberliga hat die männliche A-Jugend des Team Esslingen/Altbach einen schwarzen Tag erlebt und unterlag mit 24:34.

Beim Tabellenführer aus Ostfildern erwischte das Team Esslingen/Altbach keinen guten Tag. Bereits zur Pause lag die Mannschaft zurecht mit sechs Toren hinten. Viele Abspielfehler und somit leichtfertige Ballverluste verhinderten ein besseres Ergebnis für das Team, das dennoch nie aufgab.

Die HSG Ostfildern profitierte oft von den Fehlern des Gegners, zeigte aber zudem eine aufmerksame Abwehrarbeit und gute Tempogegenstöße. Um gegen die HSG zu punkten, hätte Esslingen/Altbach beständig am oberen Limit spielen müssen, so aber sahen die Zuschauer ein zeitweise unspektakuläres Spiel. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Gehrung (8/3), Fröschle (4), Pfeiffer (2), Schlemmer (2), Schaber (2), Fingerle (6/2), Kriessler (3), Stephan, Reitnauer (5), Fleisch (2).

Team Esslingen/Altbach: Szczesny, Adriano Di Vincenzo; Frick (1/1), Hübener, Merk (3), Guhl (4), Schubert (7/1), Schiller (1/1), Schefczyk (1), Alessandro Di Vincenzo, Ulrich (5), Dobras, Meier (2).

B1-WL: HSG Ostfildern – TSV Wolfschlugen 22:30 (7:13)

Stark verbessert

Eine starke Leistung zeigte die B1 gegen den Tabellenzweiten aus Wolfschlugen.

Obwohl gleich fünf Spieler verletzungs- und krankheitsbedingt ausfielen konnte man dem Favoriten lange Zeit Paroli bieten. Dabei konnte man sich vor allem auf eine aggressive und aufmerksame Deckung und Torwart stützen, aus welcher man selbst einige einfache Tore erzielen konnte. Auch im Angriffsspiel zeigte sich die B1 im Vergleich zu den vergangenen Partien stark verbessert.

Mit viel Entschlossenheit und Dynamik gelang es immer wieder freie Abschlüsse herzustellen, einziges Manko blieb die Chancenverwertung, so wäre ein knapperes Ergebnis durchaus möglich gewesen.

Nun gilt es die gezeigte gute Leistung und den Schwung mitzunehmen um in den kommenden Partien erfolgreich zu sein. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Luis Kögler, Finn Mund (1), Philipp Bader (5), Florian Distel (3), Kay Hoffmann (1), Tom Schwarz, Alexander Braune (4/4), Cedric Weiß (5), Luis Foege (3), Bernhard Kutzner.

B1-WL: HSG Ostfildern - TSV Wolfschlugen 22:30 (7:13)

Favorit setzte sich durch

Im Spiel des Tabellenzweiten beim Schlusslicht der Staffel starteten die favorisierten Wolfschlugener ganz nach Plan.

Schon in der 16. Minute erzielte Marvin Thumm das Tor zur 9:3-Führung. Zahlreiche vergebene TSV-Chancen brachten die HSG zwar wieder besser ins Spiel, zur Halbzeit führte Wolfschlugen aber dennoch komfortabel mit 14:7.

Nach der Pause gestaltete sich die Partie zunächst zäh. Beide Teams scheiterten häufig an den gut aufgelegten Torhütern, beim 18:21 verkürzte die HSG den Rückstand nochmals.

Wolfschlugen agierte im Anschluss jedoch wieder aktiver und gewann. Punktgleich mit dem TSV Köngen steht Wolfschlugen nun vor den letzten drei Spielen auf dem dritten Tabellenplatz. *TSV Wolfschlugen*

TSV Wolfschlugen: Bühner, Zander; Zeiler (8), Schmid, Mönch (1), Rebmann (4), Thumm (7), Stubert, Patrick Fay, Rosenberger (1), Artschwager (3), Toth (5), Agner (1).

D1-BL: HSGO – Team Esslingen/Altbach 24:14 (12:6)

Verdienter Erfolg

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gewinnt die D1 deutlich gegen den direkten Verfolger aus Esslingen und Altbach.

Nach sechs gespielten Minuten führte die HSG bereits mit 5:0. Besonders die Abwehr überzeugte und auch nach mehreren Wechseln, blieb das Spiel der HSG stabil. Mit dem Pausenpfiff hielt man eine komfortable 12:6-Führung.

Die ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit, waren zunächst ausgeglichen. Dann legte die HSG aber noch einmal eine Schippe drauf und führte beim Stand von 21:11 das erste Mal mit 10 Toren.

Diesen Vorsprung gab man bis zum Abpfiff nicht mehr her und gewann verdient mit 24:14. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Florian Geskes, Samuel Uphaus, Tiziano Reichle, Nils Braun, Manuel Brenner, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

F-Jugend-Spieltag in Neuffen, 21. Februar 2016

In Topform

Beim letzten F-Jugend-Spieltag in Neuffen gegen den TV Plochingen präsentierten sich das HSG – Team, in Bestbesetzung angetreten, in absoluter Topform.

Im besten Wettkampf (Handball, Turmball, Koordinationsübungen) der Saison gewann man gegen die starken Plochinger mit dem Maximalergebnis von 6:0.

Angetrieben von den überragenden Balleroberern und Torschützen Ravi Sumbal und Jonas Wichary, die auch ihre Mitspieler immer wieder gut in Szene setzten, die dann auch im Handball und Turmball in Tore bzw. Punkte umgesetzt werden konnten, rollte ein Angriff nach dem anderen auf die Plochinger Hälfte.

Ebenso ausschlaggebend für das gute Ergebnis waren die gute Manndeckung sowie eine tadellose Torwartleistung von Oliver Schwartz.

Bei den Koordinationsübungen Ballprellen, Weitsprung und Reifenkoordination erzielte das HSG- Team auch einen neuen Punkterekord. *Werner Kumlin*

Freuen durften sich: Jonas Wichary, Oliver Schwartz, Nele Kleimann, Fiona Ryssel, Nelly Fuchs, Ravi Sumbal, Hans Gillmann und Corvin Pöthke.

Mini-Spielfest Deizisau, 20. Februar 2016

Minis in der Märchenwelt

Mit 4 Mannschaften trat der HSG – Nachwuchs hochmotiviert beim gut besuchten Mini-Spielfest in Deizisau an.

Vormittags spielten die F-Jugend (JG 2007) Handball und die meisten zum ersten Male als Superminis (JG 2009 /10) bzw. „ Anfänger „ Aufsetzer-Handball „

Die F-Jugend, leider nicht in Topbesetzung angetreten, gewannen 3 von ihren 5 Spielen.

Wahrscheinlich bedingt durch die HB-Europameisterschaft spielten die Superminis als hätten sie schon riesige Turniererfahrung und eroberten ein Ball nach dem anderen und ließen den Ball durch die Reihen wandern, dass es eine helle Freude war, zuzuschauen. 3 Siege und 1 Niederlage waren der Lohn, wobei diese Ergebnisse natürlich nur intern gezählt werden.

Nachmittags kam dann die 2. Schicht mit den MINIS (JG 2008). Aufgrund der großen Spieleranzahl konnten hier 2 Mannschaften der HSG auflaufen.

Auch hier zeigten sich alle Jungs und Mädels beim Aufsetzer-Handball in Topform. Die gesammelten Erfahrungen aus den letzten Turnieren konnten super umgesetzt werden und zeigten reichlich Früchte. Fast weltmeisterlich war die Freude der HSG 1 über alle 4 gewonnenen Spiele.

Auch gut gespielt hat die HSG 2. Mit 1 Sieg, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen standen unterm Strich trotzdem gute Ballpassagen, gute Torhüterleistung und leider schwache Torwürfe, die teilweise durch die guten Torwarte der gegnerischen Mannschaften zunichte gemacht wurden.

Die Spielstationen unter dem Motto „ In unserer Märchenwelt bist du der Held „ machten natürlich wie immer großen Spaß und toll wie die Organisatoren die bekannten Märchen wie Schneewittchen, Aschenputtel, Der gestiefelte Kater, Rapunzel und Frau Holle mit den verschiedensten Hindernissen und Sportgeräten interpretiert haben.

Große Freude herrschte dann bei der abschließenden Siegerehrung mit Urkunden, einer Goldmedaille sowie einem Rucksack.

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, welche die Mannschaften die ganze Saison über auf der Trainerbank bei den Spielfesten tatkräftig unterstützt haben!

Werner Kumlin

F-Jugend: Oliver Schwartz, Ravi Sumbal, Hans Gillmann, Corvin Pöthke, Erik und Anna Deutsch
SUPERMINIS: Alexander Gross, Noah Stahlmann, Maik Wild, Nils Durst, Tim Kotterla, Gina Prediger, Lennox Ehlert, Pepe Tschersich, Nele Illi, Josiah Augustin
MINIS HSG 1: Jamie Bühler, Nelly Fuchs, Aaron Illi, Alisa Jaeschke, Karla Kuner, Odilia Rapp, Fabian Schiller
MINIS HSG 2: Ben Amor, Felix Amor, Leo Anic, Moritz Götz, Alex Ruppel, Joann und Jorina Schade, Paul Zimmer

C2

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		HSG Leinfelden-Echterdingen	10	10	0	0	300 : 126	20 : 0
2		TV Plieningen	12	10	0	2	338 : 193	20 : 4
3		SG Hegensberg-Liebersbronn 2	13	7	0	6	299 : 289	14 : 12
4		VfL Kirchheim 2	12	6	0	6	290 : 337	12 : 12
5		JSG Urach-Grabenstetten 2	11	5	0	6	209 : 232	10 : 12
6		JSG Deizisau-Denkendorf 2	12	5	0	7	251 : 281	10 : 14
7		TEAM Esslingen/Altbach 2	12	4	0	8	286 : 303	8 : 16
8		HSG Ostfildern 2	12	0	0	12	198 : 410	0 : 24

F

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		TSV Neuhausen/F. 1898	5	5	0	0	30 : 0	10 : 0
2		TSV Wolfschlugen	5	4	0	1	20 : 10	8 : 2
3		HSG Ostfildern	5	3	0	2	18 : 12	6 : 4
4		TV Plochingen	5	2	0	3	14 : 16	4 : 6
5		JSG Deizisau-Denkendorf	5	1	0	4	8 : 22	2 : 8
6		TB Neuffen	5	0	0	5	0 : 30	0 : 10

A1-WOL: HSG Ostfildern – SG Untere Fils 24:21 (12:9)

Weiße Weste hat auch nach dem letzten Spieltag Bestand

Allerdings musste die HSG kämpferisch noch einmal alles geben, um auch das letzte Spiel erfolgreich zu gestalten.

Obwohl es um nichts mehr ging, die Tabellenplatzierungen standen unabhängig vom Ergebnis bereits fest, lieferten sich beide Kontrahenten ein teilweise hitziges Duell. Die SG Untere Fils startete gut in die Begegnung und lag in der Anfangsviertelstunde bis auf die 1:0 Führung der Gastgeber durchweg in Front. Vor allem der Linksaußen der Gäste Philipp Abel zeigte sich in dieser Phase sehr treffsicher. Ostfildern wirkte nach dem klasse Auftritt der Vorwoche gehemmt und unkonzentriert. Zudem konnte sich die SG auf ihren sicheren Schlussmann verlassen, der zahlreiche Würfe der Hausherren parierte. Es dauerte bis zur Mitte der ersten Hälfte, bis die Gastgeber besser ins Spiel fanden und beim 7:6 vorlegen konnten. Die Führung verlieh allerdings nicht die nötige Sicherheit.

Die SG Untere Fils ließ sich vom 12:9-Pausenrückstand nicht beeindrucken und stellte mit zwei Treffern nach Wiederanpfiff erneut den Anschluss her. Die HSG baute die Führung zwar mehrfach erneut auf drei Tore aus, verstand es allerdings nach wie vor nicht Ruhe ins Spiel zu bringen. Die Gäste egalisierten wiederum auf 17:17 und 18:18. Damit stand eine spannende Schlussphase bevor. Beim 22:19 fünf Minuten vor Ende hatte die HSG alle Trümpfe in der Hand, verstand es aber immer noch nicht den Sack zuzumachen. In der 58. Minute stand das Spiel beim 22:21 wieder auf der Kippe. Doch trotz mehrfacher Unterzahl in den letzten Minuten zeigten sich die Gastgeber nun aber nervenstark und konnten die Big Points und damit auch den Sieg für sich verbuchen.

BILDER: M. Belser

Auch wenn die HSG dieses Mal nicht spielerisch glänzen konnte, war dieser Erfolg wichtig, da man sich auch durch eine enge, nicht optimal verlaufenen Partie kämpfte, nie resignierte und mit hoher Moral beide Punkte behaupten konnte. Diese Erfahrung könnte in Zukunft, vielleicht sogar schon im nächsten Spiel sehr wertvoll sein.

Mit dem 24:21-Erfolg geht eine beeindruckende Punktspielrunde ohne Verlustpunkt zu Ende. Nun gilt es die bisherige Saisonleistung im Finale gegen den Sieger der Parallelstaffel, den TSV Bartenbach, zu bestätigen.

Bartenbach hat eine ähnlich erfolgreiche Saison absolviert und erst im letzten, bedeutungslosen Spiel in Kornwestheim die einzige Niederlage hinnehmen müssen. Es wird sicherlich eine interessante Partie werden, da beide Mannschaften über eine ähnliche Spielanlage verfügen und sich sehr gut kennen. Zudem gibt es ein Wiedersehen mit dem ehemaligen HSG-Coach und jetzigen Trainer der Bartenbacher Ralf Rascher.

Die Mannschaft würde sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung im Endspiel freuen. Der Anwurf erfolgt am Sonntag, 20. 3. 2016, 17:00 Uhr, in der Göppinger Parkhaushalle. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Gabrijel Kosjerina, Jon Filip Gehrung, Hannes Eisemann, Dominik Schürl, Mirco Fröschle, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Robin Zacherl, Roman Fleisch

Patrick Pfeiffer (beim Wurf) und den A-Junioren der HSG Ostfildern steht noch ein Höhepunkt bevor: das Endspiel um die Württembergische Meistershaft m 20. März. BILD: Rudel-Archiv

Ohne Punktverlust

Obwohl die Tabellenplatzierungen bereits vor diesem letzten Rundenspiel feststanden, lieferten sich die Kontrahenten phasenweise ein hitziges Duell.

Die SG Untere Fils startete gut, die Gastgeber benötigten Zeit, um ins Spiel zu finden. Der ungeschlagene Spitzenreiter legte erstmals beim 7:6 vor und nahm eine 12:9-Führung in die Pause.

Die SG Untere Fils blieb aber dran und erzielte noch zweimal den Ausgleich (17:17, 18:18). In der spannenden Schlussphase hatte die HSG beim 22:19 fünf Minuten vor dem Ende alle Trümpfe in der Hand, aber beim 22:21 (58.) stand die Partie wieder auf der Kippe. Doch trotz mehrfacher Unterzahl in den letzten Minuten sicherten sich die Gastgeber im 18. Spiel den 18. Sieg. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Kosjerina, Gehrung (3/1), Eisemann, Fröschle (2), Pfeiffer (4), Schlemmer (2), Schaber (2), Fingerle (2), Kriessler (2), Zacherl, Fleisch (7).

SG Untere Fils: Eberhardt; Wieland (5), Wieczorek, Koser, Abel (4), Stähle, Neumann, Sonn, Reinold (4), Weiß (6), Roos, Schaupp (2).

B1-WL: HSG Ostfildern – JSG Deizisau/ Denkendorf 23:23 (11:8)

Punkt verloren

Im Lokalderby gegen die JSG Deizisau/ Denkendorf musste sich die B1 mit einem 23:23-Unentschieden begnügen. In einer nicht immer hochklassigen aber spannenden Partie schenkten sich beide Mannschaften nichts, die Abwehrreihen und Torhüter dominierten das Spiel.

Nach ausgeglichenem Beginn konnte sich die HSG beim 10:6 erstmals absetzen, konnte die Führung jedoch nicht ausbauen und musste sich zur Pause mit einer 11:8-Führung begnügen.

Auch in der zweiten Hälfte bestand mehrmals die Gelegenheit die Führung auszubauen, jedoch wurden auch diese Chancen leichtfertig vergeben, sodass die JSG beim 17:17 ausgleichen und selbst mit 17:18 in Führung gehen konnte. Die HSG kämpfte sich nochmals zurück und konnte beim 21:19 noch einmal zwei Tore vorlegen, einfach technische Fehler verhinderten jedoch die Entscheidung, so dass die Gäste ausgleichen konnten. Die letzte Minuten war dann an Spannung nicht zu überbieten, erst erzielte die HSG das 23:22 ehe die Gäste umgehend ausglichen und noch 20 Sekunden auf der Uhr verblieben. Die HSG hatte also nochmals die Chance das Spiel zu gewinnen, der letzte Wurf fand jedoch erst zwei Sekunden nach Spielschluss den Weg ins Tor.

Da man über fast die gesamte Partie in Führung lag, war die Enttäuschung nach dem Spiel entsprechend groß, jedoch verpasste man mehrfach die Gelegenheit das Spiel früher für sich zu entscheiden, was am Ende bestraft wurde. Trotzdem gilt es die gezeigte Leidenschaft und Einstellung mit in die letzte Partie der Saison zu nehmen um in der Tabelle weiter zu klettern. *Moritz Grimm*

HSG: Moritz Schlemmer; Luis Kögler (1), Finn Mund, Philipp Bader (2), Florian Distel (6/3), Kay Hoffmann (2), Tom Schwarz, Philipp Ruf (1), Alexander Braune (3), Jan Steinfath (1), Cedric Weiß (6), Bernhard Kutzner (1).

Glückliche Punkteteilung

Im Lokalderby dominierten die Abwehrreihen und Torhüter.

Nach ausgeglichenem Beginn setzte sich die HSG beim 10:6 erstmals ab, zur Pause stand es 11:8. Auch in der zweiten Hälfte ließ Ostfildern mehrere Gelegenheiten ungenutzt, um die Führung auszubauen. Stattdessen ging die JSG nun mit 18:17 in Führung.

Die letzten Minuten waren an Spannung nicht zu überbieten. Erst erzielte die HSG das 23:22, dann glichen die Gäste aus. 20 Sekunden verblieben der HSG Ostfildern dann, um im letzten Angriff noch den Siegtreffer zu markieren. Der fiel dann auch - aber der Ball war knapp nach Spielschluss im Tor. So blieb es bei der Punkteteilung. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Schlemmer; Kögler (1), Mund, Bader (2), Distel (6/3), Hoffmann (2), Schwarz, Ruf (1), Braune (3), Steinfath (1), Weiß (6), Kutzner (1).

JSG Deizisau/Denkendorf: Prauß; Keim (7), Seth (1), Heinemann (1), Weller (6), Dobler, Taxis (2), Lohmann (4), Veith, Müller (2).

D1-BL: HSG Ostfildern – HT Uhingen-Holzhausen 33:13 (18:8)

Im letzten Heimspiel behält die D1 die Oberhand

Gegen den Tabellenletzten aus Uhingen und Holzhausen knüpft die D1 an die Leistung des letzten Spiels an und fährt einen ungefährdeten Sieg ein.

Nur in den ersten 5 Minuten hatte die HSG ihre Anlaufschwierigkeiten. Dann drehte man aber an den richtigen Schrauben und setzte sich nach und nach ab. Beim Stand von 9:4 hatte man das erste Mal einen komfortablen Vorsprung, den man durch hohes Tempo im Angriff bis zur Pause auf 10 Tore ausbauen konnte (18:8).

Die krankheits- und verletzungsbedingten geringen Wechselmöglichkeiten machten es nicht möglich auch in der zweiten Halbzeit das Tempo zuhalten. Durch eine weiterhin starke Abwehrarbeit (5 Tore in der zweiten Halbzeit) und eine gute Chancenverwertung, änderte sich allerdings nicht viel am Spielverlauf und mit dem Abpfiff stand ein klarer 33:13-Sieg zu Buche. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz, Fabian Hilbert; Sam Uphaus, Otto Katz, Noah Augustin, Samuel Illi, Merlin Rapp, Tiziano Reichle, Florian Geskes, Domenik Rühle

D1

Platz		Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1		SG Hegensberg-Liebersbronn	14	13	0	1	382 : 231	26 : 2
2		TV Plochingen	15	12	1	2	408 : 271	25 : 5
3		JSG Deizisau-Denkendorf	14	10	1	3	355 : 252	21 : 7
4		TSV Neuhausen/F. 1898	14	10	0	4	364 : 238	20 : 8
5		SG Untere Fils	15	7	1	7	307 : 301	15 : 15
6		TSV Köngen	16	6	1	9	395 : 403	13 : 19
7		HSG Ostfildern	15	5	0	10	303 : 337	10 : 20
8		TEAM Esslingen/Altbach	14	1	0	13	244 : 356	2 : 26
9		HT Uhingen-Holzhausen	15	0	0	15	172 : 541	0 : 30

B1-WL: TG Biberach – HSG Ostfildern 36:26 (15:16)

42 Minuten lang ein Spiel auf Augenhöhe, anschließend reichte die Kraft nicht mehr aus!

Die B1 hatte sich für das letzte Saisonspiel in der Württemberliga noch mal einiges vorgenommen, doch die Vorzeichen standen nicht besonders gut. Neben dem langzeitverletzten Max, den krankheitsbedingten Ausfällen von Finn, Jan, Luis F. und Berni, gingen auch noch Alex und Kay angeschlagen in die Partie. Dafür war Luca nach längerer Spielpause wieder mit von der Partie.

Von Beginn an war das Spiel ein „relativ" offener Schlagabtausch. Die Prioritäten beider Mannschaften lagen eindeutig im Angriffsspiel, das Verteidigen wurde deutlich vernachlässigt. Bis zur 15 Spielminute ging immer wieder die Heimmannschaft knapp in Führung. Der HSG gelang es in dieser Anfangsphase immer nur auszugleichen, verpasste es aber jedes Mal die Führung zu übernehmen. Dann war es endlich soweit, durch eine kurze Phase in der man in der Abwehr beherzter zu Werke ging, gelang es in der 17 Spielminute mit 11:12 in Führung zu gehen. In der 21 Minute konnte dann einmalig mit dem 13:15 eine 2-Tore-Führung herausgespielt werden. Mit einem Tor Führung (15:16), ging es dann in die Pause.

In der Kabine wurde dann vom Trainer eine deutliche Leistungssteigerung in der Defensive gefordert. Doch leider blieb dieser Appell ohne Erfolg. Mit dem 18:19 in der 31. Minute ging die B1 das letzte Mal in Führung. Es gelang der Mannschaft noch bis zum 26:25 in der 42. Spielminute Biberach Paroli zu bieten, aber dann waren die Jungs mit Ihren Kräften am Ende.

Zusätzlich in dieser Phase wurde die Abwehr durch eine unglückliche 2-Minuten-Strafe geschwächt, was der Gegner zu nutzen wusste. In den verbleibenden acht Spielminuten gelang der HSG nur noch ein Treffer, musste aber noch 10 hinnehmen, woraus der Endstand von 36:26 resultierte.

Das deutliche Ergebnis spiegelt aber keinesfalls den Spielverlauf wieder. Denn trotz der deutlichen körperlichen Unterlegenheit war es bis zur 42. Minute ein Spiel auf Augenhöhe. Erst dann musste die HSG, unter anderem auch wegen der harten Gangart des Gegners in der 2. Hälfte, Tribut zollen.

Ein großes Lob an dieser Stelle der B1, die fast komplett aus dem jüngeren Jahrgang bestehend, eine harte Saison (Lehrjahr) in der Württemberliga hinter sich gebracht hat und sich somit sicherlich auf ein erfolgreicheres zweites Jahr B -Jugend freuen darf !

Nur für Finn Mund und Luis Kögler endet das B-Jugend Dasein an dieser Stelle. Ihnen wünschen wir alles Gute für die kommende A-Jugend-Saison! *Matthias Kögler*

Es Spielten: Moritz Schlemmer; Maurice Kienle (1), Luca Marinic (1), Philipp Bader (7), Florian Distel (3), Kay Hoffmann, Tom Schwarz (1), Philipp Ruf (3), Alexander Braune (5/1), Luis Kögler (1), Cedric Weiß (4),

D1-BL: TSV Neuhausen – HSG Ostfildern 27:21 (10:10)

Keine Überraschung im letzten Spiel

Im letzten Spiel der Saison reicht es für die D1 nicht zur Überraschung. Nach einer guten ersten Halbzeit, häufen sich die Fehler in Durchgang zwei.

Schon vor der Partie war klar, dass die HSG die Saison auf Platz 7 beenden würde. Entsprechend locker konnte man in die letzte Partie der Saison gehen. Auch wenn man wusste, dass es gegen die Gastgeber aus Neuhausen nicht einfach werden würde, wollte man die Saison mit einer sauberen Leistung beenden und das tat man auch. Entsprechend legte man zwei Tore vor, bevor sich eine ausgeglichene Halbzeit entwickelte und beim Stand von 10:10 die Seiten gewechselt wurden.

Und wieder erwischte die HSG den besseren Start und legte bis zum Stand von 15:15 immer mindestens ein Tor vor, bevor die Gastgeber mit 5 Toren in Folge der HSG sämtliche Konzentration raubten und in Folge beim Stand von 25:17 sogar 8-Tore-Vorsprung hatten.

Mit letztem Willen halbierte man kurz vor Ende den Rückstand nochmal auf 25:21, musste dann aber in den letzten 30 Sekunden nochmal zwei Treffer zum 27:21 Endstand hinnehmen. *Timo Fritz*

Es spielten: Samuel Klotz; Erik Gaadt, Samuel Uphaus, Otto Katz, Tiziano Reichle, Samuel Illi, Jonah Kleimann, Merlin Rapp, Domenik Rühle, Noah Augustin, Moritz Taeger

Finale in Göppingen!!

A1-Vorbericht Württembergische Meisterschaft A-Jugend: TSV Bartenbach – HSG Ostfildern

Zwei dominante Teams im Endspiel

Nach einer starken Punktspielrunde und dem ungefährdeten Gewinn der Staffel 2 der Württemberg-Oberliga trifft die A-Jugend im Endspiel um die Württembergische Meisterschaft auf den Ersten der Parallelstaffel 1, den TSV Bartenbach.

Die Bartenbacher, bei denen der ehemalige HSG-Coach Ralf Rascher (Bild) vor einiger Zeit das Kommando auf der Trainerbank übernommen hat, haben sich bereits frühzeitig für das Endspiel qualifiziert. Dabei haben sie so starke und namhafte Gegner wie die JSG Neckar-Kocher, den SV Salamander Kornwestheim, den TV Bittenfeld oder auch die SG BBM Bietigheim deutlich hinter sich gelassen. Zudem haben sie vom HVW den Zuschlag für die Ausrichtung des Endspieltages erhalten und gehen daher vor eigenem Publikum als Favorit ins Rennen.

Die Mannschaft des Trainerteams Marc Schwöbel/Günter Grimm hat allerdings in der laufenden Spielzeit bereits mehrfach bewiesen, dass sie mit solchen Situationen gut umgehen kann und wird mit Unterstützung der mitgereisten Fans alles dafür geben, um den Meistertitel aus Göppingen mitzunehmen. Personell gibt es in den Reihen der HSG noch das eine oder andere Fragezeichen. Umso wichtiger wird der Rückhalt durch die eigenen Anhänger werden.

Die Partie beginnt am Sonntag, 20.03.2016 um 17:00 Uhr in der Göppinger Parkhaushalle (Bahnhofstraße 25, 73033 Göppingen). *Torsten Zappe*

WÜRTTEMBERGISCHES FINALE 2016

Am kommenden Sonntag den 20.03.16 bestreitet die männliche A-Jugend des TSV Bartenbach das Württembergische Finale um 17.00 Uhr in der Göppinger Parkhaushalle gegen die Mannschaft aus Ostfildern.

Wir möchten alle Fans und Handballinteressierte zu diesem Spiel einladen. Bitte unterstützen Sie die Jungs zahlreich und lautstark bei diesem Event!!!!

Im Anschluss an das Spiel werden wir gemeinsam die erfolgreiche und geile Saison mit hoffentlich einem Sieg im Domino in Bartenbach feiern. Auch hierzu sind natürlich alle Fans des TSV Bartenbach eingeladen!!!!! *TSV Bartenbach*

Drei Jugend-Endspiele

Großer Tag des Jugendhandballs am Sonntag in der Parkhaushalle Göppingen: Gleich drei Endspiele um die württembergische Meisterschaft stehen auf dem Programm. Den Anfang macht um 13 Uhr die weibliche B-Jugend von Frisch Auf Göppingen gegen den TV Nellingen.

Den Anfang macht um 13 Uhr die weibliche B-Jugend von Frisch Auf Göppingen gegen den TV Nellingen. Beide Mannschaften haben ungeschlagen ihre Württembergliga-Staffeln gewonnen. Frisch Auf um das Trainergespann Michael Hick/Erich Spang hat zu Beginn der Saison in der Qualifikation gegen Nellingen einmal verloren. Die Mädels brennen nun auf Revanche und möchten ihre Saison mit dem Titel krönen.

Um 15 Uhr folgt für die B-Jugend männlich von Frisch Auf Göppingen der Saisonhöhepunkt. Im Finale um die württembergische Meisterschaft wartet die JSG Echaz/Erms, die Spielgemeinschaft von Neuhausen und Pfullingen. Beide Mannschaften haben ihre Staffel in der Württembergliga souverän gewonnen. Bereits letztes Jahr trafen die Teams im Endspiel der C-Jugend aufeinander, so dass es für die Spieler des jüngeren Jahrgangs zum Déjà-vu-Erlebnis kommt. Das Team von Trainer Tobias Hafner ist gut vorbereitet, Frisch Auf möchte den Titel dieses Mal unbedingt gewinnen.

Den Abschluss um 17 Uhr bildet das Endspiel der A-männlich zwischen dem TSV Bartenbach und der HSG Ostfildern. In der Württemberg-Oberliga haben beide ihre Staffeln dominiert, Ostfildern sogar ohne Minuspunkt. Das Team des Bartenbacher Trainergespanns Ralf Rascher/Volker Haiser brennt darauf, sich am Ende der Jugendlaufbahn mit der württembergischen Meisterschaft zu belohnen. *NWZ Göppingen*

A1 Endspiel Württembergische Meisterschaft: TSV Bartenbach – HSG Ostfildern 23:29 (13:11)

A1 holt mit fulminanter Schlussphase den Titel nach Ostfildern

Dabei sah es zunächst gar nicht nach einem am Ende so deutlichen Erfolg aus. Lange dominierten die Bartenbacher als Ausrichter in ihrem Finale dahoam die Partie in der bis auf den letzten Platz mit ca. 500 Zuschauern prall gefüllten Parkhaushalle Göppingen.

Zwar legte die HSG in der torarmen, von Nervosität t auf beiden Seiten geprägten, Anfangsphase bis zum 2:3 nach acht Minuten zunächst vor. Dann jedoch zogen die Gastgeber vom 4:4 auf 9:5 auf und davon. Die HSG sündigte vor allem in Angriff und vergab reihenweise klare Möglichkeiten. Bis zur 20. Minute musste der starke Bartenbacher Keeper nur sechs Mal hinter sich greifen. Gegen Ende der ersten Hälfte stabilisierte sich das Spiel der Gäste wieder etwas. Mit einem Zwischenspurt zum 10:10 glich die HSG vorerst wieder aus, konnte allerdings den Zwei-Tore-Rückstand zur Pause nicht verhindern.

Die ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel gehörten dann weiter den Bartenbachern. Sie wirkten entschlossener und führten nach 40 Minuten wieder 18:15. Dann jedoch drehte sich das Spiel. Ostfildern stellte in der Deckung um, und die Gastgeber taten sich in der Folge immer schwerer ihre Angriffe erfolgreich abzuschließen. In dem Maße wie Bartenbach abbaute, steigerte sich nun die HSG, glich zum 19:19 aus und ging in der 46. Minute zum ersten Mal seit langer Zeit wieder selbst in Führung. Auf einmal war auch die bisher vermisste Leichtigkeit im Spiel der Gäste zurück. Mit viel Mut und Kreativität wurden zahlreiche gute Möglichkeiten erarbeitet und nun, im Gegensatz zu den ersten 40 Minuten, auch erfolgreich vollendet. Dem Schwung der Gäste hatten die Bartenbacher nichts mehr entgegenzusetzen. Nach einem 7:1 Lauf war die Begegnung spätestens in der 58. Minute beim Stand von 20:26 entschieden. Mit einem verwandelten Strafwurf zum 23:29 setzte Bartenbach den Schlusspunkt und die HSG konnte die Meistertrophäe aus den Händen von HVW-Präsident Hans Artschwager unter großem Jubel in Empfang nehmen.

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatten die sehr zahlreich mitgereisten Anhänger der HSG, die fast für eine Heimspielatmosphäre sorgten und das akustische Duell auf den Rängen klar für sich entschieden. Gerade in der schwierigen Phase, war diese Unterstützung ungemein wichtig für die Mannschaft und dafür möchte sie sich ausdrücklich bedanken.

Nach Ostern in 14 Tagen vertritt die HSG den Handballverband Württemberg beim Handball Baden-Württemberg Pokalwettbewerb und trifft dort auf die Meister der Verbände Baden und Südbaden. Der Jahrgang 1997 wechselt nach diesem Turnier in den Aktivenbereich und kann von sich behaupten in den letzten beiden Jahren keinen einzigen Punkt in Meisterschaftsspielen abgegeben zu haben.

Der Jahrgang 1998, der nach dem Titelgewinn im letzten Jahr bereits die zweite Württembergische Meisterschaft gewinnen konnte, bereitet sich auf die letzte Saison im Jugendbereich vor und versucht sich nach dem knappen Scheitern vor einem Jahr erneut für die Jugendbundesliga zu qualifizieren. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Jon Filip Gehrung, Hannes Eisemann, Dominik Schürl, Mirco Fröschle, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

Ostfilderns A-Jugend gewinnt das Finale um die württembergische Meisterschaft

Jubel bei der HSG

Bei den A-Jugend-Handballern der HSG Ostfildern kannte der Jubel keine Grenzen: Die Mannschaft gewann das Finale um die württembergische Meisterschaft in Göppingen gegen den TSV Bartenbach mit 29:23

Die HSG holte mit einer fulminanten Schlussphase den Titel nach Ostfildern. Dabei sah es zunächst gar nicht nach einem am Ende so deutlichen Erfolg aus. Lange dominierten die Bartenbacher die Partie in der mit 500 Zuschauern bis auf den letzten Platz gefüllten Göppinger Parkhaushalle. Zwar legte die HSG in der von Nervosität auf beiden Seiten

geprägten Anfangsphase zum 3:2 vor. Dann jedoch zogen die Bartenbacher von 4:4 auf 9:5 davon. Die HSG vergab reihenweise klare Möglichkeiten.

Bis zur 20. Minute musste der starke Bartenbacher Keeper nur sechs Mal hinter sich greifen. Gegen Ende der ersten Hälfte stabilisierte sich das Spiel der HSG wieder etwas. Mit einem Zwischenspurt zum 10:10 glich sie aus, konnte allerdings den 11:13-Pausestand nicht verhindern.

In der 40. Minute führte Bartenbach sogar mit 18:15. Dann jedoch drehte sich das Spiel, auch, weil Ostfildern die Deckung umstellte. In dem Maße wie Bartenbach abbaute, steigerte sich nun die HSG, glich zum 19:19 aus und ging in der 46. Minute zum ersten Mal seit langer Zeit wieder in Führung. Die Bartenbacher hatten nichts mehr entgegenzusetzen. Nach einem 7:1-Lauf war die Begegnung spätestens in der 58. Minute beim Stand von 26:20 für die HSG entschieden - und die Ostfilderner durften die Meistertrophäe aus den Händen von HVW-Präsident Hans Artschwager entgegennehmen.

Esslinger Zeitung

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Gehrung (4/1), Eisemann (1), Fröschle (7), Pfeiffer, Schlemmer (5), Schaber (3), Fingerle (1), Kriessler (1), Stephan, Reitnauer, Fleisch (7/3).

Zuviel Einzelaktionen

Im dritten Spiel standen sich die A-männlich Mannschaften des TSV Bartenbach und der HSG Ostfildern gegenüber.

Die Bartenbacher kamen besser ins Spiel und führten mit 9:5. Doch Ostfildern blieb dran und konnte bis zur Pause auf 13:11 verkürzen. Im zweiten Durchgang verstrickten sich Bartenbach immer mehr in Einzelaktionen.

Der endgültige Knackpunkt war dann eine doppelte Unterzahl, nach der Ostfildern davon zog und am Ende verdient mit 23:29 den württembergischen Meistertitel errang.

NWZ Göppingen

TSV Gegr. 1897

Zwei starke Partner
in Sachen Handball

RUIT TB 1892 e.V.

Bilder vom A-Jugend-Finale:
Markus Belser und Torsten Zappe

Abschluss-Spieltag der F-Jugend in Wolfschlugen

Zum Abschluss-Spieltag in Wolfschlugen standen sich nach der F-Jugend-Runde der Drittplatzierte TV Plochingen und die Viertplatzierte HSG Ostfildern gegenüber.

Leicht ersatzgeschwächt ohne unseren frischgekürten Minihandballer des Jahres Jonas Wichary, der bei der E-Jugend aushelfen musste, wurde zuerst Turmball gespielt. Schnell ging die HSG in Führung und gab diese auch bis zum Spielende nicht mehr ab. Das Zusammenspiel und die Manndeckung haben heute richtig gut geklappt. Es konnte auch die Mehrzahl der Pässe gefangen werden, was sich auch im Endergebnis (15:9) widerspiegelte.

Oli Schwartz, Alen Avdusinovic, Fiona Ryssel, Hans Gillmann, Nele Kleimann, Corvin Pöthke, Ravi Sumbal, Betreuerin Andrea Schwammberger

Nach einer kurzen Pause ging es dann mit 4+1 Handball weiter. Auch hier konnte an die geschlossene Mannschaftsleistung aus dem Turmballspiel angeknüpft werden. Die HSG hat schnell die ersten beiden Tore erzielt. Allerdings kam der TV Plochingen auch langsam ins Spiel, scheiterte jedoch oft an unseren Torhütern. Schlussendlich konnten vier Spieler der HSG Tore erzielen, sodass die erzielten sieben Tore mit 4 multipliziert werden konnten, was zu einem Endstand von 28:6 für die HSG führte.

Zum Abschluss mussten noch die Koordinationsübungen absolviert werden. Dies waren heute neben dem Ballprellen auf der Bank und dem Geschicklichkeitsparcour, auf einem Bein hüpfen. Hier musste sich die HSG ganz knapp den Plochingern geschlagen geben. (66,14 zu 66,37)

Jedoch konnte der Abschluss-Spieltag mit 4:2 gewonnen werden.

Abschließend ist zu sagen, dass man eine deutliche positive Entwicklung aller Spielerinnen und Spieler vom ersten F-Jugend-Spieltag bis heute sehen konnte. Toll habt ihr das gemacht! Weiter so in der nächsten Saison in der E-Jugend!

HBW-Pokal-Endrunde in Dornstetten

A1: Vorbericht HBW-Pokal

HSG vertritt den Handballverband Württemberg beim HBW-Pokal in Dornstetten

Dort treffen die Meister der Landesverbände Württemberg, Baden und Südbaden aufeinander und spielen um den Handball Baden-Württemberg-Jugendpokal. Im weiblichen Bereich fehlt der Vertreter des HVW, so dass nur die SG Dornstetten und der TSV Birkenau 2 aufeinander treffen. Da der Modus bei der weiblichen A-Jugend noch nicht final abgestimmt ist, können sich am Gesamtspielplan noch Änderungen ergeben.

Die HSG trifft im Wettbewerb der männlichen A-Jugend auf den Meister aus Südbaden, die SG Köndringen/Teningen sowie auf den Badischen Vertreter, die SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim. Eine Einschätzung der Leistungsstärke ist relativ schwer möglich, da man auf weitgehend unbekannte Gegner trifft.

Die SG Köndringen/Teningen hat die laufende Runde noch nicht abgeschlossen und muss noch zwei Partien absolvieren. Allerdings steht sie mit 19 Siegen aus 20 Spielen und einem überragenden Torverhältnis von 716:468 bereits als Meister fest. Lediglich einmal mussten sie sich beim 29:28 bei der SG Kappelwindeck/Steinbach knapp geschlagen geben.

Abzuwarten bleibt, wie sie die Doppelbelastung am Pokalwochenende verkraften, da sie am Samstag noch ihr vorletztes Punktspiel auszutragen haben.

Die SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim hat ihre Saison bereits beendet, alle 18 Partien für sich entscheiden können und dabei ein ebenso beeindruckendes Torverhältnis von 687:470 erzielen können.

Es wird sicher eine schwere Aufgabe für die HSG. Aber sie muss sich nach einer sehr starken Saison mit Sicherheit nicht verstecken. Für den Jahrgang 1997 wird es der letzte Auftritt als Jugendspieler sein. Für den jüngeren Jahrgang 1998 kann dieses Turnier als gute Einstimmung auf die bevorstehende Bundesliga-Qualifikation genutzt werden.

Vorläufiger Spielplan:

10:30 Uhr Spiel 1 SG Köndringen/Teningen – SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim
12:00 Uhr Spiel 2 SG Dornstetten – TSV Birkenau 2
13:30 Uhr Spiel 3 HSG Ostfildern – Verlierer Spiel 1 Endet Spiel 1 remis, spielt das zweitgenannte Team in Spiel 3!
15:00 Uhr Spiel 4 TSV Birkenau 2 – SG Dornstetten
16:30 Uhr Spiel 5 HSG Ostfildern – Sieger Spiel 1

Am Spielplan können sich aufgrund der o.g. Gründe noch Änderungen ergeben.
Spielort ist die Riedsteighalle, Riedsteige 80, 72280 Dornstetten

Torsten Zappe

A1: Erfolg beim HBW-Jugendpokal in Dornstetten

HSG gewinnt nach der Württembergischen Meisterschaft auch den HBW-Pokal

Im Handball-BW-Jugendpokal spielen die Meister der Verbände Baden, Südbaden und Württemberg im Modus jeder gegen jeden über jeweils 2×25 Minuten den Sieger für ganz Baden-Württemberg aus.

Trainer Schwöbel stellt das Team neu ein

Im ersten Spiel traf der Südbadische Meister SG Köndringen/Teningen auf den Badischen Gewinner SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim. (SG HHG) Dabei konnte Köndringen seinen Gegner überrumpeln und mit einem hohen 40:25-Erfolg ein deutliches Ausrufezeichen setzen.

Die HSG traf zuerst auf den Verlierer und kam nur sehr schwer in die Partie. Die SG HHG war nach der hohen Auftaktniederlage besonders motiviert und präsentierte sich nicht als vermeintlich leichter Gegner. Über wuchtige Einzelaktionen kamen sie immer wieder zu einfachen Toren, auf die sich die HSG-Abwehr lange nicht richtig einstellen konnte. Mehrfach konnte sich die SG HHG auf drei Tore absetzen. Es spricht allerdings für Ostfildern, dass sie sich zurück in die Partie kämpften und einen 10:13-Rückstand in eine 16:14-Führung drehen konnten.

Damit war die HSG im Spiel und kontrollierte in der Folge die Begegnung. Allerdings versäumte man eine frühzeitige Entscheidung herbei zu führen. Vier Tore Vorsprung nach 32 Minuten (21:17) egalisierte die SG HHG auf 25:25 und auch eine erneute Führung mit vier Treffern nach 46 Minuten beim 30:26 verlieh keine Sicherheit. Mehr als den Anschlusstreffer zum 31:30 13 Sekunden vor Schluss ließ die HSG aber nicht mehr zu und entschied das erste Spiel zwar knapp, aber nicht unverdient für sich. Damit sollte die Entscheidung über den Turniersieg im letzten Spiel fallen.

Jubel nach dem Spiel:: die HSG hat den HBW-Pokal gewonnen

In dieser Partie präsentierte sich die HSG von einer ganz anderen Seite. Mit hoher Laufbereitschaft in der Abwehr hatte Ostfildern bereits in der Anfangsphase einige Bälle erobert und schnell ein 4:1 (4.) vorgelegt. Köndringen/Teningen kam Mitte der ersten Hälfte besser ins Spiel und gestaltete das Spiel etwas ausgeglichener. Der Halbzeitstand von 13:12 spiegelte nicht ganz den Spielverlauf wieder.

Hintere Reihe v.l: Günter Grimm (Trainer), Tobias Schaber, Jannik Schlemmer, Niklas Stephan, Kai Siemer, Dominik Schürl, Lucas Belser, Nico Kriessler, Mika Rene Gehrung, Jon Filip Gehrung, Marc Schwöbel (Trainer). Vordere Reihe v.l: Gabrijel Kosjerina, Pascal Reitnauer, Niklas Fingerle, Thimo Piskureck, Mirco Fröschle, Hannes Eisemann, Patrick Pfeiffer, Roman Fleisch. Es fehlt: Torsten Zappe (Betreuer) BILD: T. Zappe

Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Ostfildern baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Köndringen/Teningen versuchte dem Spiel durch eine sehr offensiv interpretierte 3:3 Abwehr eine Wende zu verleihen. Allerdings spielten sie damit der HSG eher in die Karten, die sich durch geschickte Laufwege und mit viel Spielübersicht weiter aussichtsreiche Wurfpositionen erarbeiteten. Nach 37 Minuten hatte sich Ostfildern beim Spielstand von 24:17 einen stattlichen Vorsprung heraus gespielt. Eine Vorentscheidung war damit aber noch nicht gefallen. Fünf Minuten vor dem Ende konnte Köndringen/Teningen wieder auf drei Tore verkürzen (26:23). Die HSG behielt jedoch die Nerven und erzielte die letzten vier Treffer der Partie. Am Ende bedeutete der 30:23 Erfolg den Gewinn des HBW-Pokals.

Ein großes Dankeschön geht an die Firmen IDE, Strobel und der Familie Schürl für die Bereitstellung der Busse, sowie den vielen HSG-Anhängern, die die Mannschaft erneut lautstark unterstützten. *Torsten Zappe*

HSG: Kay Siemer, Lucas Belser; Gabrijel Kosjerina, Jon Filip Gehrung, Hannes Eisemann, Thimo Piskureck, Mirco Fröschle, Patrick Pfeiffer, Jannik Schlemmer, Tobias Schaber, Niklas Fingerle, Nico Kriessler, Nicolas Stephan, Pascal Reitnauer, Roman Fleisch

Ergebnisse

SG Köndringen/Teningen -SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim	40:25
HSG Ostfildern – SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim	31:30
HSG Ostfildern – SG Köndringen/Teningen	30:23

Tabelle:

1. HSG Ostfildern	61:51	4:0
2. SG Köndringen/Teningen	63:55	2:2
3. SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim	55:71	0:4

HSG holt den nächsten Titel

Nach dem Gewinn der württembergischen Meisterschaft hat die Handball-A-Jugend der HSG Ostfildern auch den Baden-Württemberg-Pokal gewonnen. Dort spielten die Meister der Verbände Baden, Südbaden und Württemberg im Modus Jeder gegen Jeden den Sieger für ganz Baden-Württemberg aus.

Die HSG traf zuerst auf den Verlierer der ersten Partie: Die SG Heidelsheim/Helmsheim/Gondelsheim, welche zuvor der SG Köndringen/Teningen mit 25:40 unterlag. Die HSG kam zunächst sehr schwer in die Partie. Die SG HHG dagegen war nach der hohen Auftaktniederlage besonders motiviert und präsentierte sich nicht als vermeintlich leichter Gegner. Mehrfach setzte sich die SG HHG auf drei Tore ab.

Ostfildern kämpfte sich allerdings schnell in die Partie zurück und drehte einen Drei-Tore-Rückstand in eine 16:14-Führung. Damit war die HSG endgültig im Spiel und kontrollierte die Begegnung. Mehrfache Führungen mit zum Teil

vier Toren konnten jedoch nicht behauptet werden, so dass es beim engen 31:30-Erfog am Ende noch mal richtig spannend wurde.

Somit fiel die Entscheidung über den Turniersieg im letzten Spiel gegen die SG Köndringen/Teningen. Mit hoher Laufbereitschaft in der Abwehr eroberte Ostfildern bereits in der Anfangsphase einige Bälle legte zügig ein 4:1 vor (4.). Doch der Gegner kam Mitte der ersten Hälfte besser ins Spiel und konnte das Spiel etwas ausgeglichener gestalten. Der knappe Halbzeitstand von 13:12 spiegelte den Spielverlauf nicht ganz wider.

Nach dem Seitenwechsel baute Ostfildern den Vorsprung kontinuierlich aus. Nach 37 Minuten hatte sich die HSG beim Spielstand von 24:17 einen stattlichen Vorsprung herausgespielt, welcher fünf Minuten vor Schluss nochmals bis auf drei Tore dahin schmolz.

Vier Treffer in Folge bedeuteten aber schließlich den klaren 30:23-Endstand. *Esslinger Zeitung*

HSG Ostfildern: Siemer, Belser; Jon Filip Gehrung (15/3), Eisemann, Fröschle (9), Pfeiffer (1), Schlemmer (8/2), Schaber (4), Fingerle (3), Kriessler (4), Stephan (1), Reitnauer (7), Fleisch (9/1).

Die A-Jugend bedankt sich bei allen die sie auf dem langen Weg bis zum Gewinn des BW-Pokals unterstützt haben.
Ein besonderer Dank gilt den Firmen Ide und Strobel, sowie Familie Schlemmer für die Bereitstellung diverser Fahrzeuge.

BILDER: M. Belser